

*Stadt Minden*



# **Wirtschaftsplan 2012**

	<b>Seite</b>
<b>Satzung zum Wirtschaftsplan 2012</b>	<b>2-3</b>
<b>Vorbericht</b>	<b>4-24</b>
<b>Gesamtergebnisplan</b>	<b>25</b>
<b>Gesamtfinanzplan</b>	<b>26</b>
<b>Produktbereichspläne</b>	<b>27-33</b>
<b>Teilpläne auf Produktbasis (nach Organisationseinheiten/Budgets)</b>	<b>34-94</b>
<b>Anlagen</b>	
Stellenplan	96-102
Übersicht über die Verbindlichkeiten	103
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	104
Abkürzungsverzeichnis	105-106

**Wirtschaftsplan  
für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
„Städtische Betriebe Minden (SBM)“ der Stadt Minden  
für das Wirtschaftsjahr 2012**

Aufgrund des § 97 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Mai 2005 in Verbindung mit den §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV.NRW, S. 644), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV.NRW. S. 380) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden mit Beschluss vom 15.12.2011 festgestellt:

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012, der die für die Erfüllung des Betriebszwecks nach § 2 Betriebssatzung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>57.444.042 EUR</b>
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>55.791.328 EUR</b>

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>53.822.040 EUR</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>48.413.033 EUR</b>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	<b>6.229.166 EUR</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	<b>14.203.215 EUR</b>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>7.974.049 EUR</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<b>5.362.740 EUR</b>

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **7.974.049 EUR**

festgesetzt.

Die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten wird gem. § 3 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung NRW auf den Betriebsleiter übertragen.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **3.777.100 EUR** festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für die Stadt Minden einheitlich in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzt.

#### § 5

Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnispläne auf Produktebene, die keiner besonderen Zweckbindung unterliegen, werden zu Budgets verbunden, wobei ein Budget mehrere Produkte umfassen kann. Innerhalb der Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Wirtschaftsführung verbindlich.

Dies gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen soweit die Veranschlagungen nicht Zweckbindungen unterliegen.

Einzelheiten werden in den Ausführungsregelungen zum Wirtschaftsplan 2012 festgesetzt.

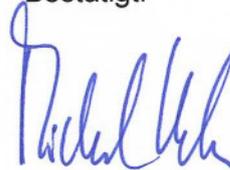
Minden, den 04.01.2012

Aufgestellt:



Gerald Schüler  
Betriebsleiter

Bestätigt:



Michael Buhre  
Bürgermeister

## **1. Vorbericht**

### **Rechtliche Grundlagen**

Der Wirtschaftsplan 2012 wurde gemäß § 12 der Betriebssatzung der Städtischen Betriebe Minden (SBM) durch die Betriebsleitung am 06.10.2011 aufgestellt und ist über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss (BetRA) vorzulegen, der ihn mit seinem Beratungsergebnis an die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Minden zur Feststellung weiterleitet.

Der vorliegende Wirtschaftsplan besteht gem. § 12 Betriebssatzung aus dem Erfolgs- und Finanzplan sowie der Stellenübersicht und bildet gem. § 11 Abs. 1 Betriebssatzung das Wirtschaftsjahr, das dem Kalenderjahr entspricht, ab.

Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres sind im Erfolgsplan veranschlagt; er wird durch eine nach Betriebszweigen gegliederte Erfolgsübersicht ergänzt.

Aus dem Finanzplan sind die Investitionen des Wirtschaftsjahres und der folgenden Jahre zu entnehmen.

Die Stellenübersicht weist die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter aus.

### **Struktur des Wirtschaftsplanes**

Die Struktur des Wirtschaftsplanes orientiert sich grundsätzlich an der organisatorischen Gliederung der Städtischen Betriebe Minden.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass das Rechnungsergebnis 2010 ein vorläufiges Zwischenergebnis darstellt. Insbesondere die Buchungspositionen Rückstellungen, Abschreibungen, Auflösung Sonderposten, Passive Rechnungsabgrenzungsposten und die Auswirkungen von Forderungen und deren Pauschalwertberichtigungen sind noch nicht endgültig verarbeitet worden.

Als eine Neuerung ist die Übersicht der gebäudewirtschaftlichen Leistungen im Anschluss an die Erläuterungen zum Teilergebnisplan aufzuführen. Diese erläutert wie nachfolgend dargestellt die einzelnen Inhalte der Aufwendungen.

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Zugeordnete Objekt in dem Produkt	Aufwand aus Abschreibungen des Jahres minus Erträge aus Sonderposten	klassische bauliche Unterhaltung für Reparaturen usw.+ Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen sowohl Eigen als auch Fremd erstellt (inklusive Winterdienst)+ Kosten für laufende Überwachungen/Untersuchungen (Asbest, Dichtheit usw.)+ Beteiligungen an Unterhaltungskosten Dritter (z.B. Archiv)	Konsumtive Anteile von Neubaumaßnahmen bzw. große Einzelmaßnahmen, die in der Instandhaltung planung verankert wurden.	Aufwendungen für Grundsteuer, Müll, Abwassergebühren, Heizung, Strom, Wasser und Versicherungen	Aufwendungen für angemietete/angepachtete Flächen und Mietkaufmodell KTG sowie Containermieten	Aufwendungen für Hausmeisterdienste (Personalkosten) sowie Aufwendungen Eigen- (Reinigungsmittel, Personalkosten) und Fremdreinigung	Nicht zuordbare Aufwendungen aus den vorherigen Gruppen sowie Geschäftsaufwand, Aus- und Fortbildung, Dienstreisen, Leistungen der Stadt, Selbstbehalt Versicherungen, Personalkosten und interne Leistungsbeziehungen SBM. Abgezogen werden davon die nicht zuordbaren Erträge für Schadensfälle, Planungsleistungen und aktivierte Eigenleistung. Dieser Saldo wird mittels Bruttogrundfläche auf die einzelnen Objekte verteilt.	Sämtliche Erträge aus Miet- und Pachtverhältnisse inklusive Erträge aus Nebenkostenabrechnungen.	Erstattung von Dritten (Archiv) und Benutzungsentgelte z.B. Dorfgemeinschaftshäuser	Aufwendungen minus Erträge

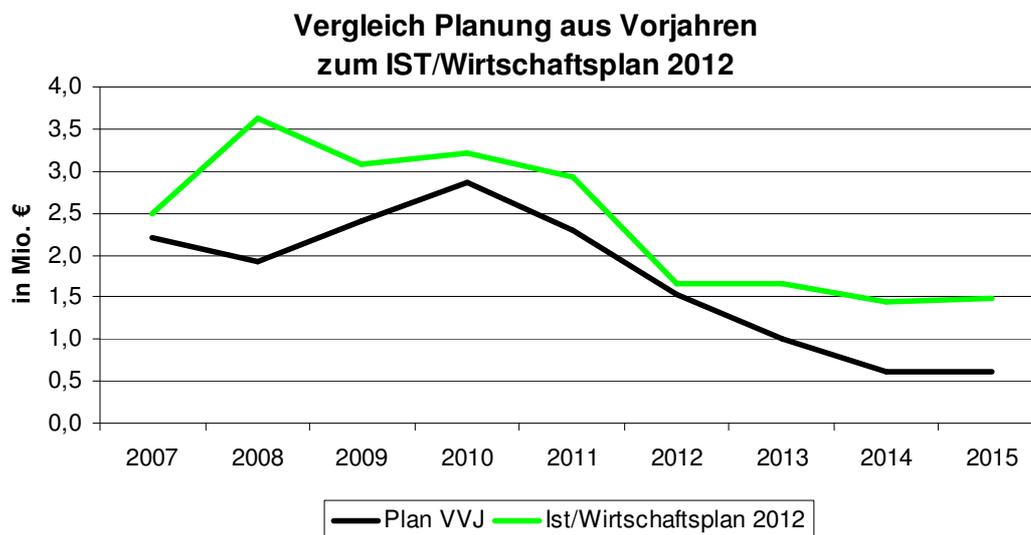
Die Übersicht über die gebäudewirtschaftlichen Leistungen wird nicht nur im Wirtschaftsplan SBM sondern zur besseren Informationsversorgung auch durchgängig in den einzelnen Produkten der Stadt Minden zur Verfügung gestellt.

## Gesamtbetrieb

### Gesamtergebnisplan 2012

Der Wirtschaftsplan 2011 weist in der Finanzplanung für das Jahr 2012 ein Ergebnis von 1.529.944 € aus. Der Wirtschaftsplan 2012 übertrifft leicht diese Planung um **+ 122.770 €** und summiert sich auf **1.652.714 €**.

Ein Vergleich zwischen den Planungsergebnissen in der perspektivischen Entwicklung bis 2015 zeigt folgenden Trend auf.



Nicht nur an den vergangenen Ist-Ergebnissen auch in der zukünftigen Entwicklung der Ergebnisse der SBM wird die positive Entwicklung sichtbar.

Erfreulich ist die Stabilisierung des zukünftigen Ergebnistrends bei rund 1,5 Mio. €. Besonders unter dem Aspekt, dass die bilanziellen Ergebniseinflüsse aus der Eröffnungsbilanz im kommenden Jahr enden, ist die positive Geschäftsentwicklung hervorzuheben.

Eine Vielzahl von Einflüssen führen zu der insgesamt verbesserten Ergebnissituation, die den nachfolgenden Erläuterungen zu entnehmen sind.

## Ertragsarten

Die Ertragsstruktur des Gesamtergebnisplanes beinhaltet in der ersten Position **die allgemeinen Zuwendungen und Umlagen in Höhe von 2.648 T€**. Darin enthalten sind als Auflösung ehemaliger gewährter Investitionszuschüsse vom Land mit rund 2,58 Mio. €, die aufgrund von Umgruppierungen aus den Jahresabschlüssen der Vorjahre um + 939 T€ gestiegen sind. Darüber hinaus erwarten die SBM einen Zuschuss (40.000 €) für die Sanierung der Fassade des Stadttheaters, die unter Denkmalschutz steht und für Nachfolgebesetzungen aufgrund von Altersteilzeit (25.200 €). Die Verringerung von – 2,5 Mio. € zum Vorjahr erklärt sich aus den veranschlagten Zuweisungen für die Umsetzung des Konjunkturpaketes II nach dem Investitionsförderungsgesetz NRW i.V.m. dem Zukunftsinvestitionsgesetz durch die Stadt Minden. Das Programm endet zum 31.12.2011.

Die größte Ertragsposition der **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte aus Benutzungsgebühren und Entgelten** (Gebührenhaushalte) in Höhe von 26,9 Mio. € sinkt im Vergleich zum Vorjahreswert. Diese Abnahme beruht auf der Umgruppierung der Sonderposten aus dem Bereich Abwasser, die sich positiv auf die vorangegangene Position bezieht.

Vergleich der Gebührenerträge			
Merkmal	Wirtschaftsjahr		Differenz
	2011	2012	
<b>Benutzungsgebühren</b>	<b>23.796.154 €</b>	<b>23.807.195 €</b>	<b>11.041 €</b>
<b>Entnahmen Gebührenaussgleichsrücklagen</b>	<b>539.295 €</b>	<b>318.017 €</b>	<b>-221.278 €</b>
<b>Kalkulatorische Einnahmen</b>	<b>1.612.183 €</b>	<b>663.959 €</b>	<b>-948.224 €</b>
<b>Entgelte</b>	<b>1.833.000 €</b>	<b>2.113.000 €</b>	<b>280.000 €</b>
<b>Gesamt</b>	<b>27.780.632 €</b>	<b>26.902.171 €</b>	<b>-878.461 €</b>

Diese Gegenüberstellung verdeutlicht die stabilen Gebühreneinnahmen bei den Benutzungsgebühren für die Leistungen der Abfall- und Abwasserwirtschaft. Da sich die Gebührenhaushalte Abfall und Abwasser im Jahr 2011 gut entwickelt haben, können Entnahmen aus den Ausgleichsrücklagen die Steigerungen der Aufwandspositionen in den Gebührenhaushalten auffangen. Deutlich an den kalkulatorischen Einnahmen ist die vorher erwähnte Umgruppierung der Sonderposten für Kanalanschlussbeiträge zu erkennen. Die Entgelte für die Nutzung der Kläranlage Leteln steigen im Jahr 2012, da u. a. die vorgenommenen Investitionen die Abschreibungsraten erhöhen und die nutzenden Städte daran zu beteiligen sind. Weitere Erläuterungen können dem Punkt Gebührenhaushalte entnommen werden.

Bei den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten**, die aufgrund von Verträgen zu vereinnahmen sind, ist im Vergleich zum Jahr 2011 eine Steigerung von rd. 100 T€ zu erkennen. Diese Steigerung beruht auf den durchgeführten Erhöhungen

bei den Miet- und Pächterträgen und zusätzlichen Erträgen aus der Vermarktung von Papier mit einem kalkulierten Anstieg von 50 T€.

Zu diesen beiden genannten Erträgen summieren sich die Kostenerstattungen von 25,4 Mio. € als weiterer Stützpfiler der Erträge für die Dienstleistungen der SBM. Darin enthalten sind zum einen Erstattungen von Dritten in Höhe von rund 994 T€, die aufgrund von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zu leisten sind, und zum anderen die **Leistungsentgelte von der Stadt Minden.**

Basis für die Leistungsentgelte ist die **Rahmendienstleistungsvereinbarung (DLV)** mit der Stadt Minden, die zum 01.01.2009 in Kraft getreten ist. Darin sind alle Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Minden und den SBM beschrieben und Kalkulationsgrundlagen vereinbart, die im Wirtschaftsplan entsprechend veranschlagt sind. Wobei generell zwei Kategorien unterschieden werden können: **Die erste Kategorie** betrifft die Abrechnungen nach tatsächlichem Aufwand durch unterjährige Einzelabrechnung (Fuhrpark, Gebäudewirtschaft, Planungsleistungen). **Die zweite Kategorie** sind Pauschalerstattungen, die im Rahmen der beschriebenen Standardbeschreibungen bzw. auf Basis des Gebührenrechtes erstattet werden. Die abgeschlossene DLV beinhaltet eine ständige Evaluierung. Insbesondere die Leistungskriterien für ausgehende Leistungen im Bereich der Grünanlagen und auch der Gebäudewirtschaft sollen im kommenden Wirtschaftsjahr als Ausfluss konkreter Organisationsuntersuchungen verbessert werden. Dadurch erwarten wir verbesserte Steuerungspotenziale zur Nachfrage orientierten Leistungserstellung.

#### Leistungsentgelte Stadt zu SBM

Produkt	Wirtschaftsjahr		Differenz
	2011	2012	
Fuhrpark	80.878 €	81.687	+ 809 €
Grünanlagen	1.860.469 €	1.868.637	+ 8.168 €
Gewässer	35.250 €	35.500	+ 250 €
Stadtreinigung	205.868 €	387.500	+ 181.632 €
Bestattungswesen	181.853 €	181.853	0,00 €
Ortsspezifische Sonderleistungen	122.649 €	122.752	+ 103 €
Gebäudeleistungen	16.043.133 €	14.638.033	- 1.405.100 €
Gemeindestraßen	6.230.098 €	6.921.474	+ 691.376€
Planungsaufträge	193.652 €	194.485	+ 833 €
<b>Gesamt</b>	<b>24.953.850 €</b>	<b>24.431.921</b>	<b>- 521.929€</b>

Die pauschalen Erstattungen für die Pflege der städtischen Spiel-, Sport- und Grünflächen von insgesamt 2,7 Mio. m<sup>2</sup> ist im Vergleich zum Vorjahr stabil. Damit wird die Zielvorgabe der HSK Maßnahme (P105-1/2011) Pflege- und Standardabsenkung umgesetzt. Inwieweit dort Optimierungen vorgenommen wurden, lässt sich am Saldo des Produktes 013.001.001 Grün- und Parkanlagen ablesen. Dort wurde das **Defizit um rund 130 T€ reduziert**. So werden u. a. die Kollegen bei eigenen zeitunkritischen Bauvorhaben der Gebäudewirtschaft zur

Wiederherstellung der Außenanlagen herangezogen (z. B. Jugendhaus Anne-Frank) und generieren somit Einnahmen.

Bei der Stadtreinigung wird die Entwicklung des öffentlichen Anteils der Reinigungsgebühr dargestellt. Dieser Anteil ist aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren und stieg von rd. 10 % auf rd. 21% (siehe hierzu Vorlage Nr. 169/2011).

Die Erstattungen der Gebäudeleistungen sinken im Vergleich zum Vorjahr. Diese jährlichen Schwankungen werden geprägt von der Umsetzung der Instandhaltungsplanung. Die einzelnen Maßnahmen werden im jeweiligen Produkt sowohl im Haushaltsplan der Stadt Minden als auch im Wirtschaftsplan der SBM ausgewiesen (Tabelle: Gebäudewirtschaftliche Leistungen; Spalte: Einmalige Unterhaltung).

<b>Instandhaltungsplanung 2012 &gt; 25.000 €</b>				
Objekt	Maßnahme	Planansatz	Gesamtansatz	geplante Fertigstellung
GS Domschule	Brandschutz, Schließanlage	285.000 €	285.000 €	2012
GS Minderheide	Umzug öffentliche Einrichtungen	40.000 €	40.000 €	2012
GS Mosaik	Sporthallenboden erneuern	55.000 €	55.000 €	2012
GS Eine Welt	Kanalsanierung, Reparatur Flachdach SpH	156.000 €	156.000 €	2012
GS Hafenschule	Herrichtung Parkplatz	30.000 €	30.000 €	2012
PTA Domschule	Sanierung Laborgasanlage	30.000 €	30.000 €	2012
HS Todtenhausen	Brandschutz, Kanalsanierung	100.000 €	200.000 €	2012
KTG Dependance	Abriss Hauptschul-Riegel und Herstellung Außengelände	225.000 €	225.000 €	2012
KTG Königswall	Konsumtiver Anteil Neubau (Rückstellungen und Aufwendungen)	700.000 €	2.839.730 €	2013
Käthe Kollwitz Realschule	Sporthallensanierung	225.000 €	225.000 €	2012
Ratsgymnasium	Fassadensanierung	170.000 €	360.000 €	2012

Ratsgymnasium	Blitzschutz	25.000 €	70.000 €	2013
Besselgymnasium	Blitzschutz, Sanierung Flachdach und Türen	101.800 €	1.395.300 €	2016
Herdergymnasium	Sanierung Laufbahn Allwetterplatz	25.000 €	25.000 €	2012
Stadttheater	Betonsanierung und Anstriche	170.000 €	410.000 €	2012
Ehem. Bahnhofskaserne, Friedr.-Wilh.-Str. 15	Verkehrssicherheit/ Übergabe Gebäude	500.000 €	500.000 €	2012
Rathaus	Sicherheitsbeleuchtung und Türen	90.000 €	304.000 €	2013

Die Maßnahmen GS Minderheide und Bahnhofskaserne waren bereits im Jahr 2011 veranschlagt. Durch diese zeitlichen Anpassungen in der Veranschlagung werden insgesamt rund 540 T€ in das Wirtschaftsjahr 2012 verlagert.

Als gänzlich neue Maßnahmen sind die Käthe-Kollwitz Realschule, GS Eine Welt, PTA Domschule, Rathaus, Herder- und Besselgymnasium aufgenommen worden. Bei den übrigen handelt es sich um Fortsetzungsmaßnahmen.

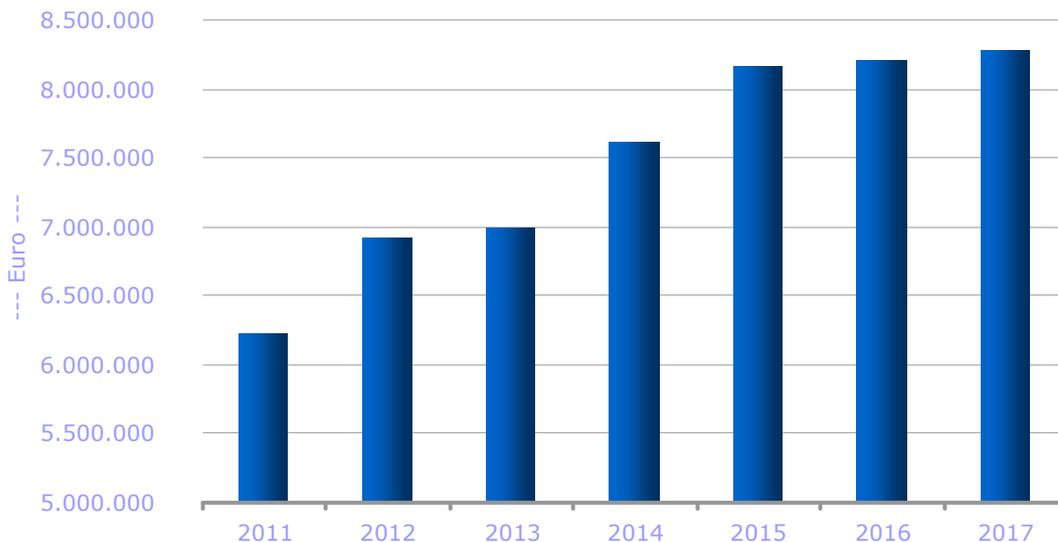
Deutlich erkennbar ist bei der Straßenunterhaltung ein gestiegenes Leistungsentgelt. Diese Steigerung beruht zum einen auf der Umsetzung der HSK Maßnahme (P82-4/2011) zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Diese Maßnahme ist mit dem Ziel verankert worden, die jährlichen Stromaufwendungen um 2 Prozent zu senken. Zum anderen sind Steigerungen im Bereich der Unterhaltungsaufwendungen zu verzeichnen. Dies ist der Konsequenz geschuldet, dass investive Maßnahmen im Jahr 2011 und vermutlich auch im Jahr 2012 aufgrund der neu zu implementierenden Abstimmungsprozesse nicht zur Ausführung kommen bzw. nicht umgesetzt wurden und werden.

Der wesentlichste Aspekt ist aber die Anpassung des Leistungsentgeltes an das tatsächliche Auftragsvolumen der Straßenunterhaltung, so dass eine Quersubventionierung dieser Aufgabe im Ergebnis aus dem Betrieb heraus nicht mehr erfolgt.

Mit Spannung werden die Ergebnisse des jetzigen Zensus erwartet. Es ist aber davon auszugehen, dass die Grenze von 80.000 Einwohnern überschritten wird.

Diese Einschätzung wird deutlich an der folgenden Grafik:

### Zeitreihenentwicklung Leistungsentgelt Straßenunterhaltung



Daran ist abzulesen, dass bisher davon ausgegangen wird, ab dem Jahr 2014 die Straßenbaulast der Ortsdurchfahrten gemäß § 44 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) zu übernehmen. Für diesen Prozess sind bereits erste Gespräche mit dem jeweiligen Straßenbaulastträger aufgenommen worden, wobei der Landesbetrieb bisher wenig Interesse gezeigt hat in diese Thematik einzusteigen. Die jetzigen Schwerpunktthemen, die bearbeitet werden, sind:

Vermögen/Erfassung      bilanzielle Aufnahme der Vermögenswerte, Inventur usw.

Finanzierung              vorher zu erledigende Ausbaumaßnahmen usw.

Erst nach Vorlage des Mengengerüsts mit einer aktuellen Zustandsaufnahme sind konkrete monetäre Auswirkungen detailliert darzustellen. Damit sind weiterhin die Planungen der Jahre 2014 ff. für dieses Produkt als höchst unsicher einzustufen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Abrechnung von Nebenkosten und Schadensfällen sowie die Auflösung von Personalarückstellungen und sonstigen Sonderposten. Die Abweichung zum Jahr 2011 von + 238 T€ beruht in erster Linie auf den mehrfach erwähnten Umgruppierungen und steigenden Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Unter der Position **Aktivierete Eigenleistung** ist die flächendeckende Einführung der monetär bewerteten Ingenieurstätigkeiten des eigenen Personals für Investitionen ausgewiesen.

Die Gegenüberstellung der Jahresgesamterträge führt zu einer Ergebnisverschlechterung von rund - 2,9 Mio. €.

<b>Gesamterträge</b>			
	Wirtschaftsjahr		Differenz
	2011	2012	
<b>Ansatz</b>	<b>60.369.019 €</b>	<b>57.437.042 €</b>	- 2.931.977 €

Diese Differenz beruht vorwiegend auf dem einmaligen Effekt aus dem Konjunkturpaket II im Jahr 2011 und den erheblichen Schwankungen in den gebäudewirtschaftlichen Leistungen.

## **Aufwandsarten**

Die **Personalaufwendungen** bilden nach den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die größte Position.

Die Ausgangsbasis für die Veranschlagung der Personalauszahlungen des Haushaltsjahres 2012 ist die zu erwartende personelle Stellenbesetzung für 2012 unter Berücksichtigung der bereits seit 2002 realisierten Konsolidierungsmaßnahmen.

Die bereits bekannte Besoldungserhöhung für die Beamten ist für das Jahr 2012 mit dem Sockelbetrag in Höhe von 17 € und einer linearen Erhöhung um 1,9 % ab Januar berücksichtigt worden. Diese sind für die SBM eher zu vernachlässigen. Für die tariflich Beschäftigten wurde die feststehende Erhöhung des Leistungsentgeltes (LOB) auf 1,75 % für 2012 eingeplant. Zu einer allgemeinen Tarifsteigerung für den TVöD liegen keine Informationen vor. Der zurzeit gültige Tarif hat noch eine Laufzeit bis zum 28.02.2012. Die Tarifverhandlungen für 2012 werden deshalb erst im Frühjahr 2012 beginnen. Für die Mittelanmeldung 2012 wurde für die Tarifbeschäftigten eine allgemeine Steigerung um 2 % angenommen.

Aus dieser Veranschlagung ergibt sich für die SBM eine Mittelanmeldung für Personalaufwand ohne Rückstellungen für das Jahr 2012 in Höhe von 15.013.469 €.

Neben diesem Personalaufwand – der auch den Auszahlungen entspricht – sind außerdem 58.523 € für Zuführungen zu Rückstellungen (Beihilfen und Pensionen, Überstunden, Resturlaub) und 299.476 € als Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen zu veranschlagen.

Die Mittelanmeldung für die SBM für Personalaufwand betragen im Saldo, also ohne die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Zuführungen und Erträge) für 2012 14.772.516 € (2011= 14.731.352 €). Die Finanzplanung aus 2011 für das Jahr 2012 abzüglich der Rückstellungen beträgt 14.800.807 €.

Die Mittelanmeldung für 2012 liegt geringfügig über dem Vorjahr und 28.291 € unter der Finanzplanung.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ist nachfolgend die Entwicklung dargestellt:

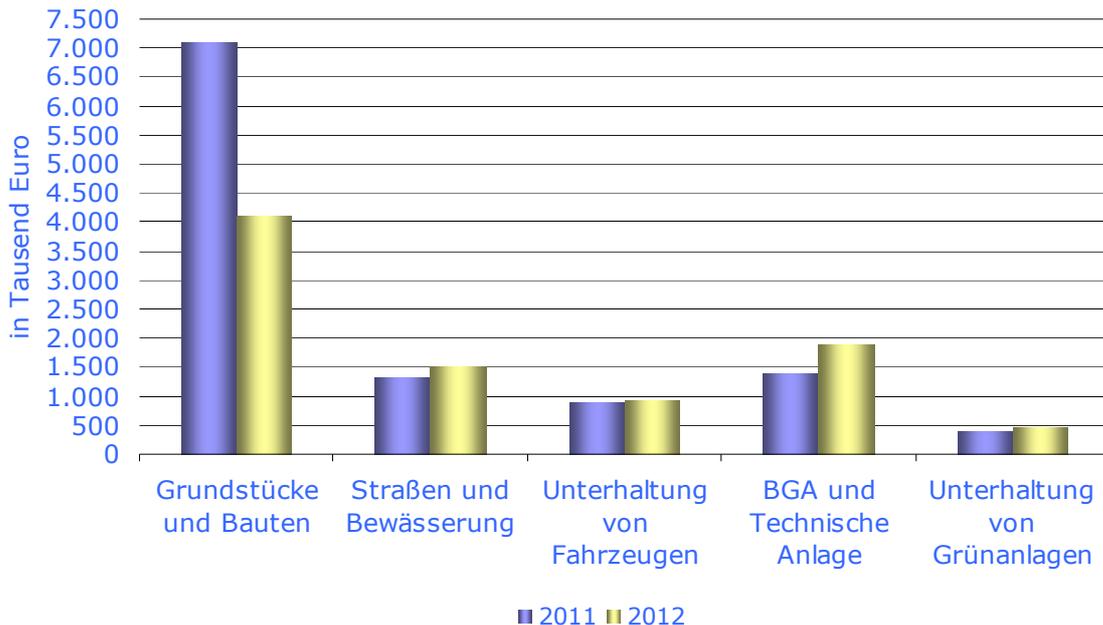
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>			
	Wirtschaftsjahr		Differenz
	2011	2012	
<b>Ansatz</b>	<b>26.739.948 €</b>	<b>24.548.610 €</b>	<b>- 2.191.338 €</b>

Hier ist eine überproportionale Verbesserung des Aufwandes zu erkennen. Dies ist wiederum auf den Vergleich zum Vorjahr und die Abwicklung des Konjunkturpaketes II zurückzuführen. Ein Vergleich auf Produktbasis lässt weitere Analysen zu:

<b>Produktvergleich</b>			
Produkt	Wirtschaftsjahr		<b>Differenz: (-) = Verbesserung</b>
	2011	2012	
Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung	202.165 €	219.341 €	17.176 €
Politische Gremien	16.725 €	26.013 €	9.288 €
Fuhrpark und Werkstatt	1.021.258 €	1.035.930 €	14.672 €
Bewirtschaftung und Verwaltung	12.915.312 €	9.893.264 €	<b>-3.022.048 €</b>
Baumaßnahmen	152.119 €	144.171 €	<b>-7.948 €</b>
Abfallwirtschaft	3.781.950 €	3.807.166 €	25.216 €
Abwasserwirtschaft	4.616.432 €	5.063.203 €	+ 446.771 €
Gemeindestraßen - Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung öffentl. Verkehrsflächen u. -anlagen	2.885.413 €	3.127.903 €	242.490 €
Stadtreinigung	290.778 €	292.779 €	2.001 €
Grün- und Parkanlagen	435.397 €	481.373 €	45.976 €
Bestattungswesen	321.752 €	345.166 €	23.414 €
Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art	65.397 €	76.801 €	11.404 €
Gewässer	35.250 €	35.500 €	250 €
<b>Gesamt</b>	<b>26.739.948 €</b>	<b>24.548.610 €</b>	<b>- 2.191.338 €</b>

Die Produktauswertungen zeigen überwiegend steigende Tendenzen in der Veranschlagung der größten Aufwandspositionen. Diese Steigerungen werden durch deutliche Reduzierungen bei den einzelnen großen Unterhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen in der Gebäudewirtschaft kompensiert. Dies ist im folgenden Vergleich ersichtlich.

## Bauliche Unterhaltung



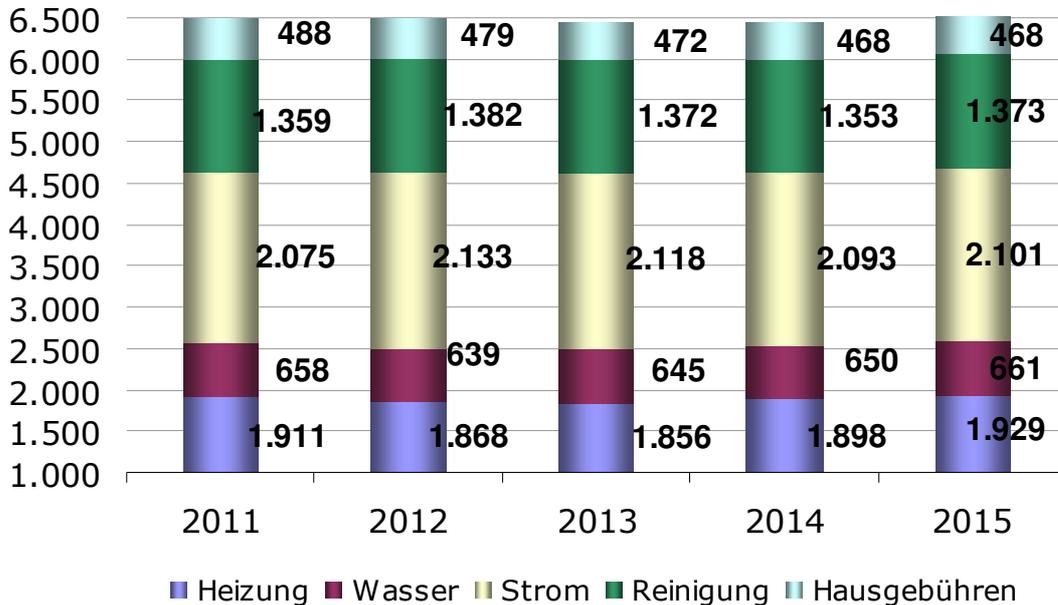
Eine der wesentlichen Abweichungen ist darüber hinaus im Bereich Abwasser erkennbar. Dadurch, dass die Rückstellungen für die Schadensklassen 0-1 im Kanalnetz der Stadt Minden abgearbeitet sind, werden nunmehr aktuelle Mittel benötigt, um unverzüglich diese Schäden zu beseitigen.

In dem für die bauliche Unterhaltung des Verkehrsnetzes verantwortlichen Produkt im Bereich der Gemeindestraßen wurden die Mittel für Straßentwässerungskanäle + 27 T€, großflächige Deckenerneuerung u. a. der Drabertstraße + 50 T€ und Unterhaltung von Brücken + 108 T€ sowie der Straßenbeleuchtung + 50 T€ erhöht.

Die Abweichung bei den Grünanlagen erklärt sich daraus, dass die Konsolidierungsvorgabe von 50 T€ nicht bei den Sachkosten sondern bei den Personalaufwendungen realisiert wurde.

Die Versorgungsaufwendungen zeigen einen stabilen Verlauf auf und damit eine relative Kontinuität. Dies ist gelungen mit dem Einsatz des BHKW, der Gasausschreibung und dem weiteren voranschreitenden Flächenabbau als Wirkungseffekt der Steuerungsgruppe Schulentwicklung.

## Gesamtaufwand in tausend Euro



Dennoch ist in der Finanzplanung ersichtlich, dass trotz weiterer geplanter Flächenabgänge (Grundschule Stemmer – 3.178 qm BGF, Leteln – 3.864 qm BGF, KTG Königswall – 5.500 qm BGF) keine wesentlichen Entlastungen erzielt werden.

Durchgängig in allen Produkten entfällt ein Anteil auf die finanzwirtschaftliche Abbildung der Dienstleistungsvereinbarung (DLV). Da es sich um eine bilaterale Beziehung handelt, stehen nicht nur die ausgehenden Leistungen zur Stadt Minden im Mittelpunkt, sondern auch die bezogenen Leistungen. Der einheitliche Verrechnungsschlüssel ist in der DLV vereinbart und für die unterschiedlichen Leistungen berücksichtigt.

### Interne Leistungsbeziehungen

Kostenstelle	Wirtschaftsjahr		Differenz (-) = Verbesserung
	2011	2012	
an ZSD	59.640 €	92.745 €	+ 33.105 €
an RPA	158.909 €	163.028 €	+ 4.119 €
an Personalservice	408.087 €	423.837 €	+ 15.750 €
an TUIV	265.641 €	247.419 €	- 18.222 €
an Poststelle	49.749 €	50.622 €	+ 873 €
an Finanzwirtschaft	26.600 €	26.500 €	- 100 €
an Steuern und Gebühren	237.100 €	242.000 €	+ 4.900 €
an Finanzbuchhaltung	273.905 €	262.846 €	- 11.059 €
an Recht	157.581 €	162.620 €	+ 5.039 €
an Versicherungen	242.550 €	246.544 €	+ 3.994 €
an Vermessung	83.027 €	83.855 €	+ 828 €
an Personalrat und GSS	154.600 €	167.220 €	+ 12.620 €
Einzelvermessung	15.000	15.000 €	0,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>2.132.389 €</b>	<b>2.184.236 €</b>	<b>+ 51.847 €</b>

Die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit insbesondere innerhalb der neuen Medien ist ein Schwerpunkt der SBM im Jahr 2012 und wird durch den ZSD umgesetzt.

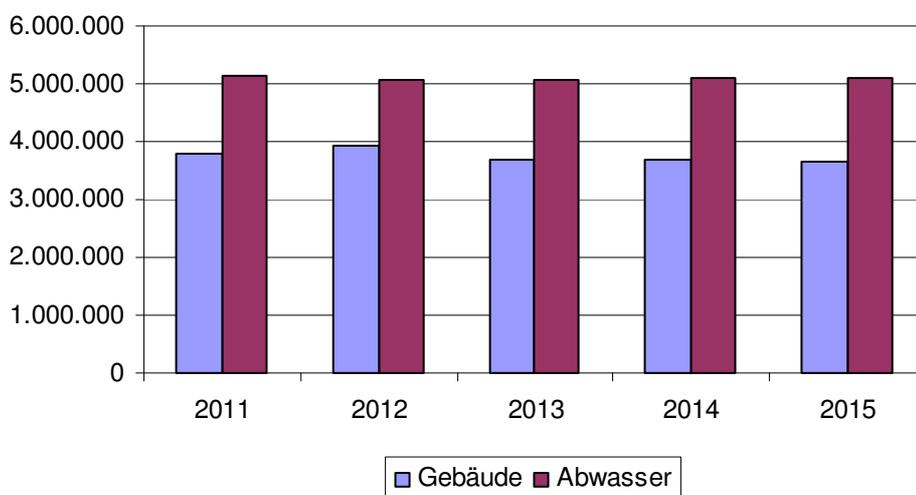
Die **Abschreibungen** in Höhe von rd. 9,7 Mio. € teilen sich wie folgt auf:

- auf Sachanlagen 9,25 Mio. €
- auf geringwertige Vermögensgegenstände rund 20.500 €
- auf das Umlaufvermögen und immaterielle Vermögensgegenstände rund 100.080 €
- außerordentliche Abschreibungen 320.508

Besonders die letzten beiden Positionen belasten das Ergebnis. Aus den Erfahrungen der Jahresabschlüsse zeigt sich, dass die pauschalen Abschreibungen auf Forderungen der SBM als zu gering eingestuft wurden. Die Wertabgänge resultieren aus dem Verkauf der GS Minderheide und dem Abriss des alten KiGa Sieben Bauern.

Aus der folgenden Übersicht wird ersichtlich, dass innerhalb der Gebäudewirtschaft nach 2013 von sinkenden Tendenzen auszugehen ist und in der Abwasserwirtschaft eine vollständige Refinanzierung der Abschreibungen durch Investitionen geplant wurde:

#### Verlauf Abschreibung Infrastrukturvermögen



Während die Abschreibungen im Abwasserbereich in den Jahren weitgehend stabil bleiben, ist im Gebäudebereich vom Jahr 2011 zum Jahr 2012 ein Anstieg um ca. 77 T€ auf 3.700 T€ durch den Abschluss der Maßnahme KTG insgesamt zu erkennen. In den Jahren 2013 (-12 T€) und 2015 (-32 T€) ist ein Abwärtstrend zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist der deutlich reduzierten Investitionstätigkeit geschuldet.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** werden die Abweichungen von rd. – 103 T€ durch den Verzicht auf Containeranlagen, die für diverse Umbaumaßnahmen vorgehalten wurden, und die günstigeren Versicherungsleistungen erzielt.

Das Ergebnis **der laufenden Verwaltungstätigkeit** beträgt für 2012 rd. **5,9 Mio. €** und liegt damit rund 895 T€ unter dem Vorjahresniveau.

Diesem Ergebnis hinzuzurechnen sind die Finanzerträge in Höhe von 7.000 € abzüglich des Zinsaufwandes der SBM, der sich wie folgt zusammensetzt:

<b>Zinsaufwand</b>			
für	Wirtschaftsjahr		Differenz
	2011	2012	
Trägerdarlehen	2.756.663 €	2.563.170 €	-193.493 €
Kreditmarkt	1.588.136 €	1.581.604 €	- 6.532 €
Sonstiger Zinsaufwand	148.716 €	95.738 €	-52.978 €
<b>Finanzergebnis</b>	<b>4.493.515 €</b>	<b>4.240.512 €</b>	<b>- 253.003€</b>

Diese Entwicklung führt im Ergebnis zur Stabilität der SBM und ist ein wesentlicher sichtbarer Erfolg der gesamten Konsolidierungsbemühungen.

### **Gebührenhaushalte**

Als eine der wesentlichen Kalkulationsgrundlagen für die Gebühren wurde für die SBM ein **kalkulatorischer Zinssatz von 6,9 Prozent** festgelegt, der im Vergleich zum Vorjahr wiederum um 0,1 Prozentpunkte gesenkt wurde. Grund für diesen Schritt ist die weiterhin sinkende Entwicklung des langjährigen durchschnittlichen Zinssatzes aus dem richtungsweisenden Urteil des OVG Münster aus dem Jahr 2005.

### **Abfallwirtschaft**

Im Jahr 2012 ist eine Erhöhung der Gebühreneinnahmen von 110 T€ zu verzeichnen, die mit der allgemein gestiegenen Bereitschaft der Gebührenzahler zur Zahlung ausstehender Gebühren einhergeht.

Die Entwicklung der Gebührenaussgleichsrücklage ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Stand 08	885.953 €
Entnahme 09	160.002 €
Stand Ende 09	725.951 €
Entnahme 10	0 € Prognose
Stand Ende 10	725.951 €
Entnahme 11	291.600 € Prognose
Stand Ende 11	434.351 €
Entnahme 12	304.312 € Prognose
Stand Ende 12	130.039 €

Die Entwicklung der Gebührenaussgleichsrücklage zeigt auf, dass durch die in den Vorjahren stetig durchgeführten Prozessoptimierungen und die gute Altpapiernachfrage eine Entnahme erfolgen kann. Auch eine kurzfristige Anhebung der Deponiekosten könnte noch aufgefangen werden.

Auf Grund rechtlicher Probleme zwischen dem Kreis Minden-Lübbecke und den Systemträgern der Dualen Systeme wurde der Modellversuch zur Einführung

einer Wertstofftonne für 2011 gestoppt. Es wird jedoch vom Kreis und den Kommunen des Kreises Minden-Lübbecke derzeit geprüft, ob es Alternativen gibt. Eine Umsetzung erscheint wenn überhaupt, erst im zweiten Quartal 2012 möglich.

### **Abwasser**

Der größte Entlastungseffekt innerhalb des Gebührenhaushaltes ist in der Entwicklung der kalkulatorischen Kapitalkosten zu sehen. Wie geschildert zeigen die Abschreibungen in der Trendentwicklung keine steigende Tendenz mehr auf. Auch die deutlich reduzierten Investitionsraten entlasten im Mittel um 0,5 Mio. € den Gebührenhaushalt. Zuzüglich zu den günstigen Preisen in der Klärschlamm Entsorgung und den stabilen Erträgen durch Stromeinspeisungen sowie aktivierten Eigenleistungen sind die Gebühren auskömmlich. Auch die im letzten Jahr zu verzeichnenden Einbrüche bei der Regenwasserentsorgung konnten weitestgehend durch weitere Flächenüberprüfungen im Stadtgebiet aufgefangen werden. Generell bleibt festzustellen, dass derzeit eine Gebührenerhöhung noch nicht erforderlich ist.

### **Stadtreinigung**

Die neue Straßenreinigungssatzung wurde am 16.12.2011 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Im Wesentlichen wurde in der neuen Satzung, außer den redaktionellen Änderungen, folgendes berücksichtigt:

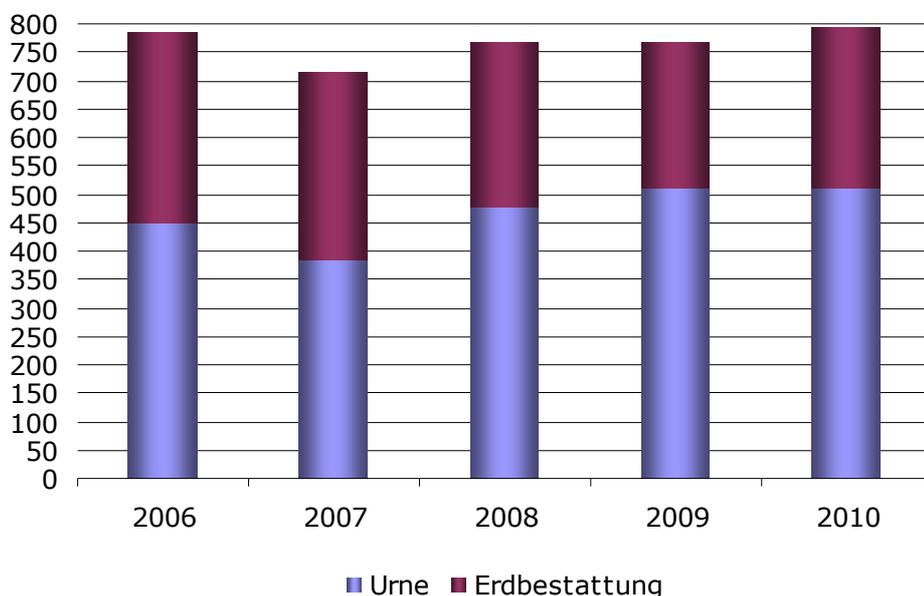
- Differenzierte Gebührenstruktur zwischen Straßenreinigung und Winterdienst
- Rechtssichere Ermittlung des öffentlichen Interesses
- Anpassung des Straßenverzeichnisses

Die aktuelle Kalkulation zeigt, dass diese Satzungsänderung eine Strukturveränderung in den jeweiligen Gebührentarifen herbeiführt.

### **Bestattungswesen**

Die Bestattungszahlen sind konstant bzw. entsprechen den Erwartungen.

**Anzahl der Bestattungen**



Der Zustand vieler Kapellen ist veraltet und unattraktiv. Dementsprechend sind erhöhte Instandhaltungsaufwendungen zu verzeichnen, um die Attraktivität unserer Kapellen und Friedhöfe zu sichern.

Für 2012 sind folgende Maßnahmen geplant.

<b>Instandhaltungsplanung 2012 im Bestattungswesen</b>		
Objekt	Maßnahme	Planansatz
Friedhof Dützen	Holzbohlenbelag austauschen/Schornsteinkopf	13.000 €
Friedhof Leteln	Außenmauerwerk durchfeuchtet	5.000 €
Friedhof Minderheide	Hirnholzparkett defekt	7.000 €
Südfriedhof	Mängel an der Natursteinfassade	22.000 €
Friedhof Todtenhausen	Innenputz / Risse	5.000 €

Darüber hinaus sind die sanitären Anlagen auf fast allen Friedhöfen im Stadtgebiet in einem nicht mehr zeitgemäßen Zustand. Auch die Sozialräume der Mitarbeiter auf dem Nord- und dem Südfriedhof sind kaum mehr zumutbar.

Dies ist im Angesicht der nachgefragten Leistungen und den alternativen Angeboten der Bestattungsunternehmen die Herausforderung der Zukunft.

## **Gesamtfinanzplan 2012**

### **- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Die kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führen im Saldo, ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse, zu einem Liquiditätsüberhang von rd. 46 T€. **Die SBM sind damit in der Lage, den liquiden Mittelbestand zu erwirtschaften.** Diese Mittel werden benötigt, um die kumulierten Kassendefizite mittelfristig abzubauen.

### **Investitionstätigkeit**

#### **- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**

Es werden im Jahr 2012 Einzahlungen zur Refinanzierung der Investitionen in Höhe von 6,02 Mio. € erwartet. Diese setzen sich aus Zuwendungen, Veräußerungserlösen und Beiträgen zusammen. Die wesentlichen Positionen im Einzelnen:

Einzahlungen von Veräußerungen	0,8 Mio.€
Investitionspauschale	0,24 Mio.€
Schulpauschale	2,05 Mio.€
Sportpauschale	0,0 Mio.€
Investitionszuwendungen	2,89 Mio.€
Beiträge	0,04 Mio.€

Die pauschalen Zuwendungen des Landes werden ausnahmslos zur Reduzierung des unrentierlichen Investitionsbedarfes eingesetzt. Ebenfalls werden dazu die Verkaufserlöse der GS Minderheide herangezogen. Ab dem Jahr 2012 ist keine Verwendung der Sportpauschale in den SBM mehr vorgesehen, da keine Maßnahmen dafür in Frage kommen.

### **- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Investitionsschwerpunkte im Finanzplan sind den Produkten Abwasserwirtschaft und Baumaßnahmen zugeordnet. Nachfolgend werden einige der wesentlichen Investitionsvorhaben aus diesen Produkten für das Jahr 2012 ff. vorgestellt. Weiterhin wird ein grober Überblick über sämtliche investiven Auszahlungen der übrigen Produkte gegeben:

### **Investitionen außerhalb der Gebührenhaushalte**

#### **Hochbaumaßnahmen:**

##### *Fortzuführende Maßnahmen*

Umbau und Erweiterung der Kurt-Tucholsky Gesamtschule  
Mietkauf Kurt-Tucholsky Gesamtschule  
Kindergarten Sieben Bauern  
Errichtung einer Zweifachsporthalle am Besselgymnasium

##### *Beginnende Maßnahmen*

Löschgruppe Päpinghausen / Aminghausen  
Einrichtung Mensa Freiherr von Vincke Realschule  
Neubau Löschgruppe Meißen

##### *Planungen*

GS Hohenstaufen  
Ratsgymnasium

Daraus ergibt sich im Jahr 2012 für die vorgenannten Maßnahmen des Grundstücks- und Gebäudemanagements ein saldiertes Investitionsvolumen von rd. 2,9 Mio. €.

In den Finanzplanungsjahren 2013 bis 2017 stehen im Bereich der Gebäudewirtschaft speziell die folgenden Baumaßnahmen im Mittelpunkt:

KTG Umbau und Erweiterung (2013)  
Zweifachsporthalle Besselgymnasium (2013)  
Mensa Freiherr von Vincke Realschule (2013)  
Maßnahmen Feuerwehr 2020 (2016)  
Folgemaßnahmen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung (2012-2015)

In der letzten Position wird zum Ausdruck gebracht, inwieweit das zukünftige Investitionsvolumen mit der Zielvorgabe, keine Kredite im unrentierlichen Bereich aufzunehmen, verknüpft ist. Diese Ansätze werden aus den zukünftig zu erwartenden Schul- und Investitionspauschalen gedeckt.

Mit diesem Volumen werden in der ersten Priorität nach abgestimmten Planungen die GS Hohenstaufen und das Ratsgymnasium ertüchtigt.

**Grünanlagen:**

Erwerb eines Großflächenmähers und diverser Kleingeräte.

Für die Ausstattung von Spielplätzen sind im Produkt Grünanlagen jährlich 35.000 € veranschlagt.

**Gemeindestraßen:**

Beschaffung diverser Kleingeräte.

**Investitionen innerhalb der Gebührenhaushalte**

**Abfall:**

Geplant ist die Anschaffung eines neuen Pritschenwagens mit Hebebühne.

Ersatzbeschaffung von Müllgefäßen und Containern i.H.v. 90 T€.

**Abwasser:**

ABK-Maßnahmen:

Die weitere Abarbeitung der ABK-Maßnahmen steht auch im Jahr 2012 im Mittelpunkt der Investitionstätigkeit.

Im Folgenden werden einige wichtige für das Jahr 2012 geplante Maßnahmen aufgeführt:

Tlw. Erneuerung Kanalisation Innenstadt	750 T€
RW Vorbehandlung Am Piwitt	185 T€
Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung	550 T€
Erneuerung der Schlammbehandlung	1.700 T€
Hydraulische Erneuerung MWK Artilleriestraße	420 T€
Hydraulische und bautechn. Erneuerungen RWK Am Scheibenstand	620 T€
Erneuerung MWK Cheruskerstr. und MKW Johansenstr. südl.d.	170 T€
Bautechn. Erneuerung der Mischwasserkanalisation Fischerstadt	180 T€
Bautechn. Erneuerungen OT Leteln (aus ABK 35.401,402,403 )	120 T€
Schlauchliner OT Rodenbeck	200 T€
Hydraulische Erneuerung RWK Unter den Bäumen, An der Landwehr	300 T€
Hydraulische Erneuerung MWK Fasanenstraße	1.000 T€
Sanierung MWK nördl. Grimpenwall	440 T€
Ersatzbau Kanalschächte	150 T€
Neubau SWK Karinstraße	100 T€

Schwerpunktthema des Jahres 2012 ist die Aufstellung des neuen ABK´s.

Dies wird deutlich an dem Auftragskonto N 63011999 für die 4. Fortschreibung der ABK Folgemaßnahmen. Die auf diesem Konto ausgewiesenen Maßnahmen der zukünftigen Investitionen des „alten“ ABK`s wurden teilweise auf das Auftragskonto E 63011100 Allgemeine Kanalerneuerung/ -sanierung/-verlängerung überführt. An dieser Stelle soll auch das neue Investitionsvolumen für die 5. Fortschreibung ausgewiesen werden. Dabei gilt es im jetzt vorliegenden und in den zukünftigen Wirtschaftsplänen, die Veranschlagung an das technisch Notwendige und betriebswirtschaftlich verträgliche Aspekte anzupassen.

Dies ist die Konsequenz aus den betrieblichen Anforderungen der Gebühren- und Ergebnisstabilität sowie dem baulichen Zustand und der Funktionsfähigkeit des Kanalisationsnetzes.

Finanziert werden die investiven Ausgaben überwiegend aus Krediten, die für das Wirtschaftsjahr 2012 auf rund 7,3 Mio. € festgesetzt werden. Zur flexiblen Abwicklung der wesentlichen Investitionen wurden für das Wirtschaftsjahr 2,9 Mio. € an Verpflichtungsermächtigungen festgelegt.

### **Produkt 012.001.003 Gemeindestraßen (Investitionen) –Stadthaushalt-**

Die Investitionen des Jahres 2012 sind geprägt von den folgenden Maßnahmen:

Gemeinschaftsmaßnahmen mit Straßen NRW (hier Parkbuchten und Gehwege):  
Gehwege Kaiserstraße / Viktoriastraße L534 (179 T€)

Gemeindestraßen:  
Grunderwerb und Folgekosten (40 T€)  
Umbau Bäckerstraße, Scharn (100 T€)  
Umbau Eickhof (315 T€)  
Gehwege Kaiserstraße / Viktoriastraße L534 (179 T€)  
Karinstraße Rückbau Sickerschächte (90 T€)  
Ausbau Am Königsacker (230 T€)  
Baustraße Päpinghausen (145 T€)

Fraglich ist bei dieser Auflistung die Umsetzungsfähigkeit im Jahr 2012, als Folge des politischen Antrages zur verbesserten und transparenten Darstellung von Straßenbaumaßnahmen. Inwieweit die in der Abstimmungsphase befindlichen Verfahrensabläufe zur Verbesserung der Information für die betroffenen Bürger als auch zur Steigerung einer effizienten Verwaltungsarbeit mit nachvollziehbaren politischen Beratungen und Beschlussfolgen zum Tragen kommen, bleibt abzuwarten.

Dies traf insbesondere für die Maßnahmen Herzog-Ferdinand-Straße, Rotdornweg und Graf-Wilhelm-Straße zu. Die zeitliche Abfolge ist dabei in dem jetzt diskutierten Prozess der Verfahrensschritte zur Umsetzung von investiven Straßenbaumaßnahmen die kritische Komponente. Diese Maßnahmen sind daher aus der Planung 2012 wieder herausgenommen worden. Sie werden in

zukünftigen Wirtschaftsplänen je nach Beratungsstand neu veranschlagt. Stattdessen werden die folgenden Maßnahmen finanziert:

- Ausbau des Radweges Notthorn mit dem Grunderwerb in 2012
- Ausbau des Radweges Zähringerallee für die Schulwegsicherung
- Herstellung der linearen Durchgängigkeit der Bastau durch Rückbau des Wehres an der Mündung als erste Maßnahme zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

## **2. Stellenübersicht**

Die in dem vorgelegten Stellenplanentwurf enthaltenen Änderungen ergeben sich aus den Anlagen 1 und 2. Für die Gliederung des Stellenplanes (Anlage 3) ist weiterhin das amtlich vorgegebene Muster zu verwenden, das aus Gründen der Vergleichbarkeit der kommunalen Haushalte verbindlich ist. Die organisatorische Struktur der SBM kann deshalb nicht als Grundlage für die äußere Gestaltung des Stellenplanes (Anlage zum Wirtschaftsplan) dienen. Die in den Anlagen dargestellten Stellenplanänderungen sind aber in der Struktur der SBM dargestellt.

Anlage 1 enthält die neu eingerichteten Stellen (Mehrstellen) und die aufgehobenen Stellen (Wenigerstellen).

**Der Stellenplanentwurf 2012 für die SBM beinhaltet im Saldo 5 Wenigerstellen.** Dieser Saldo ergibt sich aus 8,45 Wenigerstellen und 3,45 Mehrstellen.

Anlage 2 enthält die Anpassungen des Stellenplanes an die tatsächliche Besetzung der Stellen, Beförderungsstellen für Beamte/innen und Höhergruppierungsstellen für Tariflich Beschäftigte.

Anlage 3 enthält die Verlagerung von Stellen innerhalb der SBM.

### **Zusammengefasste Stellenentwicklung von 2011 nach 2012**

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich für den Stellenplan 2011 folgende Entwicklung:

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>Änderung</b>
Beamte / innen	4,5	4,5	0
Tariflich Beschäftigte	313,75	308,75	- 5
<b>Zusammen</b>	<b>318,25</b>	<b>313,25</b>	<b>- 5</b>

Die 313,25 Planstellen sind in vielen Fällen mit Teilzeit-Beschäftigten besetzt. Die Summe aller tatsächlichen Arbeitszeiten entspricht zum 01.01.2012 umgerechnet 290,73 Vollzeit-Besetzungen.

Das Ausbildungsplatzangebot für 2012 wird auf 14 Stellen (Vorjahr = 13 Stellen) festgesetzt.

Dem Personalrat und der Gleichstellungsstelle wurden die beabsichtigten Änderungen zum Stellenplan 2012 zur Kenntnis und gegebenenfalls zur Stellungnahme vorgelegt. Es fand ein gemeinsames Gespräch mit den

freigestellten Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten und Vertretern des Personalservices zum Stellenplanentwurf statt.

Die Beteiligung des Personalrates gem. § 75 Nr. 1 LPVG (Anhörung) ist erfolgt.

## **Lagebericht**

Unter Beachtung, dass das Ergebnis durch außerordentliche Abschreibungen und der Überführung der Bahnhofskaserne in die alleinige Zuständigkeit der SBM belastet wird, zeigt das Gesamtergebnis 2012 deutlich die Stabilität der SBM auf.

Eine kontinuierliche Überwachung und Optimierung der Prozess- und Verfahrensabläufe ist die Basis für dieses Ergebnis. Dazu ist zwingende Voraussetzung, dass das eigene Handeln von allen Mitarbeitern kritisch hinterfragt wird. Die Mischung aus eigen- und fremderstellten Leistungen zeigen dabei im Konkurrenzverhältnis mögliche Handlungsoptionen auf. Dies gilt es auch zukünftig zu gewährleisten.

Im jetzigen Entwurf ist der Spagat zwischen dem technisch Notwendigen und den betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gelungen. Dies spiegelt sich besonders in der Abwasserwirtschaft wider.

Anhand der Entwicklungen in diesem Produkt lässt sich die Anpassung der kommunalen Infrastruktur an die demografische Entwicklung plastisch darstellen. Die Erneuerung der Klärschlammmentwässerung ist eine Generationsentscheidung. Mit einer Laufzeit von 30 Jahren wird eine langfristig wirkende Weiche gestellt, die eine nachträgliche Korrektur kaum mehr zulässt. Dabei gilt es schon jetzt Szenarien zu entwickeln, wie auf die abnehmenden Bevölkerungszahlen reagiert werden kann. Zum einen liegt der Schlüssel im Bereich der Technik mit der Sanierung der Faultürme und zum anderen in der Verfestigung von Kooperationen sowie Anpassungen der Gebührenstrukturen.

Auch an diesem Beispiel wird der Einfluss der politischen Entscheidungen sichtbar. Hier gilt es Trends zu erkennen und Entscheidungen gemeinsam zu entwickeln und zu tragen.

Dies ist im kommenden Jahr bei der Aufstellung des neuen ABK von besonderer Bedeutung. Es muss hier zwischen den erforderlichen Investitionen und deren Folgewirkungen und der Belastung jeden einzelnen Bürgers eine Abwägung stattfinden. Darüber hinaus ist es aber umso wichtiger, den gefundenen Konsens gegenüber den äußeren Einflüssen zu vertreten.

Ein weiterer Punkt ist die Evaluierung der Dienstleistungsvereinbarung. Insbesondere die nutzungsabhängigen Ressourcenverbräuche sind eine erhebliche Aufwandsbelastung. Optimierungspotenziale lassen sich nur im engen Zusammenwirken zwischen den Nutzern und deren Inanspruchnahme der immobilienwirtschaftlichen Leistungen und den SBM generieren.

Investitionen in ökologisch sinnvolle aber ökonomisch kritische Projekte sind nicht mehr möglich. Deshalb kommt es darauf an, dass eine Kostenkontrolle und kritische Auseinandersetzung mit der Kostenverrechnung der

gebäudewirtschaftlichen Leistungen durch den jeweiligen Nutzer erfolgt. Dies ist mit den vorliegenden gebäudescharfen Ertrags- und Aufwandsinformationen durchaus möglich.

Aber auch die Vermeidung von Leerstandskosten ist durch die weitere Freisetzung von Immobilien eine große zukünftige Herausforderung.

Einen erheblichen Einfluss auf die tägliche Arbeit der SBM haben die gesellschaftspolitischen Faktoren und ihre Auswirkungen auf die weiteren Konsolidierungsbemühungen. Die Entwicklung in den Unterhaltungsaufwendungen im Straßenbau im Bezug auf die Straßenbauinvestitionen zeigt dies auf.

Das grundsätzliche Handlungsdogma des rechtsstaatlichen Handels darf aber nicht missachtet werden. Einzelinteressen dürfen keinesfalls vor das rechtlich normierte Gemeinwohl gestellt werden. Dies kann nur erreicht werden, wenn insgesamt eine vertrauensvolle Atmosphäre und gemeinsam abgestimmte Vorgehensweisen der SBM über alle Ebenen hinweg bestehen.

Von daher verbleibt es auch im Jahr 2012 für die zukünftige Entwicklung der SBM dabei, dass ein wesentlicher Schlüssel des zukünftigen Erfolges sein wird: Die durch die Mitarbeiter der SBM und den Betriebsausschuss als Betrieb insgesamt getroffenen Entscheidungen müssen für den jeweils einzelnen betroffenen Bürger nachvollziehbar sein.

Nur durch eine breite Akzeptanz in der Stadt Minden wird es möglich sein, ergebnisorientiert und im Sinne der gesamtwirtschaftlichen Restriktionen die Aufgaben zu erfüllen.

Minden, 16.12.2011



---

Gerald Schüler, Betriebsleiter

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.812.176,64	4.698.016	2.648.189	2.600.050	2.570.796	2.549.408
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.623.885,62	27.780.632	26.902.171	27.016.791	27.285.347	27.465.102
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.785.406,41	1.292.848	1.392.466	1.297.238	1.197.560	1.182.890
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.751.565,30	25.861.727	25.425.643	24.710.207	24.382.300	25.199.183
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.197.333,13	635.796	873.573	871.521	743.148	646.629
+ Aktivierte Eigenleistungen	150.605,00	100.000	195.000	195.000	195.000	195.000
+ Bestandsveränderungen	19.482,03	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>56.340.454,13</b>	<b>60.369.019</b>	<b>57.437.042</b>	<b>56.690.807</b>	<b>56.374.151</b>	<b>57.238.212</b>
- Personalaufwendungen	14.306.073,36	14.779.410	14.880.054	14.968.720	15.121.358	15.275.571
- Versorgungsaufwendungen	138.180,73	141.295	134.327	135.671	137.028	138.399
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.116.622,97	26.739.948	24.541.410	23.891.204	23.519.083	24.405.808
- Bilanzielle Abschreibungen	4.022.136,13	9.525.030	9.688.549	9.451.739	9.468.288	9.406.438
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.408.823,62	2.402.278	2.306.476	2.271.353	2.282.507	2.029.744
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46.991.836,81</b>	<b>53.587.961</b>	<b>51.550.816</b>	<b>50.718.687</b>	<b>50.528.264</b>	<b>51.255.960</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.348.617,32</b>	<b>6.781.058</b>	<b>5.886.226</b>	<b>5.972.120</b>	<b>5.845.887</b>	<b>5.982.252</b>
+ Finanzerträge	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.925.826,45	4.493.515	4.240.512	4.324.125	4.405.442	4.501.033
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.925.826,45</b>	<b>-4.486.515</b>	<b>-4.233.512</b>	<b>-4.317.125</b>	<b>-4.398.442</b>	<b>-4.494.033</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.422.790,87</b>	<b>2.294.543</b>	<b>1.652.714</b>	<b>1.654.995</b>	<b>1.447.445</b>	<b>1.488.219</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>5.422.790,87</b>	<b>2.294.543</b>	<b>1.652.714</b>	<b>1.654.995</b>	<b>1.447.445</b>	<b>1.488.219</b>

vorläufiges Jahresergebnis 2010

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.216.442,27	3.039.650	65.200	4.300	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.941.512,95	26.142.682	26.400.360	26.853.799	27.143.205	27.332.858
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.674.786,88	1.292.848	1.392.466	1.297.238	1.197.560	1.182.890
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.759.981,26	25.861.727	25.425.643	24.710.207	24.382.300	25.199.183
+ Sonstige Einzahlungen	2.007.841,17	478.377	531.371	537.441	540.855	546.395
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>54.600.564,53</b>	<b>56.822.284</b>	<b>53.822.040</b>	<b>53.409.985</b>	<b>53.270.920</b>	<b>54.268.326</b>
- Personalauszahlungen	14.201.880,73	14.718.556	14.821.311	14.900.500	15.050.052	15.201.098
- Versorgungsauszahlungen	138.440,73	141.295	134.327	135.671	137.028	138.399
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.871.243,83	28.591.419	25.147.693	23.875.185	23.319.083	24.105.808
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.801.339,35	6.789.702	5.893.226	5.979.120	5.852.887	5.989.252
- Sonstige Auszahlungen	2.646.970,54	2.512.278	2.416.476	2.381.353	2.392.507	2.139.744
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.659.875,18</b>	<b>52.753.250</b>	<b>48.413.033</b>	<b>47.271.829</b>	<b>46.751.557</b>	<b>47.574.301</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.940.689,35</b>	<b>4.069.034</b>	<b>5.409.007</b>	<b>6.138.156</b>	<b>6.519.363</b>	<b>6.694.025</b>
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	3.068.137,52	5.605.887	5.186.566	2.780.910	2.200.636	2.370.669
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	158.946,00	838.000	998.000	270.800	65.000	15.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	416.391,10	259.600	44.600	124.000	40.000	40.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.643.474,62</b>	<b>6.703.487</b>	<b>6.229.166</b>	<b>3.175.710</b>	<b>2.305.636</b>	<b>2.425.669</b>
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	1.132.874,24	1.138.900	1.141.800	700.300	56.283	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.246.781,29	11.555.600	12.060.315	8.375.350	8.111.155	8.236.058
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	718.084,83	1.086.000	986.100	1.076.200	1.157.217	1.213.500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	7.446,92	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.105.187,28</b>	<b>13.795.500</b>	<b>14.203.215</b>	<b>10.166.850</b>	<b>9.339.655</b>	<b>9.484.558</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.461.712,66</b>	<b>-7.092.013</b>	<b>-7.974.049</b>	<b>-6.991.140</b>	<b>-7.034.019</b>	<b>-7.058.889</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.521.023,31</b>	<b>-3.022.979</b>	<b>-2.565.042</b>	<b>-852.984</b>	<b>-514.656</b>	<b>-364.864</b>
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.260.000,00	7.092.013	7.974.049	6.991.140	7.034.019	7.058.889
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	4.746.477,56	5.134.741	5.362.740	5.667.159	5.980.466	6.307.973
<b>Saldo der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.513.522,44</b>	<b>1.957.272</b>	<b>2.611.309</b>	<b>1.323.981</b>	<b>1.053.553</b>	<b>750.916</b>
<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>992.499,13</b>	<b>-1.065.707</b>	<b>46.267</b>	<b>470.997</b>	<b>538.897</b>	<b>386.052</b>
<b>= Liquide Mittel</b>	<b>992.499,13</b>	<b>-1.065.707</b>	<b>46.267</b>	<b>470.997</b>	<b>538.897</b>	<b>386.052</b>

*vorläufiges Jahresergebnis 2010*

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.644.057,18	4.624.766	1.710.292	1.704.053	1.700.099	1.687.711
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.687,60	4.203	4.308	4.415	4.526	4.639
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.125.615,90	733.807	776.180	731.288	706.398	691.512
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.880.984,09	16.432.076	15.014.138	14.220.075	13.260.598	13.501.066
+ Sonstige ordentliche Erträge	629.965,09	258.281	265.142	270.580	273.350	278.231
+ Aktivierte Eigenleistungen	150.605,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
+ Bestandsveränderungen	19.482,03	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>20.465.396,89</b>	<b>22.098.133</b>	<b>17.815.060</b>	<b>16.975.411</b>	<b>15.989.971</b>	<b>16.208.159</b>
- Personalaufwendungen	4.701.184,94	4.869.783	4.738.198	4.722.636	4.772.336	4.822.565
- Versorgungsaufwendungen	88.315,65	90.137	86.011	86.871	87.740	88.618
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.886.887,81	14.307.579	11.311.519	10.110.979	9.119.139	9.395.846
- Bilanzielle Abschreibungen	3.589.861,57	3.833.808	3.956.429	3.721.733	3.710.101	3.676.622
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.740.205,26	1.669.755	1.557.932	1.522.357	1.526.196	1.272.833
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.006.455,23</b>	<b>24.771.062</b>	<b>21.650.089</b>	<b>20.164.576</b>	<b>19.215.512</b>	<b>19.256.484</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.541.058,34</b>	<b>-2.672.929</b>	<b>-3.835.029</b>	<b>-3.189.165</b>	<b>-3.225.541</b>	<b>-3.048.325</b>
+ Finanzerträge	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	152.016,23	148.716	95.738	34.298	7.000	7.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-152.016,23</b>	<b>-141.716</b>	<b>-88.738</b>	<b>-27.298</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.693.074,57</b>	<b>-2.814.645</b>	<b>-3.923.767</b>	<b>-3.216.463</b>	<b>-3.225.541</b>	<b>-3.048.325</b>
<b>Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.693.074,57</b>	<b>-2.814.645</b>	<b>-3.923.767</b>	<b>-3.216.463</b>	<b>-3.225.541</b>	<b>-3.048.325</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.457.658,20	3.781.760	3.708.441	3.820.674	3.717.833	3.557.227
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	738.770,84	738.959	850.122	856.556	861.992	801.724
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.718.887,36</b>	<b>3.042.801</b>	<b>2.858.319</b>	<b>2.964.118</b>	<b>2.855.841</b>	<b>2.755.503</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-974.187,21</b>	<b>228.156</b>	<b>-1.065.448</b>	<b>-252.345</b>	<b>-369.700</b>	<b>-292.822</b>

Ziele, Leistungen, Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
-------------------------------	-------	---------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	570.108,71	2.881.800	2.850.600	0	524.800	4.800	4.800
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	158.946,00	838.000	998.000	0	270.800	65.000	15.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>729.054,71</b>	<b>3.719.800</b>	<b>3.848.600</b>	<b>0</b>	<b>795.600</b>	<b>69.800</b>	<b>19.800</b>
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	1.089.523,32	1.128.900	1.131.800	0	690.300	46.283	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.181.073,07	5.801.000	4.870.215	832.100	1.888.250	2.081.255	2.180.958
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	67.062,77	86.600	76.600	0	111.600	112.517	148.800
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.337.659,16</b>	<b>7.016.500</b>	<b>6.078.615</b>	<b>832.100</b>	<b>2.690.150</b>	<b>2.240.055</b>	<b>2.339.758</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.608.604,45</b>	<b>-3.296.700</b>	<b>-2.230.015</b>	<b>-832.100</b>	<b>-1.894.550</b>	<b>-2.170.255</b>	<b>-2.319.958</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-4.608.604,45</b>	<b>-3.296.700</b>	<b>-2.230.015</b>	<b>-832.100</b>	<b>-1.894.550</b>	<b>-2.170.255</b>	<b>-2.319.958</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	894.097	873.097	852.097	843.097
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.023.321,21	25.283.592	24.408.051	24.517.516	24.780.862	24.955.354
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.811,85	300.000	350.000	300.000	225.000	225.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	490.151,08	510.100	610.100	610.100	610.100	610.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	196.534,59	80.282	212.508	208.145	203.794	200.457
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	55.000	150.000	150.000	150.000	150.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>24.091.818,73</b>	<b>26.228.974</b>	<b>26.624.756</b>	<b>26.658.858</b>	<b>26.821.853</b>	<b>26.984.008</b>
- Personalaufwendungen	4.354.160,08	4.579.975	4.831.907	4.880.371	4.928.967	4.978.049
- Versorgungsaufwendungen	7.251,12	8.280	7.359	7.433	7.507	7.582
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.997.641,74	8.398.382	8.870.369	9.356.205	9.399.567	9.454.936
- Bilanzielle Abschreibungen	142.472,86	5.267.768	5.245.663	5.267.842	5.304.533	5.302.008
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	572.963,22	615.827	627.999	628.134	628.134	628.134
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.074.489,02</b>	<b>18.870.232</b>	<b>19.583.297</b>	<b>20.139.985</b>	<b>20.268.708</b>	<b>20.370.709</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.017.329,71</b>	<b>7.358.742</b>	<b>7.041.459</b>	<b>6.518.873</b>	<b>6.553.145</b>	<b>6.613.299</b>
<b>Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.017.329,71</b>	<b>7.358.742</b>	<b>7.041.459</b>	<b>6.518.873</b>	<b>6.553.145</b>	<b>6.613.299</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.209.203	1.158.276	1.149.354	1.154.016	1.164.003
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.025.565,26	1.198.182	1.159.611	1.169.410	1.178.494	1.144.050
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.025.565,26</b>	<b>11.021</b>	<b>-1.335</b>	<b>-20.056</b>	<b>-24.478</b>	<b>19.953</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>9.991.764,45</b>	<b>7.369.763</b>	<b>7.040.124</b>	<b>6.498.817</b>	<b>6.528.667</b>	<b>6.633.252</b>

Ziele, Leistungen, Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
-------------------------------	-------	---------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	95.392,56	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	416.391,10	259.600	44.600	0	124.000	40.000	40.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>511.783,66</b>	<b>259.600</b>	<b>44.600</b>	<b>0</b>	<b>124.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	10.533,60	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.015.036,41	5.754.600	7.152.100	4.790.000	6.275.100	5.980.900	6.055.100
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	245.100,38	777.500	392.500	0	857.500	957.500	957.500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	7.446,92	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.278.117,31</b>	<b>6.557.100</b>	<b>7.569.600</b>	<b>4.790.000</b>	<b>7.157.600</b>	<b>6.963.400</b>	<b>7.037.600</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.766.333,65</b>	<b>-6.297.500</b>	<b>-7.525.000</b>	<b>-4.790.000</b>	<b>-7.033.600</b>	<b>-6.923.400</b>	<b>-6.997.600</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.766.333,65</b>	<b>-6.297.500</b>	<b>-7.525.000</b>	<b>-4.790.000</b>	<b>-7.033.600</b>	<b>-6.923.400</b>	<b>-6.997.600</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.692,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.487.189,81	1.433.000	1.407.977	1.407.977	1.407.977	1.407.977
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.153.163,29	6.616.166	7.489.174	7.569.480	8.180.238	8.735.804
+ Sonstige ordentliche Erträge	115.791,08	50.560	86.060	86.060	86.060	86.060
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.800.272,78</b>	<b>8.111.163</b>	<b>8.994.648</b>	<b>9.074.954</b>	<b>9.685.712</b>	<b>10.241.278</b>
- Personalaufwendungen	3.035.955,12	3.069.850	3.167.633	3.201.982	3.234.695	3.267.752
- Versorgungsaufwendungen	42.613,96	42.878	40.957	41.367	41.781	42.199
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.329.613,08	3.176.191	3.420.682	3.481.835	4.054.823	4.606.082
- Bilanzielle Abschreibungen	155.001,53	120.550	127.428	127.215	123.886	103.370
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.955,17	68.080	72.103	72.503	79.903	80.503
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.615.138,86</b>	<b>6.477.549</b>	<b>6.828.803</b>	<b>6.924.902</b>	<b>7.535.088</b>	<b>8.099.906</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.185.133,92</b>	<b>1.633.614</b>	<b>2.165.845</b>	<b>2.150.052</b>	<b>2.150.624</b>	<b>2.141.372</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.000,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.017.843,09	2.231.412	2.132.097	2.131.010	2.143.236	2.106.436
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-972.843,09</b>	<b>-2.186.412</b>	<b>-2.087.097</b>	<b>-2.086.010</b>	<b>-2.098.236</b>	<b>-2.061.436</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>212.290,83</b>	<b>-552.798</b>	<b>78.748</b>	<b>64.042</b>	<b>52.388</b>	<b>79.936</b>

Ziele, Leistungen, Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
-------------------------------	-------	------------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	188.875,80	26.900	392.000	0	27.100	27.200	27.200
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>188.875,80</b>	<b>26.900</b>	<b>392.000</b>	<b>0</b>	<b>27.100</b>	<b>27.200</b>	<b>27.200</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-188.875,80</b>	<b>-26.900</b>	<b>-392.000</b>	<b>0</b>	<b>-27.100</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-188.875,80</b>	<b>-26.900</b>	<b>-392.000</b>	<b>0</b>	<b>-27.100</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.200</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.411,00	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.098.687,00	1.059.837	1.081.835	1.086.883	1.091.982	1.097.132
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	266.542,06	247.604	254.849	254.513	254.725	254.941
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.227.266,84	2.303.385	2.312.231	2.310.552	2.331.364	2.352.213
+ Sonstige ordentliche Erträge	30.905,45	60	10.977	60	60	60
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.629.812,35</b>	<b>3.629.486</b>	<b>3.678.492</b>	<b>3.670.608</b>	<b>3.696.731</b>	<b>3.722.946</b>
- Personalaufwendungen	2.214.773,22	2.259.582	2.142.096	2.163.511	2.185.140	2.206.985
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	902.480,34	857.796	938.840	942.185	945.554	948.944
- Bilanzielle Abschreibungen	134.777,28	262.904	259.029	234.949	229.768	224.438
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.699,97	43.616	43.442	43.359	43.274	43.274
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.295.730,81</b>	<b>3.423.898</b>	<b>3.383.407</b>	<b>3.384.004</b>	<b>3.403.736</b>	<b>3.423.641</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>334.081,54</b>	<b>205.588</b>	<b>295.085</b>	<b>286.604</b>	<b>292.995</b>	<b>299.305</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137.059,77	119.790	162.688	163.495	164.307	166.257
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	843.382,83	987.199	932.573	1.021.569	897.455	880.300
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-706.323,06</b>	<b>-867.409</b>	<b>-769.885</b>	<b>-858.074</b>	<b>-733.148</b>	<b>-714.043</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-372.241,52</b>	<b>-661.821</b>	<b>-474.800</b>	<b>-571.470</b>	<b>-440.153</b>	<b>-414.738</b>

Ziele, Leistungen, Kennzahlen	Einh.	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.200,00	0	0	0	190.200	49.000	0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>190.200</b>	<b>49.000</b>	<b>0</b>
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	32.817,32	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.671,81	0	38.000	0	212.000	49.000	0
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	217.045,88	195.000	125.000	0	80.000	60.000	80.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>300.535,01</b>	<b>195.000</b>	<b>163.000</b>	<b>0</b>	<b>292.000</b>	<b>109.000</b>	<b>80.000</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-299.335,01</b>	<b>-195.000</b>	<b>-163.000</b>	<b>0</b>	<b>-101.800</b>	<b>-60.000</b>	<b>-80.000</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-299.335,01</b>	<b>-195.000</b>	<b>-163.000</b>	<b>0</b>	<b>-101.800</b>	<b>-60.000</b>	<b>-80.000</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.016,46	54.650	25.200	4.300	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	224.136,92	246.613	298.886	306.676	179.884	81.821
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>353.153,38</b>	<b>301.263</b>	<b>324.086</b>	<b>310.976</b>	<b>179.884</b>	<b>81.821</b>
- Personalaufwendungen	0,00	220	220	220	220	220
- Bilanzielle Abschreibungen	22,89	40.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22,89</b>	<b>45.220</b>	<b>105.220</b>	<b>105.220</b>	<b>105.220</b>	<b>105.220</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>353.130,49</b>	<b>256.043</b>	<b>218.866</b>	<b>205.756</b>	<b>74.664</b>	<b>-23.399</b>
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.773.810,22	4.344.799	4.144.774	4.289.827	4.398.442	4.494.033
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.773.810,22</b>	<b>-4.344.799</b>	<b>-4.144.774</b>	<b>-4.289.827</b>	<b>-4.398.442</b>	<b>-4.494.033</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.420.679,73</b>	<b>-4.088.756</b>	<b>-3.925.908</b>	<b>-4.084.071</b>	<b>-4.323.778</b>	<b>-4.517.432</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-3.420.679,73</b>	<b>-4.088.756</b>	<b>-3.925.908</b>	<b>-4.084.071</b>	<b>-4.323.778</b>	<b>-4.517.432</b>

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.401.436,25	2.724.087	2.335.966	0	2.065.910	2.146.836	2.365.869
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.401.436,25</b>	<b>2.724.087</b>	<b>2.335.966</b>	<b>0</b>	<b>2.065.910</b>	<b>2.146.836</b>	<b>2.365.869</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>2.401.436,25</b>	<b>2.724.087</b>	<b>2.335.966</b>	<b>0</b>	<b>2.065.910</b>	<b>2.146.836</b>	<b>2.365.869</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2.401.436,25</b>	<b>2.724.087</b>	<b>2.335.966</b>	<b>0</b>	<b>2.065.910</b>	<b>2.146.836</b>	<b>2.365.869</b>
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.260.000,00	7.092.013	7.974.049	0	6.991.140	7.034.019	7.058.889
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	4.746.477,56	5.134.741	5.362.740	0	5.667.159	5.980.466	6.307.973
<b>Saldo der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.513.522,44</b>	<b>1.957.272</b>	<b>2.611.309</b>	<b>0</b>	<b>1.323.981</b>	<b>1.053.553</b>	<b>750.916</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>4.914.958,69</b>	<b>4.681.359</b>	<b>4.947.275</b>	<b>0</b>	<b>3.389.891</b>	<b>3.200.389</b>	<b>3.116.785</b>

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 010 Zentralbereich  
**Produkt:** 001.001.002 Politische Gremien

### Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Betriebsausschusses, Schaffung der kommunalverfassungsrechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Begleitung der politischen Informations- und Entscheidungsprozesse.

### Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

### Produktverantwortliche/r

SZ / G. Schüler

### Zugehörige Produktgruppe

001 Politische Gremien

### Budgetverantwortliche/r

SZ / G. Schüler

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert.  
 - Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.  
 - Kommunales Handeln ist transparent und nachvollziehbar.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.970,98	16.725	26.013	26.270	26.543	26.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.970,98</b>	<b>16.735</b>	<b>26.023</b>	<b>26.280</b>	<b>26.553</b>	<b>26.810</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.970,98</b>	<b>-16.725</b>	<b>-26.013</b>	<b>-26.270</b>	<b>-26.543</b>	<b>-26.800</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.970,98	16.725	26.013	26.270	26.543	26.800
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>14.970,98</b>	<b>16.725</b>	<b>26.013</b>	<b>26.270</b>	<b>26.543</b>	<b>26.800</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Hier sind die Leistungsentschädigungen an den Zentralen Steuerungsdienst veranschlagt.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden auf das Produkt 001 002 002 intern verrechnet und führen damit zu Einnahmen.

### Kurzbeschreibung

Betriebsleitung durch den Betriebsleiter auf Grundlage des Leitbildes für das Dienstleistungsunternehmen Stadt Minden. Konzeptionelle und einzelfallbezogene Steuerungsunterstützung und Beratung der Betriebsleitung in der Wahrnehmung von Fach-, Finanz-, Organisations- und Personalverantwortung.

### Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

### Produktverantwortliche/r

SZ / G. Schüler

### Zugehörige Produktgruppe

002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

### Budgetverantwortliche/r

SZ / G. Schüler

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert.  
 - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.  
 - Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.  
 - Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige ordentliche Erträge	22.729,19	650	623	630	637	644
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>22.729,19</b>	<b>650</b>	<b>623</b>	<b>630</b>	<b>637</b>	<b>644</b>
- Personalaufwendungen	260.745,94	291.204	295.544	301.987	305.922	309.916
- Versorgungsaufwendungen	55.603,54	57.257	53.279	53.812	54.350	54.894
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.536,04	202.165	219.341	221.517	223.718	225.936
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.611,78	49.905	61.289	61.289	61.289	61.289
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>590.497,30</b>	<b>600.531</b>	<b>629.453</b>	<b>638.605</b>	<b>645.279</b>	<b>652.035</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-567.768,11</b>	<b>-599.881</b>	<b>-628.830</b>	<b>-637.975</b>	<b>-644.642</b>	<b>-651.391</b>
<b>Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-567.768,11</b>	<b>-599.881</b>	<b>-628.830</b>	<b>-637.975</b>	<b>-644.642</b>	<b>-651.391</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	582.739,09	616.606	654.843	664.245	671.185	678.191
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.970,98	16.725	26.013	26.270	26.543	26.800
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>567.768,11</b>	<b>599.881</b>	<b>628.830</b>	<b>637.975</b>	<b>644.642</b>	<b>651.391</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen im Zusammenhang mit den Beschäftigten innerhalb dieses Produktes.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind überwiegend die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Steuerungsunterstützung veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die größte Position bilden die Prüfungskosten des Jahresabschlusses in Höhe von 45.000 € durch die Gemeinde Prüfungsanstalt (GPA) NRW, die sich für diese Aufgabe eines durch die SBM vorgeschlagenen Wirtschaftsprüfers bedient. Die Erfahrungen aus den Vorjahren ergeben im Jahr 2012 einen um 11.000 € erhöhten Ansatz.

Erträge für interne Leistungsbeziehungen

Die Deckung der Personal- und Sachaufwendungen dieses Produktes werden durch interne Leistungsbeziehungen innerhalb der Städtischen

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 010 Zentralbereich  
**Produkt:** 001.002.002 Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung

Betriebe Minden (SBM) gespeist.

Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Abgebildet ist die Leistungsbeziehung zum Produkt 001.001.001 politische Gremien.

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012

- Zeitgerechte Erstellung der geprüften Jahresabschlüsse 2010 und 2011
- Etablierung eines Risikomanagementsystems gemäß § 11 der Betriebsatzung

<b>Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>VE 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Stellenplanübersicht

Außertariflich Beschäftigte	Anz.	1,00
Beamte	Anz.	2,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,00

### Kurzbeschreibung

Inhalt dieses Produktes ist die Beschaffung und Unterhaltung sämtlicher Dienstfahrzeuge und Geräte der Stadt Minden. Darüber hinaus werden auch die Fahrzeuge und Geräte des Baubetriebshofes des Kreises Minden-Lübbecke unterhalten.

### Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Zugehörige Produktgruppe

006 Zentrale Dienste

### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.  
 - Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.  
 - Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert.  
 - Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.

### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp

#### Ausrichtung

#### Auftragsgrundlage

001 Wartungs- u. Pflegeleistungen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

002 Fahrzeugreparaturen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

003 Unfallschadensbeseitigungen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

004 Umbauten

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

005 Abschleppdienste

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

006 Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen

bedingt pflichtig

intern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	99.555,85	50.000	50.000	25.000	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	378.094,80	255.878	241.687	242.504	243.329	244.162
+ Sonstige ordentliche Erträge	31.831,05	17.725	17.779	17.834	17.891	17.948
+ Bestandsveränderungen	19.482,03	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>528.963,73</b>	<b>323.603</b>	<b>309.466</b>	<b>285.338</b>	<b>261.220</b>	<b>262.110</b>
- Personalaufwendungen	478.607,16	449.608	457.648	462.422	467.245	472.116
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.259.156,62	1.021.258	1.035.930	1.033.323	1.030.861	1.046.522
- Bilanzielle Abschreibungen	27.057,00	24.179	24.180	22.662	22.155	20.932
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.048,99	42.960	42.942	42.942	42.942	42.942
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.803.869,77</b>	<b>1.538.005</b>	<b>1.560.700</b>	<b>1.561.349</b>	<b>1.563.203</b>	<b>1.582.512</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.274.906,04</b>	<b>-1.214.402</b>	<b>-1.251.234</b>	<b>-1.276.011</b>	<b>-1.301.983</b>	<b>-1.320.402</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.622.819,38	1.683.739	1.700.578	1.717.584	1.734.750	1.752.106
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	314.577,84	337.995	381.099	382.124	383.111	317.238
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.308.241,54</b>	<b>1.345.744</b>	<b>1.319.479</b>	<b>1.335.460</b>	<b>1.351.639</b>	<b>1.434.868</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>33.335,50</b>	<b>131.342</b>	<b>68.245</b>	<b>59.449</b>	<b>49.656</b>	<b>114.466</b>

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 020 Fuhrpark/Werkstatt (krE)  
**Produkt:** 001.006.002 Fuhrpark und Werkstatt

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Erlöse in Höhe von 50.000 € für den Papierumschlag veranschlagt. Dieser Wert bewegt sich auf Vorjahresniveau. Im Jahr 2013 läuft der Vertrag für den Papierumschlag aus, daher reduziert sich der erwartete Erlös und sinkt in den Folgejahren auf "0".

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Erstattungen vom Kernhaushalt (82.000 €) und die Erstattungen des Kreises (160.000 €) für Leistungen der Kfz-Werkstatt und Inanspruchnahme der Tankstelle ausgewiesen.

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 458.000 € veranschlagt.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2012 sind 1.036.000 € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt. Hierbei handelt es sich in erster Linie um die Aufwendungen für Kraftstoffe (581.000 €) und für Reparaturmaterial (337.000 €) für die städtischen Fahrzeuge und Geräte.

Weiterhin sind hier die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Kfz-Werkstatt veranschlagt und die Kosten, die für den Umschlag des Papiers (30.000 €) entstehen.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Geräte der Kfz-Werkstatt.

Hinweis: Gebäudeabschreibungen für die Kfz-Werkstatt sind hier nicht enthalten, da die KFZ-Werkstatt und der gesamte Betriebshof von der MEW angemietet werden.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 43.000 € setzen sich im Wesentlichen aus der Kfz-Steuer für die Fahrzeuge (36.000 €) und dem lfd. Geschäftsaufwand zusammen.

#### Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Kosten, die die einzelnen Produkte bei der Kfz-Werkstatt verursachen, werden verrechnet und hier als Ertrag ausgewiesen.

#### Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden anteilig auf die Kfz-Werkstatt verrechnet und als Aufwand (381.000 €) ausgewiesen.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012

- Unterstützung bei der Beschaffung neuer Technik in den einzelnen Bereichen
- Wirtschaftliche Unterhaltung der vorhandenen Fahrzeuge, Arbeitsgeräte und Maschinen
- Erhöhung der Wirtschaftlichkeit im Bereich Kfz-Werkstatt und Papierumschlag

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	10.790,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.790,00</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	40.224,90	27.500	17.500	0	52.500	53.417	89.700
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>40.224,90</b>	<b>27.500</b>	<b>17.500</b>	<b>0</b>	<b>52.500</b>	<b>53.417</b>	<b>89.700</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-29.434,90</b>	<b>-12.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>-37.500</b>	<b>-38.417</b>	<b>-74.700</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-29.434,90</b>	<b>-12.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>0</b>	<b>-37.500</b>	<b>-38.417</b>	<b>-74.700</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### B 62001002 Gebäudebewirtschaftung: Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	21,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21,8</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo B 62001002</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-21,8</b>	<b>0,0</b>						

#### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62001002 6831000 Fuhrpark: Veräußerung von AV ab 410 EUR	0	0	10,8	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10,8</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>	<b>0,0</b>
S 62001000 7832000 Fuhrpark: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62001001 7831000 Fuhrpark: AV ab 410 EUR	0	0	18,4	25,0	15,0	0,0	50,0	50,9	87,2	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18,4</b>	<b>27,5</b>	<b>17,5</b>	<b>0,0</b>	<b>52,5</b>	<b>53,4</b>	<b>89,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7,7</b>	<b>-12,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-37,5</b>	<b>-38,4</b>	<b>-74,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-29,4</b>	<b>-12,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-37,5</b>	<b>-38,4</b>	<b>-74,7</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

#### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tarifflich Beschäftigte	Anz.	9,90

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 610 Gebäudewirtschaft  
**Produkt:** 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung

### Kurzbeschreibung

Allgemeiner Ansprechpartner für städtische Liegenschaften. Insbesondere für die laufende Instandhaltung und Instandsetzung sowie die kaufmännische Verwaltung der bebauten und unbebauten stadteigenen Grundstücke, die vertraglich gebunden sind.

Hierzu zählen Hausmeister- und Reinigungsdienste, Ver- und Entsorgung, das Vertragsmanagement (Vorbereitung und Abschluss schuldrechtlicher Verträge), das Objektmanagement (z. B. Vorhaltung von Sachversicherungen, Haus- und Mietverwaltung), Kostenabrechnung und Controlling (Abrechnung von Nebenkosten, Kostenzuordnungen), Sonderverwaltungen (Werkdienstwohnungen und WEG-Verwaltung)

### Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

### Produktverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

### Zugehörige Produktgruppe

012 Grundstücks- und Gebäudemanagement

### Budgetverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Chancengerechtigkeit durch Teilhabe

Strategisches Oberziel: - Die Stadt Minden verfügt über eine zukunftsfähige Bildungslandschaft mit attraktiven Schulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.  
 - Die Grundversorgung für Sport und Bewegung ist für breite Bevölkerungsschichten gewährleistet.

Strategischer Zielbereich: Familienfreundliche Stadt

Strategisches Oberziel: - Ein bedarfsgerechtes Angebot zur Kinderbetreuung steht zur Verfügung.  
 - Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden.

Strategischer Zielbereich: Nachhaltiger Umgang mit natürl. Ressourcen

Strategisches Oberziel: - Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen.

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.  
 - Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

### Leistungen des Produktes

### Aufgabentyp Ausrichtung Auftragsgrundlage

**001 Vertragsmanagement**

bedingt pflichtig extern

**002 Objektverwaltung**

bedingt pflichtig extern

**003 Werkdienstwohnungen**

pflichtig extern Gesetz

**004 Verwaltung Teileigentum Rathaus**

freiwillig extern

**005 Gebührenabrechnung f. Übergangsheime**

pflichtig extern Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.644.057,18	4.624.766	1.710.292	1.704.053	1.700.099	1.687.711
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.687,60	4.203	4.308	4.415	4.526	4.639
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.026.060,05	683.807	726.180	706.288	706.398	691.512
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.502.889,29	16.097.546	14.692.966	13.897.255	12.936.124	13.175.759
+ Sonstige ordentliche Erträge	561.111,91	239.856	246.670	252.046	254.752	259.569
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>19.748.806,03</b>	<b>21.650.178</b>	<b>17.380.416</b>	<b>16.564.057</b>	<b>15.601.899</b>	<b>15.819.190</b>
- Personalaufwendungen	3.515.052,73	3.627.285	3.548.548	3.515.263	3.551.214	3.587.525
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.259.942,67	12.915.312	9.886.064	8.684.380	7.691.197	7.948.426
- Bilanzielle Abschreibungen	3.562.509,57	3.809.629	3.932.249	3.699.071	3.687.946	3.655.690

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.618.776,60	1.561.276	1.438.116	1.402.541	1.406.380	1.153.017
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.956.281,57</b>	<b>21.913.502</b>	<b>18.804.977</b>	<b>17.301.255</b>	<b>16.336.737</b>	<b>16.344.658</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.207.475,54</b>	<b>-263.324</b>	<b>-1.424.561</b>	<b>-737.198</b>	<b>-734.838</b>	<b>-525.468</b>
+ Finanzerträge	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.207.475,54</b>	<b>-263.324</b>	<b>-1.424.561</b>	<b>-737.198</b>	<b>-734.838</b>	<b>-525.468</b>
<b>Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.207.475,54</b>	<b>-263.324</b>	<b>-1.424.561</b>	<b>-737.198</b>	<b>-734.838</b>	<b>-525.468</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.237.128,75	1.464.690	1.327.007	1.412.575	1.285.355	1.100.130
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	315.984,56	285.599	338.252	341.901	344.966	349.194
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>921.144,19</b>	<b>1.179.091</b>	<b>988.755</b>	<b>1.070.674</b>	<b>940.389</b>	<b>750.936</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-286.331,35</b>	<b>915.767</b>	<b>-435.806</b>	<b>333.476</b>	<b>205.551</b>	<b>225.468</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich überwiegend um Zuwendungen des Landes, die in früheren Jahren für öffentliche Bauten geflossen sind und gem. der NKF-Systematik periodengerecht anteilig zugeordnet werden. Diese bilden die an den Lebenszyklus gekoppelte Zuordnung der erhaltenen Landeszuschüsse ab. Im Jahr 2011 war der Ansatz durch Mittel aus dem Konjunkturpaket II noch deutlich erhöht. Da aber die Baumaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II im Jahr 2011 abgeschlossen worden sind, erreicht der Ansatz für das Jahr 2012 wieder das bisherige Niveau.

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Benutzungsgebühren für das Übergangsheim für Aussiedler an der Windmühlenstr. 15.

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter privatrechtlichen Leistungsentgelten sind insbesondere die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung zusammengefasst. Miet-/Pachteinnahmen (364.000 € / 344.000 €) werden u. a. aus der Vermietung des Gebäudes Alte Kirchstr. 9 (Lehrerseminar Primarstufe) sowie der Bewirtschaftung von Parkplatzanlagen durch die Mindener Parkhaus GmbH erzielt. Die Mietnebenkosten sind grundsätzlich schwer kalkulierbar. Die unterjährigen Schwankungen der Jahre 2011 und 2012 sind das Ergebnis der Neukalkulation des Nebenkostenansatzes auf der Basis der Istabrechnung 2009. Für das Jahr 2013 werden aufgrund auslaufender Mietverträge weniger Einnahmen erwartet.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen die Umlagen der Bewirtschaftungskosten (Betriebskosten, Bauunterhaltungskosten, Personalkosten des Gebäudemanagements) für die städt. Immobilien gegenüber der Stadt Minden. Diese Kosten werden über das Vermieter-Mieter-Modell von der Stadt Minden als Nutzer erstattet.

#### Personalaufwendungen

Im Wesentlichen befinden sich hier die Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte, Beiträge zu den Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung innerhalb dieses Produktes. Bei den Personalaufwendungen wird mit einer leichten Abnahme um 78.000 € gerechnet.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen (ohne Betriebshof Minderheide) setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

Energiekosten 3.243.823 €

Allg. Bauunterhalt 1.000.000 €

Einzelmaßnahmen (KTG Königswall 700.000 €, KTG Dependence 225.000 €) 925.000 €

Unterhaltsreinigung 1.341.400 €

Hausgebühren (Grundsteuer, Müllgebühren, etc.) 443.727 €

Sachversicherungen 164.644 €

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Abwicklung des Konjunkturpaketes II deutlich reduziert.

Ferner werden hier die Aufwendungen für die Dienstleistungen der Stadt Minden berücksichtigt.

#### Bilanzielle Abschreibungen

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 610 Gebäudewirtschaft  
**Produkt:** 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung

In dieser Position sind die bilanziellen Abschreibungen für das Gebäudevermögen sowie für neu angeschaffte Vermögensgegenstände (z. B. Reinigungsmaschinen, etc.) der Städtischen Betriebe Minden für das Jahr 2012 enthalten. Es wird mit einer leichten Steigerung von rd. 100.000 € für das Jahr 2012 gerechnet. Diese Steigerung beruht auf die außerordentliche Abschreibung des Standortes GS Minderheide und Abriss des "alten" KiGa Sieben Bauern. Für die nächsten Jahre werden dann relativ kontinuierliche, aber leicht sinkende Werte erwartet. Dies ist der deutlich reduzierten Investitionstätigkeit geschuldet.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen insbesondere die Mietkosten für den Betriebshof Minden (samt Mietnebenkosten) in Höhe von 850.000 €. Außerdem fallen hierunter Aufwendungen für Fortbildung und Reisekosten. Die Planungen für die sonstigen Aufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahresniveau um rd. 130.000 € und werden auch für die nächsten Jahre leicht sinkend prognostiziert. Hierunter fallen insbesondere die Containermieten, die sich im Vergleich zum Vorjahr halbiert haben und auch in den nächsten Jahren sinken werden, da der Bedarf durch die fertiggestellten Schulneubauten nicht mehr in dem bisherigen Umfang gegeben ist.

#### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier wird die Zuführung der Zinserträge zur Instandhaltungsrücklage des Teileigentums Rathaus abgebildet. Der Ansatz für 2012 und die Planungen bis 2015 sehen für die Zinsen und ähnliche Aufwendungen einen gleich bleibenden Betrag von 7.000 € vor.

#### Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Kostenumlagen innerhalb der SBM für die Gebäudewirtschaft. Die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen spiegeln die zu zahlenden Leistungen der Gebäudewirtschaft innerhalb der SBM wider.

#### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesen Aufwendungen sind die anteiligen Leistungsverrechnungen u. a. für Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung und des Fuhrparks enthalten. Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen wird mit einer leichten Steigerung zwischen den Planungen für das Jahr 2012 und dem Ansatz für das Jahr 2011 gerechnet.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012

Das Produkt 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung teilt sich auf in die zwei Hauptbereiche Technische Bewirtschaftung und Kaufmännische Bewirtschaftung.

In der Technischen Bewirtschaftung wird durch permanentes Liegenschaftscontrolling für eine nachhaltige, den Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens sichernde Gebäudeinstandhaltung gesorgt. Weitere umfangreiche Arbeitsbereiche sind die Gebäudereinigung, die Bereitstellung und Koordination der Hausmeisterdienste sowie ein gezieltes Energiemanagement.

Im Bereich der Kaufmännischen Bewirtschaftung gehören die Kostenabrechnung und das Controlling sowie Vertrags- und Objektmanagement zum Leistungsumfang.

Zentrale Themen für das Jahr 2012 sind eine Umstrukturierung der Hausmeisterdienste, die Fertigstellung diverser baulicher Sanierungsprojekte (JH Anne Frank, Fassadensanierung an Stadttheater und Ratsgymnasium, Sanierung der technischen Ausstattung an der Sporthalle der Käthe-Kollwitz-Realschule, die Umsetzung diverser Brandschutzmaßnahmen an der GS Domschule sowie die Erweiterung der Sicherheitsbeleuchtung im Rathaus etc.) sowie die zwingend festgeschriebene Abwicklung der noch ausstehenden NKF-Maßnahmen (insbesondere an den Friedhöfen und am Bildungszentrum Weingarten).

Ein weiteres Aufgabenspektrum ist der Einstieg in die Dichtheitsprüfung bzw. in die Sanierung der vorhandenen Kanalanlagen auf den Grundstücken der städtischen Liegenschaften, die sich in Wasserschutzgebieten befinden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die vorübergehende Sicherung und anschließende Vermarktung leer gezogener Liegenschaften der Stadt Minden. Dies betrifft derzeit die ehemalige Bahnhofskaserne, den Standort GS Dützen und die Grundschule in Stemmer. Die GS Minderheide ist zurzeit vermietet und soll im Jahr 2012 an den Mieter, die FES, verkauft werden.

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
 Budget: 610 Gebäudewirtschaft  
 Produkt: 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung

Übersicht über die gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
GS Domschule PTA	0	8.000	0	20.587	0	15.600	10.833	30.000	0	25.020
GS Dützen Haddenhausen	18.061	1.000	0	480	0	0	33.764	0	0	53.305
GS Minderheide	0	0	40.000	390	0	0	0	20.000	0	20.390
GS Leteln Mietwohnung	0	500	0	661	0	0	1.424	5.000	0	-2.415
HS TodtenhausenMietwohnung	0	500	0	577	0	0	467	3.154	0	-1.610
DGH Dützen	0	0	0	651	0	0	4.306	0	0	4.957
Sportheim Fort C	0	0	0	141	0	0	0	0	0	141
Sportheim LetelnWohnung	0	0	0	374	0	0	1.025	0	0	1.399
Zum SchulkampSporthalle	0	0	0	19	0	0	0	0	0	19
Vereinsheim KSG	2.287	600	0	0	0	0	0	0	0	2.887
Fort C Kiosk	0	500	0	25	0	0	501	0	0	1.026
FeuerwacheArztli. Notdienst	0	1.750	0	3.008	0	0	2.461	0	0	7.219
FGH DankersenMietwohnung	0	800	0	447	0	0	1.207	1.128	0	1.326
NordfriedhofMietwohnung	0	0	0	1.123	0	0	797	0	0	1.920
Südfriedhof Mietwohnung	0	1.500	0	564	0	0	661	4.300	0	-1.576
Südfriedhof Blumenladen	0	0	0	56	0	0	1.242	0	0	1.297
Rathaus Teileigentum	0	19.231	0	91.262	0	11.182	23.307	0	48.313	96.669
MehrzweckgebäudeKanzlers Weide	939	400	0	447	0	0	581	0	0	2.367
MehrzweckgebäudeKanzlers Weide WC	0	500	0	1.144	0	0	740	0	0	2.385
MehrzweckgebäudeKanzlers WeideTechnik	0	200	0	13.312	0	0	80	0	0	13.592
DrögenstraßeLager	0	500	0	29	3.068	0	2.848	0	0	6.445
Marienglacis	1.890	500	0	852	0	0	2.130	5.926	0	-553
Wohnhaus Olafstraße 4	1.091	1.000	0	1.171	0	0	1.435	7.801	0	-3.104
Wohnhaus Zum Schulkamp 4	-102	500	0	727	0	0	4.636	1.800	0	3.962
Behinderten WC Vereinsheim KSG	0	200	0	7.076	0	0	194	0	0	7.470
Obdachloseneinrichtung Lannert 77	4.669	500	0	257	0	0	6.493	0	0	11.919
ToilettenanlageNiedernfeldstraßeFestpl. Häverstädt	206	200	0	773	0	0	604	0	0	1.783
ToilettengebäudeSchölerpad, Bürgerpark	222	200	0	612	0	0	672	0	0	1.706
ToilettengebäudeMarienstraße	0	200	0	7	0	0	547	0	0	754
ToilettengebäudeAlte Kirchstraße	0	0	0	463	0	0	638	0	0	1.101
Ehem. AmtshausLübbecker Straße211, Polizei	5.691	0	10.000	279	0	3.932	513	0	0	20.415
Ehem. Amtshaus Lübbecker Str. 211WBV	0	500	0	7.094	0	0	1.151	7.000	0	1.744
Ehem. AmtshausLübbecker Str. 211AWO	0	1.500	0	9.594	0	0	5.650	12.076	0	4.668
Ehem. AmtshausLübbecker Str. 211Heimatverein Dütz.	0	150	0	208	0	0	399	0	0	756
Ehem. Amtshaus Lübbecker Str. 211,Bund d. Vertrieb.	0	150	0	208	0	0	205	600	0	-37
Ehem. EiskellerAm Hohen Ufer	0	0	0	0	0	0	171	0	0	171
BahnhofskaserneFr.W.Str. 15Obdachlosenunterk.	0	1.000	500.000	5.062	9.752	0	0	0	0	515.814
GS Hafenschule Externe Bildungseinrichtungen	0	400	0	12.785	0	0	1.504	47.407	0	-32.719
Unbebaute Grundstücke	0	26.821	0	121.421	113.511	0	0	262.800	0	-1.047

insgesamt 771.564

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	4.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	148.156,00	823.000	983.000	0	255.800	50.000	0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>148.156,00</b>	<b>827.800</b>	<b>987.800</b>	<b>0</b>	<b>260.600</b>	<b>54.800</b>	<b>4.800</b>
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	42.250,56	69.300	72.200	0	72.200	46.283	10.000
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	28.047,39	59.100	59.100	0	59.100	59.100	59.100
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>70.297,95</b>	<b>128.400</b>	<b>131.300</b>	<b>0</b>	<b>131.300</b>	<b>105.383</b>	<b>69.100</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>77.858,05</b>	<b>699.400</b>	<b>856.500</b>	<b>0</b>	<b>129.300</b>	<b>-50.583</b>	<b>-64.300</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>77.858,05</b>	<b>699.400</b>	<b>856.500</b>	<b>0</b>	<b>129.300</b>	<b>-50.583</b>	<b>-64.300</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### B 61001007 Anschaffung von Spielgeräten an den Grundschulen

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>	<b>0,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo B 61001007</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>0,0</b>

#### G 61001000 Gebäudem.: Bestattungswesen: Rentenverpflichtung Südfriedhof

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	42,3	59,3	62,2	0,0	62,2	36,3	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>42,3</b>	<b>59,3</b>	<b>62,2</b>	<b>0,0</b>	<b>62,2</b>	<b>36,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo G 61001000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-42,3</b>	<b>-59,3</b>	<b>-62,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-62,2</b>	<b>-36,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### G 61001200 Gebäudem.: Allgemein: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo G 61001200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>

#### G 61001201 Gebäudem.: Allgemein: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

6821000 Einzahlungen aus der Veräußerer	0	0	148,2	75,0	245,0	0,0	100,0	50,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>148,2</b>	<b>75,0</b>	<b>245,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo G 61001201</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>148,2</b>	<b>75,0</b>	<b>245,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### G 61001202 Gebäudem.: Schulen: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

6821000 Einzahlungen aus der Veräußerer	0	0	0,0	748,0	738,0	0,0	155,8	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>748,0</b>	<b>738,0</b>	<b>0,0</b>	<b>155,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo G 61001202</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>748,0</b>	<b>738,0</b>	<b>0,0</b>	<b>155,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 61001103 6812000 Zuwendung von örtlicher Fürsorgestelle	0	0	0,0	2,8	2,8	0,0	2,8	2,8	2,8	0,0
S 61001104 6812000 Zuwendung von örtlicher Fürsorgestelle	0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>4,8</b>	<b>4,8</b>	<b>0,0</b>	<b>4,8</b>	<b>4,8</b>	<b>4,8</b>	<b>0,0</b>
S 61001100 7831000 Gebäudem.: Schulen: AV ab 410 EUR	0	0	12,7	11,4	11,4	0,0	11,4	11,4	11,4	0,0
S 61001101 7831000 Gebäudem.: Allgemein: AV ab 410 EUR	0	0	11,6	12,5	12,5	0,0	12,5	12,5	12,5	0,0
S 61001102 7832000 Gebäudem.: Allgemein: AV bis 410 EUR	0	0	3,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
S 61001110 7832000 Gebäudem.: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	3,2	3,2	0,0	3,2	3,2	3,2	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28,0</b>	<b>29,1</b>	<b>29,1</b>	<b>0,0</b>	<b>29,1</b>	<b>29,1</b>	<b>29,1</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-28,0</b>	<b>-24,3</b>	<b>-24,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-24,3</b>	<b>-24,3</b>	<b>-24,3</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>77,9</b>	<b>699,4</b>	<b>856,5</b>	<b>0,0</b>	<b>129,3</b>	<b>-50,6</b>	<b>-64,3</b>	<b>0,0</b>

### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B 61 001 007 Anschaffung von Spielgeräten an den Grundschulen

Es werden 30.000 € zur Ersatzbeschaffung von Spielgeräten insbesondere an den Mindener Grundschulen bereitgestellt. Nach Abarbeitung eines Investitionsstaus soll dieser Betrag in den Folgejahren auf ein auskömmliches Maß reduziert werden.

G 61 001 000 Bestattungswesen: Rentenverpflichtung Südfriedhof

Es handelt sich um eine Leibrentenzahlung für eine Erweiterungsfläche des Südfriedhofes.

G 61 001 202 Schulen: Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Eingeplant ist hier der Verkauf der ehem. Grundschule Minderheide an die FES sowie weiterer Teilflächen an die MEW GmbH.

### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	83,05

### Kurzbeschreibung

Neubau-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen einschließlich der notwendigen Planungsleistungen (Investitionen) für städtische Gebäudeimmobilien

### Zugehöriger Produktbereich

001 Innere Verwaltung

### Produktverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

### Zugehörige Produktgruppe

012 Grundstücks- und Gebäudemanagement

### Budgetverantwortliche/r

S 1 / J. Schunk

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Chancengerechtigkeit durch Teilhabe

Strategisches Oberziel: - Die Stadt Minden verfügt über eine zukunftsfähige Bildungslandschaft mit attraktiven Schulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.  
 - Die Grundversorgung für Sport und Bewegung ist für breite Bevölkerungsschichten gewährleistet.

Strategischer Zielbereich: Familienfreundliche Stadt

Strategisches Oberziel: - Einbedarfsgerechtes Angebot zur Kinderbetreuung steht zur Verfügung.  
 - Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden.

Strategischer Zielbereich: Nachhaltiger Umgang mit natürl. Ressourcen

Strategisches Oberziel: - Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen.

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.  
 - Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp

#### Ausrichtung

#### Auftragsgrundlage

**001 Planungsleistungen z. Durchf. pol. Beschlüsse**

bedingt pflichtig

intern

**002 Durchführung von Baumaßnahmen**

bedingt pflichtig

intern

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	78.652	79.485	80.316	81.145	81.145
+ Sonstige ordentliche Erträge	14.292,94	40	60	60	60	60
+ Aktivierte Eigenleistungen	150.605,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>164.897,94</b>	<b>123.692</b>	<b>124.545</b>	<b>125.376</b>	<b>126.205</b>	<b>126.205</b>
- Personalaufwendungen	446.779,11	501.686	436.458	442.964	447.955	453.008
- Versorgungsaufwendungen	32.712,11	32.880	32.732	33.059	33.390	33.724
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.281,50	152.119	144.171	145.489	146.820	148.162
- Bilanzielle Abschreibungen	295,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.767,89	15.604	15.575	15.575	15.575	15.575
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>640.835,61</b>	<b>702.289</b>	<b>628.936</b>	<b>637.087</b>	<b>643.740</b>	<b>650.469</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-475.937,67</b>	<b>-578.597</b>	<b>-504.391</b>	<b>-511.711</b>	<b>-517.535</b>	<b>-524.264</b>
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	152.016,23	141.716	88.738	27.298	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-152.016,23</b>	<b>-141.716</b>	<b>-88.738</b>	<b>-27.298</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-627.953,90</b>	<b>-720.313</b>	<b>-593.129</b>	<b>-539.009</b>	<b>-517.535</b>	<b>-524.264</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.237,46	98.640	104.758	106.261	107.372	108.492

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 610 Gebäudewirtschaft  
**Produkt:** 001.012.003 Baumaßnahmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-93.237,46	-98.640	-104.758	-106.261	-107.372	-108.492
Ergebnis	-721.191,36	-818.953	-697.887	-645.270	-624.907	-632.756

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden die Planungsleistungen der Stadt veranschlagt. Dabei wird zurzeit mit einer jährlichen Steigerung von rd. 1 % bis zum Jahr 2014 kalkuliert.

#### Personalaufwendungen

Hierunter fallen im Wesentlichen die Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte, Beamte, Beiträge zu den Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung. Die Aufwendungen für das Jahr 2012 werden gegenüber dem Ansatz für 2011 um 65.000 € reduziert.

#### Versorgungsaufwendungen

Es handelt sich um den Aufwand für Beihilfe und Unterstützung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen und Zuführungen zu Beihilferückstellungen. Die Planung für 2012 sowie die folgenden Jahre werden gegenüber dem Ansatz für 2011 nahezu konstant gehalten.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Planungsleistungen etc.

Weiterhin werden hierunter die Kostenumlagen gegenüber der Stadt Minden geführt. Die Planung für die Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen sind gegenüber dem Ansatz für das Jahr 2011 um rd. 8.000 € reduziert worden.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen, wie z. B. Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen, abgebildet. Die bilanziellen Abschreibungen werden aber ausschließlich beim Produkt 001.012.001 Bewirtschaftung und Verwaltung ausgewiesen.

#### Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierbei handelt es sich um Kostenumlagen innerhalb der SBM für bauliche Leistungen. Erträge aus internen Leistungsverrechnungen werden für das Produkt 001.012.003 vorerst nicht einkalkuliert.

#### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In diesen Aufwendungen sind die anteiligen Leistungsverrechnungen u. a. für Betriebsleitung und Steuerungsunterstützung und des Fuhrparks enthalten. Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden für die Folgejahre mit einem leicht steigenden Planungsansatz einkalkuliert.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012

Primäre Aufgabe dieses Produktes ist die kosteneffiziente und Ressourcen schonende Umsetzung von städtischen Bauprojekten unter Berücksichtigung des Wert- und Substanzerhaltes des städtischen Vermögens.

Neben der derzeitigen Umsetzung der Schulentwicklungsplanung (Sanierung KTG Innenstadt, Neubau Mensa KTG Dep.) beginnt mit den Planungen zur Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppen Päpinghausen und Aminghausen der Einstieg in die Umsetzung des Projektes Feuerwehr 2020, bei dem in den nächsten Jahren eine komplette Umstrukturierung der Feuerwehrstandorte erfolgen soll.

In diesem Zusammenhang besteht im Jahr 2012 auch die Chance auf eine konstruktive interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Minden und der Gemeinde Porta. Grund ist die Option zur Errichtung eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses Lerbeck/Meißen auf einem Standort der Gemeinde Porta. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht liegt vor, damit wird dieses Projekt kurzfristig im Jahr 2011/2012 umgesetzt.

Ein weiterer umfangreicher Maßnahmenkomplex besteht in der Abwicklung der Baumaßnahme aus dem Programm "Aktive Stadtzentren". Dadurch wird die bauliche Erweiterungen des Mindener Museum ermöglicht.

Für das Jahr 2012 steht weiterhin die Errichtung eines Kindergartenneubaues (Kindergarten Sieben Bauern) am Standort Bärenkämpfen an. Hier wird auf städtischem Gelände ein 4-Gruppen-Kindergarten neu errichtet, in dem insbesondere eine Vielzahl neuer U3-Kindergartenplätze geschaffen wird.

Am Standort Besselgymnasium ist die Errichtung einer Leistungssporthalle geplant. Dazu ist ein umfangreicher Fördermittelantrag beim Land NRW gestellt worden. Sobald der entsprechende Zuwendungsbescheid vorliegt wird umgehend mit der Umsetzung begonnen werden.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	570.108,71	2.877.000	2.845.800	0	520.000	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>570.108,71</b>	<b>2.877.000</b>	<b>2.845.800</b>	<b>0</b>	<b>520.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	1.047.272,76	1.059.600	1.059.600	0	618.100	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.181.073,07	5.801.000	4.870.215	832.100	1.888.250	2.081.255	2.180.958
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.228.345,83</b>	<b>6.860.600</b>	<b>5.929.815</b>	<b>832.100</b>	<b>2.506.350</b>	<b>2.081.255</b>	<b>2.180.958</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.658.237,12</b>	<b>-3.983.600</b>	<b>-3.084.015</b>	<b>-832.100</b>	<b>-1.986.350</b>	<b>-2.081.255</b>	<b>-2.180.958</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-4.658.237,12</b>	<b>-3.983.600</b>	<b>-3.084.015</b>	<b>-832.100</b>	<b>-1.986.350</b>	<b>-2.081.255</b>	<b>-2.180.958</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### E 61001000 Schulen: Kurt-Tucholsky Gesamtschule, Umbau und Erweiterung

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	5.246	4.554	922,9	600,0	0,0	692,1	692,1 (692,1)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>5.246</b>	<b>4.554</b>	<b>922,9</b>	<b>600,0</b>	<b>0,0</b>	<b>692,1</b>	<b>692,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo E 61001000</b>	<b>-5.246</b>	<b>-4.554</b>	<b>-922,9</b>	<b>-600,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-692,1</b>	<b>-692,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### E 61001004 Kinder: Leonhardi Ruhe- und Wickelraum

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	26,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26,6</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 61001004</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-26,6</b>	<b>0,0</b>						

#### E 61001007 Schulen: HS Todtenhausen, An- und Umbau

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	830	830	104,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>830</b>	<b>830</b>	<b>104,6</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 61001007</b>	<b>-830</b>	<b>-830</b>	<b>-104,6</b>	<b>0,0</b>						

#### E 61001008 Jugend: Jugendhaus Anne Frank

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	403	403	55,7	205,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>403</b>	<b>403</b>	<b>55,7</b>	<b>205,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo E 61001008</b>	<b>-403</b>	<b>-403</b>	<b>-55,7</b>	<b>-205,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 61001009 Kultur: Mindener Museum**

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	129,4	739,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6812000 Investitionszuwendungen von Ge	0	0	209,0	335,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6815000 Investitionszuwendungen von ve	0	0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	338,4	1.254,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	1.640	1.640	246,4	1.254,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.640	1.640	246,4	1.254,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 61001009</b>	<b>-1.640</b>	<b>-1.640</b>	<b>92,0</b>	<b>0,0</b>						

**E 61001010 Schulen: Besselgymnasium**

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	10	10	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	10	10	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 61001010</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-2,9</b>	<b>0,0</b>						

**E 61001011 Schulen: Mosaikschule Einrichtung Geothermie**

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	90	90	28,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	90	90	28,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 61001011</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-28,9</b>	<b>0,0</b>						

**N 61001000 Schulen: Mietkauf Kurt-Tucholsky-Gesamtschule mit der MEW**

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	5.298	3.620	1.047,3	1.059,6	1.059,6	0,0	618,1	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	5.298	3.620	1.047,3	1.059,6	1.059,6	0,0	618,1	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001000</b>	<b>-5.298</b>	<b>-3.620</b>	<b>-1.047,3</b>	<b>-1.059,6</b>	<b>-1.059,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-618,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 61001001 Schulen: GS Häverstädt/Böhlhorst Neubau einer 4-zügigen Grundschule**

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	39,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	39,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-39,4</b>	<b>0,0</b>						

**N 61001003 Schulen: GS Mosaik Neubau einer 3-zügigen Grundschule sowie Umbau für OGT**

6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	-13,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	-13,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	3.495	3.495	580,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	3.495	3.495	580,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001003</b>	<b>-3.495</b>	<b>-3.495</b>	<b>-593,4</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**N 61001004 Schulen: GS Kutenhausen/Stemmer Um- und Erweiterungsneubau für OGT**

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	1.300	1.300	61,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	3	3	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>1.303</b>	<b>1.303</b>	<b>64,7</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo N 61001004</b>	<b>-1.303</b>	<b>-1.303</b>	<b>-64,7</b>	<b>0,0</b>						

**N 61001006 Schulen: GS Eine-Welt-Schule Um- und Ausbau für OGT**

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	290	290	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>290</b>	<b>290</b>	<b>3,5</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo N 61001006</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>	<b>-3,5</b>	<b>0,0</b>						

**N 61001007 Schulen: Dependance Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Erweiterungsbau**

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	5.360	5.360	1.404,4	700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>5.360</b>	<b>5.360</b>	<b>1.404,4</b>	<b>700,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo N 61001007</b>	<b>-5.360</b>	<b>-5.360</b>	<b>-1.404,4</b>	<b>-700,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 61001011 Feuerschutz: Erweiterung Feuerwache Baukosten einschl. Planung**

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo N 61001011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>						

**N 61001025 Kinder: Neubau KiGa Sieben Bauern**

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	403,0	345,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>403,0</b>	<b>345,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	1.900	1.449	0,0	1.084,0	451,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 AZ Tiefbaumaßnahmen Straßenbau	0	0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>1.900</b>	<b>1.449</b>	<b>1,1</b>	<b>1.084,0</b>	<b>451,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo N 61001025</b>	<b>-1.900</b>	<b>-1.449</b>	<b>-1,1</b>	<b>-681,0</b>	<b>-105,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 61001027 Feuerschutz: FGH Neubau Löschgruppe Papinghausen/Aminghausen**

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	950	187	1,8	475,0	763,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>950</b>	<b>187</b>	<b>1,8</b>	<b>475,0</b>	<b>763,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo N 61001027</b>	<b>-950</b>	<b>-187</b>	<b>-1,8</b>	<b>-475,0</b>	<b>-763,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 61001028 Archiv: Bau Kompaktanlage**

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15,0</b>	<b>0,0</b>						
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	125	125	107,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>125</b>	<b>125</b>	<b>107,6</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo N 61001028</b>	<b>-125</b>	<b>-125</b>	<b>-92,6</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**N 61001029 Archiv: Umbau LAD Halle**

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	88	88	55,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	88	88	55,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001029</b>	<b>-88</b>	<b>-88</b>	<b>-55,8</b>	<b>0,0</b>						

**N 61001031 Herrichtung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes im alten Sparkassengebäude**

6812000 Investitionszuwendungen von Ge	0	0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001031</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18,0</b>	<b>0,0</b>						

**N 61001033 Herrichtung eines Spielfeldes an der GS Kutenhausen**

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	9	9	9,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	9	9	9,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001033</b>	<b>-9</b>	<b>-9</b>	<b>-9,2</b>	<b>0,0</b>						

**N 61001034 Feuerschutz: FGH Stemmer, Umsetzung Konzept 2020 Feuerwehrgerätehäuser**

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	280	280	6,5	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	280	280	6,5	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001034</b>	<b>-280</b>	<b>-280</b>	<b>-6,5</b>	<b>0,0</b>						

**N 61001035 Feuerschutz: FGH Leteln, Umsetzung Konzept 2020 Feuerwehrgerätehäuser**

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	98,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	98,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	284	284	162,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	284	284	162,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001035</b>	<b>-284</b>	<b>-284</b>	<b>-63,2</b>	<b>0,0</b>						

**N 61001036 Feuerschutz: FGH Haddenhausen Umsetzung Konzept 2020 Feuerwehrgerätehäuser**

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	112,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	112,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	284	284	141,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	284	284	141,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001036</b>	<b>-284</b>	<b>-284</b>	<b>-28,9</b>	<b>0,0</b>						

**N 61001037 GS Domschule, Baukosten**

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	141	141	141,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	141	141	141,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001037</b>	<b>-141</b>	<b>-141</b>	<b>-141,0</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### N 61001043 GS Mainstraße, Einrichtung einer Photovoltaikanlage

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	73	73	73,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	73	73	73,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001043</b>	<b>-73</b>	<b>-73</b>	<b>-73,1</b>	<b>0,0</b>						

#### N 61001044 Sport:Neubau Tribüne Dankersen

6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	153	153	0,0	153,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	153	153	0,0	153,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001044</b>	<b>-153</b>	<b>-153</b>	<b>0,0</b>	<b>-113,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001045 Schulen: Folgemaßnahmen SEP

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	536,2	2.081,3	2.181,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	536,2	2.081,3	2.181,0	0,0
<b>Saldo N 61001045</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-536,2</b>	<b>-2.081,3</b>	<b>-2.181,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001046 Sporthalle NRW Sportschule

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	900,0	2.250,0	0,0	520,0	0,0	0,0	0,0
6818000 Investitionszuwendungen von üb	0	0	0,0	100,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	1.000,0	2.500,0	0,0	520,0	0,0	0,0	0,0
7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	3.500	480	0,0	1.000,0	2.500,0	0,0	520,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	3.500	480	0,0	1.000,0	2.500,0	0,0	520,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001046</b>	<b>-3.500</b>	<b>-480</b>	<b>0,0</b>							

#### N 61001048 Bau von Anlagen für die solare Stromerzeugung (Fotovoltaik) auf städtischen Liegenschaften

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	150	150	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	150	150	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001048</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>0,0</b>	<b>-150,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001050 Gebäudem. Freiherr von Vincke RS Einrichtung Mensa

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	800	0	0,0	0,0	660,0	140,0	140,0	0,0	0,0	0,0
							(140,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	800	0	0,0	0,0	660,0	140,0	140,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001050</b>	<b>-800</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-660,0</b>	<b>-140,0</b>	<b>-140,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001051 Gebäudem.: Feuerschutz: FGHNeubau Löschgruppe Meißen

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	527	180	0,0	0,0	347,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	527	180	0,0	0,0	347,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001051</b>	<b>-527</b>	<b>-180</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-347,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### N 61001052 Maßnahmen Feuerwehr 2020

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	1.000	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.000,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.000	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001052</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

#### N 61001054 Baukosten Ratsgymnasium

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	75	0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	75	0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001054</b>	<b>-75</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-75,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 61001055 Baukosten GS Hohenstaufen

7851000 AZ Hochbaumaßnahmen	74	0	0,0	0,0	74,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	74	0	0,0	0,0	74,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 61001055</b>	<b>-74</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-74,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-34.377</b>	<b>-25.477</b>	<b>-4.658,2</b>	<b>-3.983,6</b>	<b>-3.084,0</b>	<b>-832,1</b>	<b>-1.986,4</b>	<b>-2.081,3</b>	<b>-2.181,0</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

E 61 001 000 Schulen: Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Umbau und Erweiterung

Durch die Baumaßnahme wird - parallel zu dem unter N 61 001 000 veranschlagten Mietkauf von neuen Gebäuden - die bauliche Voraussetzung für eine betriebliche und pädagogische Optimierung der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule geschaffen.

E 61 001 008 Jugendhaus Anne Frank

Gem. Eckwertebeschluss 2008 wurde diese Maßnahme aufgenommen. Dabei handelt es sich einerseits um eine Komplettanierung des Bestandsgebäudes sowie andererseits um den Abriss und die anschließende Neuerrichtung der Veranstaltungshalle. Nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht ist im Jahr 2010 mit dem Neubau der Veranstaltungshalle begonnen worden. Die Gesamtmaßnahme ist im Jahr 2011 abgeschlossen worden. Im Jahr 2012 werden lediglich noch Restarbeiten abgewickelt.

E 61 001 009 Mindener Museum

Das Mindener Museum ist im Zuge der geplanten Hochbaumaßnahme aus Mitteln des Konjunkturpaketes II komplett saniert worden. Zusätzlich ist das Dachgeschoss aus Mitteln des Förderprogramms "Aktive Stadtzentren" für die Umsetzung eines neuen pädagogischen Konzeptes ausgebaut worden. Die Gesamtmaßnahme wurde im Jahr 2011 abgeschlossen, im Jahr 2012 werden lediglich noch die Restarbeiten abgewickelt.

N 61 001 000 Schulen: Mietkauf Kurt-Tucholsky-Gesamtschule mit der MEW

Erwerb der von der MEW GmbH ab 2007 errichteten Mensa und Klassenhäusern.

N 61 001 007 Schulen: Dependance Kurt-Tucholsky-Gesamtschule Erweiterungsbau

Erweiterung des bisher von der Hauptschule Dankersen genutzten Gebäudes um einen zweigeschossigen Anbau. Diese Maßnahme verläuft planmäßig und ist im 4. Quartal des Jahres 2011 mit der abschließenden Fertigstellung der Mensa beendet worden. Im Jahr 2012 werden noch Restarbeiten abgewickelt. Die Hauptmaßnahme darin ist der Abriss des noch stehenden Riegels der ehemaligen Hauptschule Dankersen und die Herstellung der Außenanlagen. Die Versorgungsleitungen des Gebäudes wurden in der 44. kw 2011 vom Netz genommen.

N 61 001 025 Jugend: Neubau KiGa Sieben Bauern

Neubau des KiGa Sieben Bauern auf dem Gelände der GS Mosaik sowie anschließender Abriss des Bestandsgebäudes. Aufgrund der sehr spät erteilten Fördermittelbewilligung konnte im Jahr 2011 lediglich mit den Rohbaumaßnahmen begonnen werden. Die Fertigstellung verschiebt sich dadurch in das Jahr 2012.

N 61 001 027 Feuerschutz: FGH Neubau Löschgruppe Papinghausen/Aminghausen

Zusammenführung der beiden bisher vorhandenen FGHer Papinghausen und Aminghausen an einem neuen Standort. Aufgrund ungeklärter Grundstücksfragen sowie weiterer gewünschter Planungsänderungen ist der Bauantrag für diese Maßnahme erst im 4. Quartal 2011 gestellt worden. Als Baubeginn für das neue FGH ist das Ende der Winterperiode im Jahr 2012 geplant.

N 61 001 037 Schulen: GS Domschule, Baukosten

Im Jahr 2011 ist für die GS Domschule ein umfangreiches Brandschutzkonzept vorgelegt worden. In den Gesamtkosten sind 120.000 € für die Errichtung einer Brandmelde- und Alarmierungsanlage vorgesehen. Auf Wunsch der Bauordnung ist diese Maßnahme in das Jahr 2011 vorgezogen worden. Eine Fertigstellung ist allerdings nicht möglich, so dass die Restarbeiten im Jahr 2012 abgewickelt werden müssen.

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 610 Gebäudewirtschaft  
**Produkt:** 001.012.003 Baumaßnahmen

N 61001045 Schulen: Folgemaßnahmen SEP

Dieses Auftragskonto zeigt das mögliche jährliche Investitionsvolumen, das der Vorgabe entspricht: Kreditaufnahme im unrentierlichen Bereich = NULL. In erster Priorität nach der Errichtung der Mensa an der Freiherr von Vincke Realschule soll die GS Hohenstaufer ertüchtigt und das Ratsgymnasium für den Ganztagesbetrieb ausgebaut werden.

N 61 001 050 Gebäudem. Freiherr von Vincke RS Errichtung Mensa

Mit der obersten Priorität wird im Jahr 2012 die Errichtung einer Mensa an der Freiherr von Vincke RS angegangen. Diese Maßnahme wird voraussichtlich erst im Jahr 2013 abgeschlossen werden.

### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	1,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	6,20

### Kurzbeschreibung

Sammlung/Transport der Fraktionen Restmüll, Papier, Bioabfall und Leichtverpackungen (Gelbe Säcke) im Stadtgebiet Minden inklusive Sicherstellung einer umwelt- und ressourcenschonenden Entsorgung bzw. Verwertung.

### Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Zugehörige Produktgruppe

001 Abfallwirtschaft

### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.  
 - Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.  
 - Die Qualifikation und die Motivation der Beschäftigten sind verbessert.

Strategischer Zielbereich: Minden als regionales Zentrum

Strategisches Oberziel: - Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet.

### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp

#### Ausrichtung

#### Auftragsgrundlage

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
<b>001 Sammlung/Transport Restmüll</b>	pflichtig	extern	Ortsrecht
<b>002 Sammlung/Transport Biomüll</b>	pflichtig	extern	Ortsrecht
<b>003 Sammlung/Transport Papier</b>	pflichtig	extern	Ortsrecht
<b>004 Sammlung/Transport Gelbe Säcke</b>	freiwillig	extern	Ratsbeschluss
<b>005 Sammlung/Transport Sperrmüll</b>	pflichtig	extern	Ortsrecht
<b>006 Sammlung/Transport Windsäcke</b>	freiwillig	extern	Ortsrecht
<b>007 Unterhaltung Wertstoffhof</b>	freiwillig	extern	Ortsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.649.154,82	5.858.600	5.932.312	5.956.751	6.100.701	6.131.251
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.811,85	300.000	350.000	300.000	225.000	225.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.556,04	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	37.083,71	31.232	31.856	32.493	33.142	33.805
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.414.606,42</b>	<b>6.549.832</b>	<b>6.674.168</b>	<b>6.649.244</b>	<b>6.718.843</b>	<b>6.750.056</b>
- Personalaufwendungen	1.376.848,01	1.433.413	1.472.124	1.486.640	1.501.302	1.516.110
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.630.376,45	3.781.950	3.807.166	3.833.151	3.858.652	3.864.059
- Bilanzielle Abschreibungen	132.194,00	138.211	161.173	183.169	206.556	204.031
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	413.418,47	467.716	467.967	468.102	468.102	468.102
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.552.836,93</b>	<b>5.821.290</b>	<b>5.908.430</b>	<b>5.971.062</b>	<b>6.034.612</b>	<b>6.052.302</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>861.769,49</b>	<b>728.542</b>	<b>765.738</b>	<b>678.182</b>	<b>684.231</b>	<b>697.754</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	578.001,19	695.108	662.932	668.344	673.630	656.313
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-578.001,19</b>	<b>-695.108</b>	<b>-662.932</b>	<b>-668.344</b>	<b>-673.630</b>	<b>-656.313</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>283.768,30</b>	<b>33.434</b>	<b>102.806</b>	<b>9.838</b>	<b>10.601</b>	<b>41.441</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Abfallwirtschaft nach Gebührensatzung ausgewiesen (5.400.000 €). Dieser Wert ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der allgemein gestiegenen Bereitschaft der Gebührenzahler zur Zahlung ausstehender Gebühren um 110.000 € gestiegen. In dieser Position ist auch die Entnahme aus der Gebührenaufgleichsrücklage enthalten.

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Auf Grund der positiven Entwicklung auf dem Papiermarkt ist für 2012 mit Erlösen von rd. 350.000 € zu rechnen. Im Jahr 2011 waren die Erlöse noch deutlich geringer.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die Leistungen (Abfuhr gelbe Säcke, Reinigung Stellplätze Glasbehälter, Öffentlichkeitsarbeit) aus dem Dualen System Deutschland (DSD) erzielen die SBM einen gleich bleibenden Erlös in Höhe von 360.000 €.

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 1.472.000 € veranschlagt. Diese Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2012 sind hier 3.807.000 € angesetzt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für die Fraktionen Restmüll (2.012.500 €), Sperrmüll (162.000 €), Grün- u. Bioabfälle (1.191.000 €) und Sondermüllbeseitigung (110.000 €). Die einzelnen Werte entsprechen weitestgehend den Vorjahreswerten.

Weiterhin werden hier die Kostenerstattungen an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen gegenüber der Abfallwirtschaft ausgewiesen.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge und Abfallgefäße.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 468.000 € beinhalten die Abfuhrkosten für den Privatunternehmer (400.000 €) sowie den lfd. Geschäftsaufwand und bewegen sich auf Vorjahresniveau.

#### Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden hier anteilig auf die Abfallwirtschaft verrechnet und als Aufwand (125.000 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (454.000 €) und den Zentralbereich ausgewiesen. Im Jahr 2012 sind die Kosten insgesamt gesunken.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012

- Vorbereitung der Einführung der Wertstofftonne
- Ausbau der Seitenladertechnik und der GPS-Unterstützung
- Verbesserung der Außendarstellung durch verbesserte Internetpräsenz

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	79.707,67	312.500	177.500	0	392.500	442.500	442.500
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>79.707,67</b>	<b>312.500</b>	<b>177.500</b>	<b>0</b>	<b>392.500</b>	<b>442.500</b>	<b>442.500</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-79.707,67</b>	<b>-312.500</b>	<b>-177.500</b>	<b>0</b>	<b>-392.500</b>	<b>-442.500</b>	<b>-442.500</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-79.707,67</b>	<b>-312.500</b>	<b>-177.500</b>	<b>0</b>	<b>-392.500</b>	<b>-442.500</b>	<b>-442.500</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### B 62011001 Abfallwirtschaft: KFZ Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	220,0	85,0	0,0	300,0	350,0	350,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>220,0</b>	<b>85,0</b>	<b>0,0</b>	<b>300,0</b>	<b>350,0</b>	<b>350,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo B 62011001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-220,0</b>	<b>-85,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-300,0</b>	<b>-350,0</b>	<b>-350,0</b>	<b>0,0</b>

#### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62011000 7831000 Abfallw.: AV ab 410 EUR	0	0	79,7	90,0	90,0	0,0	90,0	90,0	90,0	0,0
S 62011003 7832000 Abfallwirtschaft: Erwerb vonbeweglichen Sachen des AV über410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>79,7</b>	<b>92,5</b>	<b>92,5</b>	<b>0,0</b>	<b>92,5</b>	<b>92,5</b>	<b>92,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-79,7</b>	<b>-92,5</b>	<b>-92,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-92,5</b>	<b>-92,5</b>	<b>-92,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-79,7</b>	<b>-312,5</b>	<b>-177,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-392,5</b>	<b>-442,5</b>	<b>-442,5</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B 62 011 001

Geplant ist die Anschaffung eines neuen Pritschenwagens mit Hebebühne.

S 62 011 000

Hier ist der Ersatz von defekten Abfallbehältern und Containern mit rd. 90.000 € veranschlagt.

#### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	33,30

### Kurzbeschreibung

Manuelle und maschinelle Reinigung der gesamten öffentlichen Flächen in regelmäßigem Turnus sowie zu Sonderterminen nach Veranstaltungen; im Winter auch Räumen von Schnee und Beseitigung von Eis.

### Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Zugehörige Produktgruppe

003 Straßenreinigung und Winterdienst

### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Die Prioritätensetzung ist im Sinne einer Gesamtsteuerung verbessert.

- Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.

Um dieses Ziel zu erreichen erfolgt im diesem Jahr die Erstellung und Umsetzung einer neuen Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung.

Strategischer Zielbereich: Minden als regionales Zentrum

Strategisches Oberziel: - Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet.

### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp

#### Ausrichtung

#### Auftragsgrundlage

001 Straßenreinigung

pflichtig

extern

Ortsrecht

002 Winterdienst

pflichtig

extern

Gesetz

003 Sonderreinigungen

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.484.289,81	1.430.000	1.404.977	1.404.977	1.404.977	1.404.977
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.436,60	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.063,00	205.868	387.500	387.500	387.500	387.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	13.328,50	10.020	10.020	10.020	10.020	10.020
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.714.117,91</b>	<b>1.657.325</b>	<b>1.813.934</b>	<b>1.813.934</b>	<b>1.813.934</b>	<b>1.813.934</b>
- Personalaufwendungen	937.983,34	947.086	974.941	984.687	994.530	1.004.472
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.708,21	290.778	292.779	294.211	295.666	297.127
- Bilanzielle Abschreibungen	62.194,00	41.257	38.288	38.075	34.746	14.230
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.812,61	13.642	16.123	16.123	16.123	16.123
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.365.698,16</b>	<b>1.292.763</b>	<b>1.322.131</b>	<b>1.333.096</b>	<b>1.341.065</b>	<b>1.331.952</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>348.419,75</b>	<b>364.562</b>	<b>491.803</b>	<b>480.838</b>	<b>472.869</b>	<b>481.982</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.000,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	480.195,83	464.842	458.055	461.796	465.481	447.046
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-435.195,83</b>	<b>-419.842</b>	<b>-413.055</b>	<b>-416.796</b>	<b>-420.481</b>	<b>-402.046</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-86.776,08</b>	<b>-55.280</b>	<b>78.748</b>	<b>64.042</b>	<b>52.388</b>	<b>79.936</b>

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 622 Stadtreinigung (krE)  
**Produkt:** 012.003.001 Stadtreinigung

## Erläuterungen zum Teilergebnisplan

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Gebühreneinnahmen aus dem Bereich Stadtreinigung nach Gebührensatzung ausgewiesen (1.405.000 €). Der Wert entspricht den Regelungen der aktuellen Straßenreinigungssatzung.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Mitbenutzung der Salzhalle auf dem Gelände des Betriebshofes zahlt der Kreis Minden-Lübbecke jährlich gleichbleibend ein Entgelt in Höhe von 11.437 €.

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier wird der öffentliche Anteil an der Straßenreinigung und des Winterdienstes ausgewiesen, der nicht durch Gebühren gedeckt ist. Die Erstattung erfolgt aus dem Kernhaushalt. Der öffentliche Anteil entspricht nunmehr in Anerkennung der geltenden Rechtsprechung rd. 21 % (Vorjahr rd. 11 %).

### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 975.000 € veranschlagt worden und damit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 28.000 € gestiegen.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Entsorgungskosten für den Straßenkehrriech (70.000 €) und für die Beschaffung von Streugut (38.000 €). Die Höhe der Aufwendungen ist im Vergleich zu 2011 gleich geblieben.

Zudem fallen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen für die Kostenerstattung an den Kernhaushalt für erbrachte Leistungen für die Stadtreinigung und den Winterdienst an.

### Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen für Fahrzeuge, Geräte und Maschinen.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von 16.000 € beinhalten den lfd. Geschäftsaufwand und sind im Vergleich zum Vorjahresniveau um 3.000 € gestiegen.

### Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Für die Reinigung der Stellplätze für die Glascontainer erhält die Straßenreinigung von der Abfallwirtschaft eine gleich bleibende Erstattung in Höhe von 45.000 €. Finanziert wird dieser Betrag vom Dualen System Deutschland.

### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Anteilige Kosten, die für den Betriebshof durch Miete und Unterhaltung entstehen, werden hier auf die Stadtreinigung verrechnet und als Aufwand (122.000 €) gebucht. Zusätzlich werden hier die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge (313.000 €) und den Zentralbereich (23.000 €) ausgewiesen. Die Aufwendungen sind insgesamt im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012

- Verbesserte Ausstattung Fahrzeugtechnik
- Gebührenstabilität
- Verbesserung des Stadtbildes
- Umsetzung der neuen Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 622 Stadtreinigung (krE)  
**Produkt:** 012.003.001 Stadtreinigung

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	170.857,82	2.500	222.500	0	2.500	2.500	2.500
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>170.857,82</b>	<b>2.500</b>	<b>222.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-170.857,82</b>	<b>-2.500</b>	<b>-222.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-170.857,82</b>	<b>-2.500</b>	<b>-222.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### B 62012004 Stadtreinigung: KFZ Beschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	220	0	170,9	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>220</b>	<b>0</b>	<b>170,9</b>	<b>0,0</b>	<b>220,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo B 62012004</b>	<b>-220</b>	<b>0</b>	<b>-170,9</b>	<b>0,0</b>	<b>-220,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62012500 7832000 Stadtreinigung: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-220</b>	<b>0</b>	<b>-170,9</b>	<b>-2,5</b>	<b>-222,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B 62 012 004

Es wird eine Kehrmaschine für rd. 160.000 € angeschafft. Außerdem sind hier die anteiligen Kosten für die Nutzung eines LKW's der Straßenunterhaltung enthalten, der im Winterdienst eingesetzt wird.

#### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	22,30

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 625 Straßen und Verkehrswesen  
**Produkt:** 012.001.001 Gemeindestraßen und Gemeindeanteile an klassifizierten Straßen -Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung

### Kurzbeschreibung

Neubau und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Wegen, Plätzen, Tunneln, Brücken inklusive Planung, Entwurf, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung sowie deren Unterhaltung einschließlich der Gemeindeanteile an Kreis-, Landes- und Bundesstraßen in Ortsdurchfahrten. Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen.

Hinweis Investiv: Die Investitionsmaßnahmen im Straßenbau sind wegen der Vermögenszuordnung im Kernhaushalt der Stadt Minden nachgewiesen, ebenso die Einzahlungen aus Beiträgen. Daraus ergibt sich, dass auch die Abschreibungen sowie die Auflösung der Sonderposten (Beiträge, Zuwendungen) im Kernhaushalt der Stadt dargestellt sind.

### Zugehöriger Produktbereich

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

### Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliche Verkehrsflächen

### Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management.

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

### Leistungen des Produktes

### Aufgabentyp Ausrichtung Auftragsgrundlage

Leistungen des Produktes	Aufgabentyp	Ausrichtung	Auftragsgrundlage
001 Neubau/Instandsetzung v. Gemeindestraßen usw.	pflichtig	extern	Gesetz
002 Unterhaltung Gemeindestr., Wege, Plätze usw.	pflichtig	extern	Gesetz
003 Erhebung Erschließungs- und Straßenbaubeiträge	pflichtig	extern	Gesetz
004 Brückenprüfungen	pflichtig	extern	Gesetz
005 Betrieb und Erhaltung verschiedener Anlagen	bedingt pflichtig	extern	Gesetz
006 Strecken- und Wegekontrollen	pflichtig	extern	Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.692,00	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.900,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.948.100,29	6.410.298	7.101.674	7.181.980	7.792.738	8.348.304
+ Sonstige ordentliche Erträge	102.462,58	40.540	76.040	76.040	76.040	76.040
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.086.154,87</b>	<b>6.453.838</b>	<b>7.180.714</b>	<b>7.261.020</b>	<b>7.871.778</b>	<b>8.427.344</b>
- Personalaufwendungen	2.097.971,78	2.122.764	2.192.692	2.217.295	2.240.165	2.263.280
- Versorgungsaufwendungen	42.613,96	42.878	40.957	41.367	41.781	42.199
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.974.904,87	2.885.413	3.127.903	3.187.624	3.759.157	4.308.955
- Bilanzielle Abschreibungen	92.807,53	79.293	89.140	89.140	89.140	89.140
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.142,56	54.438	55.980	56.380	63.780	64.380
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.249.440,70</b>	<b>5.184.786</b>	<b>5.506.672</b>	<b>5.591.806</b>	<b>6.194.023</b>	<b>6.767.954</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>836.714,17</b>	<b>1.269.052</b>	<b>1.674.042</b>	<b>1.669.214</b>	<b>1.677.755</b>	<b>1.659.390</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	537.647,26	1.766.570	1.674.042	1.669.214	1.677.755	1.659.390
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-537.647,26</b>	<b>-1.766.570</b>	<b>-1.674.042</b>	<b>-1.669.214</b>	<b>-1.677.755</b>	<b>-1.659.390</b>

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 625 Straßen und Verkehrswesen  
**Produkt:** 012.001.001 Gemeindestraßen und Gemeindeanteile an klassifizierten Straßen -Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Ergebnis</b>	<b>299.066,91</b>	<b>-497.518</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das Ertragsaufkommen aus Verwaltungsgebühren für Straßenaufbrüche (3.000 €) richtet sich nach der Menge der gemeldeten Aufbrüche und ist dadurch variabel.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position wird auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der entstehende Aufwand für Straßenunterhaltung und -entwässerung, der nicht durch Dritte gedeckt wird, mit rund 6,5 Mio. € erstattet. Die Gegenfinanzierung befindet sich im Stadthaushalt beim Produkt 012.001.003 Straßenbau (Investitionen) unter sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Weiterhin wird hier die Aktivierung der Eigenleistungen des beim SBM beschäftigten Personals für Planung und Bauleitung der Gemeindestraßen mit einem Wert von 100.000 € ausgewiesen. Diese wird zur Deckung der Aufwendungen innerhalb des Produktes 012.001.001 Gemeindestraßen herangezogen. Des Weiteren finden sich in diesem Produkt die Erstattungen vom Kreis Minden-Lübbecke und vom Land NRW für die Wartung von Signalanlagen und Verkehrsrechner (56.000 €).

#### Sonstige ordentliche Erträge

Die prägende Position hier resultiert aus den Mehreinnahmen bei den Gestattungsverträgen. Des Weiteren fallen Erstattungen für Schadensfälle an Gemeindestraßen in Höhe von 12.000 € und an der Straßenbeleuchtung in Höhe von 27.000 € durch den jeweiligen Verursacher und dessen Versicherung an.

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen für die in diesem Produkt tätigen Beschäftigten verursachen den dargestellten Aufwand.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für 2011 sind bereits rd. 2,9 Mio. € für Unterhaltungs- und Verbrauchsmittelaufwendungen angesetzt. Auch 2012 werden sich diese Aufwendungen durch die Preiserhöhung für bituminöse Deckenarbeiten erhöhen. Zudem sind erhöhte Aufwendungen abzudecken, verursacht durch Schäden an Buswartehallen, altersbedingt und durch Vandalismus. Der für die Unterhaltung der in städtischer Baulast stehenden Straßen und Brücken zur Verfügung stehende Aufwandsansatz beträgt dabei rund 1,3 Mio. €. Für die Unterhaltung der Straßenentwässerungskanäle sind 97.000 € eingeplant; für großflächige Deckenerneuerungen, die aufgrund der wiederum aufgetretenen umfangreichen Winterschäden an den Straßen entstanden sind, sind 155.000 € angesetzt, was eine Erhöhung um 50.000 € im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Bei der Straßenbeleuchtung und den Signalanlagen entsteht ein Aufwand von 710.000 € für den Stromverbrauch sowie deren Unterhaltung in Höhe von 450.000-€. Die Unterhaltungsansätze wurden deutlich erhöht (rd. 100.000 €), damit bis zum Jahr 2017 eine gesamtstädtische Umrüstung aller Leuchtpunkte mit dem durch die EU vorgesehenen Ersatz der Dampfdruckleuchten erfolgt. Im Gegenzug wurden die Stromaufwendungen um 2 % jährlich gesenkt.

Weiterhin werden die Erstattungen an die Stadt Minden für deren Dienstleistungen unter den Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die bilanziellen Abschreibungen aus Vermögenszuwächsen aufgrund von Investitionsmaßnahmen des beweglichen Vermögens abgebildet.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen in Höhe von rund 56.000-€ setzen sich zusammen aus Personalnebenaufwendungen, beispielsweise für Schutzkleidung und PKW-Entschädigungen, und Fortbildungen.

#### Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Leistungsbeziehungen der SBM sind die Aufwendungen in Höhe von 1,67 Mio. € zu verrechnen, u.a für die Inanspruchnahme des Fuhrparks. Dabei bildet die Kostenerstattung für die Oberflächenentwässerung der Straßen zum Produkt Abwasserwirtschaft mit rund 1,2 Mio. € die größte Position.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012

- Bewertung von Straßen und Priorisierung für investive Maßnahmen und kommunales Handeln transparenter machen (in enger Abstimmung mit FB 5)
- Vorbereitung der Übernahme von Ortsdurchfahrten (einschließlich aller Anlagen wie z. B. Brücken, Kanäle, ...)
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Substanzerhalt der städtischen Verkehrsflächen

Einrichtung: 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
 Budget: 625 Straßen und Verkehrswesen  
 Produkt: 012.001.001 Gemeindestraßen und Gemeindeanteile an klassifizierten Straßen -Neubau, Instandsetzung/Unterhaltung

Übersicht über die gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Bauhof Dützer Weg	1.300	500	0	1.796	0	0	2.723	0	0	6.319

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	18.017,98	24.400	169.500	0	24.600	24.700	24.700
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.017,98</b>	<b>24.400</b>	<b>169.500</b>	<b>0</b>	<b>24.600</b>	<b>24.700</b>	<b>24.700</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-18.017,98</b>	<b>-24.400</b>	<b>-169.500</b>	<b>0</b>	<b>-24.600</b>	<b>-24.700</b>	<b>-24.700</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-18.017,98</b>	<b>-24.400</b>	<b>-169.500</b>	<b>0</b>	<b>-24.600</b>	<b>-24.700</b>	<b>-24.700</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamtausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	----------------------	---------------------	---------	-------------	-------------	---------	--------------	--------------	--------------	---------------

**B 62012000 Straßen: Kfz-Beschaffung**

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	0,0	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>145,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo B 62012000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-145,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

S 62012000 7831000 Straßen: AV ab 410 EUR	0	0	14,1	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
S 62012001 7832000 Straßen: AV bis 410 EUR	0	0	3,9	4,4	4,5	0,0	4,6	4,7	4,7	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18,0</b>	<b>24,4</b>	<b>24,5</b>	<b>0,0</b>	<b>24,6</b>	<b>24,7</b>	<b>24,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18,0</b>	<b>-24,4</b>	<b>-24,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-24,6</b>	<b>-24,7</b>	<b>-24,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-18,0</b>	<b>-24,4</b>	<b>-169,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-24,6</b>	<b>-24,7</b>	<b>-24,7</b>	<b>0,0</b>

**Erläuterungen zu Baumaßnahmen**

S 62 012 001  
Ersatz für abgängige Kleingeräte wie beispielsweise Motorsägen, Schlaghammer, Baukarren, Rüttelplatten und Winkelschleifer.

S 62 012 000  
In erster Linie Ersatz für abgängige Geräte (wie z. B. große Motorsäge, Mulde, gebrauchte Walze, Bitumenkocher) sowie die Neuanschaffung eines Nivelliergerätes/Rundumlasers.

B 62 012 000  
Ersatzbeschaffung eines abgängigen Fahrzeuges, des 3-Achser LKW mit Abrollkipper (Wechselader).

**Stellenplanübersicht**

Beamte	Anz.	1,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	40,50

### Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung sämtlicher städtischer Grün- und Parkanlagen inkl. der Sport- und Spielplätze.

### Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Zugehörige Produktgruppe

001 Öffentliches Grün

### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Minden als regionales Zentrum

Strategisches Oberziel: - Die gesunde Lebensqualität mit gutem Freizeit-, Sport-, Naherholungs- und Gesundheitsangebot ist gesichert.  
 - Minden entwickelt sich als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort mit guten touristischen Angeboten.  
 - Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit sind gewährleistet.

Strategischer Zielbereich: Familienfreundliche Stadt

Strategisches Oberziel: - Ein bedarfsgerechtes, attraktives Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist vorhanden.

Strategischer Zielbereich: Aktivierte Bürgergesellschaft

Strategisches Oberziel: - Das bürgerschaftliche Engagement wird aktiv gefördert.  
 - Die Außendarstellung der Stadt ist verbessert.

### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp

#### Ausrichtung

#### Auftragsgrundlage

**001 Pflege u. Unterhaltung Parkanlagen**

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

**002 Pflege u. Unterhaltung Spielplätze**

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

**003 Pflege u. Unterhaltung Sportplätze**

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

**004 Gebäudebegleitgrün in Schulen u. Kindergärten**

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

**005 Straßenbegleitgrün**

pflichtig

extern

Gesetz

**006 Planungsbegleitende Maßnahmen**

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

**007 Industrieeringrünung u. Ausgleichsflächen**

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.411,00	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.875,00	10.200	10.404	10.612	10.824	11.040
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.802.757,39	1.876.705	1.885.198	1.886.803	1.905.700	1.924.590
+ Sonstige ordentliche Erträge	29.735,45	20	20	20	20	20
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.848.778,84</b>	<b>1.886.925</b>	<b>1.895.622</b>	<b>1.897.435</b>	<b>1.916.544</b>	<b>1.935.650</b>
- Personalaufwendungen	1.169.317,84	1.202.344	1.092.610	1.103.532	1.114.564	1.125.706
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	489.416,96	435.397	481.373	483.464	485.570	487.684
- Bilanzielle Abschreibungen	78.375,69	78.416	74.292	64.287	60.090	58.758
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.995,47	16.153	16.108	16.108	16.108	16.108
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.751.105,96</b>	<b>1.732.310</b>	<b>1.664.383</b>	<b>1.667.391</b>	<b>1.676.332</b>	<b>1.688.256</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.672,88</b>	<b>154.615</b>	<b>231.239</b>	<b>230.044</b>	<b>240.212</b>	<b>247.394</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137.059,77	119.790	162.688	163.495	164.307	166.257

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 626 Grünanlagen  
**Produkt:** 013.001.001 Grün- und Parkanlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	474.176,41	466.074	456.265	459.977	464.492	448.180
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-337.116,64</b>	<b>-346.284</b>	<b>-293.577</b>	<b>-296.482</b>	<b>-300.185</b>	<b>-281.923</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-239.443,76</b>	<b>-191.669</b>	<b>-62.338</b>	<b>-66.438</b>	<b>-59.973</b>	<b>-34.529</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Verkäufe von Holz in Höhe von 10.404 € an einen externen Vermarkter ausgewiesen.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter befinden sich die Pauschalerstattungen auf Basis der Dienstleistungsvereinbarung der Stadt Minden in Höhe von 1,87 Mio. €. Deren Gegenfinanzierung wird im Produkt 013.001.002 im Kernhaushalt dargestellt.

#### Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch Erstattungen aus Verkehrsunfällen mit Schäden an Bäumen.

#### Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind gesunken, da die Spielplatzunterhaltung öffentlicher und fiskalischer Objekte zusammengefasst wurde. Die zwei Mitarbeiter sind nunmehr dem Gebäudemanagement zugeordnet.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um die Vergaben der Grünflächenpflege, Unterhaltungsmittel für Grünanlagen, Sportstätten und Spielplätze sowie Mittel für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Verbrauchsmittel und Müllbeseitigung.

Außerdem fallen die Kostenerstattungen an andere Fachbereiche mit unter die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Im Vorjahr wurde hier die Globale Minderausgabe von 50 T€ eingeplant, die aber in der tatsächlichen Abwicklung bei den Personalaufwendungen realisiert wurden.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden.

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwand, Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

#### Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Leistungsverrechnung Baubetriebshof, Erstattung an Fuhrpark und Gebäudewirtschaft.

#### Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012

- Erstellung eines Grünflächenkatasters mit Pflegeklassen
- Ausbau Kostentransparenz sowie Evaluierung der Dienstleistungsvereinbarung
- Verbesserung des Stadtbildes
- Abwendung von Gefahren durch Bäume und an Spielgeräten usw.

Übersicht über die gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Objekt	Abschreibungen- Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebs- aufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen- /Fremdreinigung	Gemein- kosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Alter FriedhofHäverstädt	0	900	0	0	0	300	0	0	0	1.200
Alter FriedhofHäverstädt Glockenturm	2.895	600	0	0	0	0	46	0	0	3.541
Botanischer Garten	0	900	0	6.218	0	3.000	2.666	0	0	12.784
Brunnen	0	1.000	0	2.433	0	0	0	0	0	3.433
									insgesamt	20.957

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	68.622,40	102.500	102.500	0	37.500	37.500	37.500
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>68.622,40</b>	<b>102.500</b>	<b>102.500</b>	<b>0</b>	<b>37.500</b>	<b>37.500</b>	<b>37.500</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-68.622,40</b>	<b>-102.500</b>	<b>-102.500</b>	<b>0</b>	<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-68.622,40</b>	<b>-102.500</b>	<b>-102.500</b>	<b>0</b>	<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>	<b>-37.500</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### B 62013000 Grünanlagen: Großflächenmäher

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	3,1	65,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3,1</b>	<b>65,0</b>	<b>65,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo B 62013000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3,1</b>	<b>-65,0</b>	<b>-65,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### B 62013001 Grünanlagen: Fahrzeugbeschaffung

7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	24,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24,9</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo B 62013001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-24,9</b>	<b>0,0</b>						

#### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62013000 7832000 Grünanlagen: AV bis 410 EUR	0	0	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62013001 7831000 Grünanlagen: AV ab 410 EUR	0	0	40,6	35,0	35,0	0,0	35,0	35,0	35,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40,6</b>	<b>37,5</b>	<b>37,5</b>	<b>0,0</b>	<b>37,5</b>	<b>37,5</b>	<b>37,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40,6</b>	<b>-37,5</b>	<b>-37,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-37,5</b>	<b>-37,5</b>	<b>-37,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-68,6</b>	<b>-102,5</b>	<b>-102,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-37,5</b>	<b>-37,5</b>	<b>-37,5</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

B 62 013 000

Die bereits im Vorjahr geplante Anschaffung eines Großflächenmähers kann erst im Jahr 2012 realisiert werden.

S 62 013 001

Als Ersatz für abgängige Kleingeräte werden neue Heckenscheren, Bohrmaschinen, Freischneider, Motorsägen, Akkuschraber, o. ä. angeschafft. Außerdem werden hier die Beschaffungen neuer Spielgeräte finanziert.

#### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	25,50

### Kurzbeschreibung

Unterhalt und Betrieb von 15 städtischen Friedhöfen und den zugehörigen Serviceleistungen.

### Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp

#### Ausrichtung

#### Auftragsgrundlage

**001 Durchführung von Erdbestattungen**

pflichtig

extern

Ortsrecht

**002 Durchführung von Urnenbestattungen**

pflichtig

extern

Ortsrecht

**003 Neuanlage von Grabfeldern**

pflichtig

extern

Ratsbeschluss

**004 Unterhaltung Grünanlagen auf dem Friedhof**

bedingt pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.098.687,00	1.059.837	1.081.835	1.086.883	1.091.982	1.097.132
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.678,51	239.531	239.531	235.894	236.358	236.826
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.170,00	20	10.937	20	20	20
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.337.535,51</b>	<b>1.299.388</b>	<b>1.332.303</b>	<b>1.322.797</b>	<b>1.328.360</b>	<b>1.333.978</b>
- Personalaufwendungen	763.410,28	780.560	799.421	807.414	815.486	823.639
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.795,82	321.752	345.166	345.820	346.480	347.145
- Bilanzielle Abschreibungen	56.401,59	69.514	69.763	55.688	54.704	50.706
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.928,48	23.000	22.819	22.736	22.651	22.651
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.185.536,17</b>	<b>1.194.826</b>	<b>1.237.169</b>	<b>1.231.658</b>	<b>1.239.321</b>	<b>1.244.141</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>151.999,34</b>	<b>104.562</b>	<b>95.134</b>	<b>91.139</b>	<b>89.039</b>	<b>89.837</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	347.526,21	469.011	423.032	507.727	378.550	377.152
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-347.526,21</b>	<b>-469.011</b>	<b>-423.032</b>	<b>-507.727</b>	<b>-378.550</b>	<b>-377.152</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-195.526,87</b>	<b>-364.449</b>	<b>-327.898</b>	<b>-416.588</b>	<b>-289.511</b>	<b>-287.315</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hauptertragsposition mit rd. 577.000 € sind die im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegenen Bestattungsgebühren. Nach der NKF-Systematik sind hier zudem Erträge aus den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) in Höhe von rd. 460.000 € für bereits vor Jahren vereinnahmte Nutzungsgebühren enthalten. Der Rest entfällt auf die Friedhofsunterhaltungsgebühren.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Darunter fallen Ruherechtsentschädigungen für Kriegsgräber in Höhe von 7.700 €, Kostenerstattungen vom Krematorium von 50.000 € und die Pauschalersatzungen von der Stadt Minden in Höhe des Anteils des öffentlichen Grüns von 10 Prozent (rund 182.000 €), dessen

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen  
**Produkt:** 013.003.001 Bestattungswesen

Gegenfinanzierung sich im Produkt 013.003.003 im Kernhaushalt befindet.

**Personalaufwendungen**

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit 799.421 € veranschlagt und im Vergleich zum Vorjahr um rund 19.000 € gestiegen.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Darunter fallen Aufwendungen für die Unterhaltung von Grünanlagen (180.000 €), die um 25.000 € gestiegen sind im Vergleich zum Jahr 2011, und die Unterhaltung der Ausstattung (5.500 €) sowie Müllbeseitigung (75.000 €), die sich auf Vorjahresniveau bewegen. Zudem werden die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und für ZSD, RPA und den Rechtsbereich hier ausgewiesen.

**Bilanzielle Abschreibungen**

Abschreibung von Maschinen und Gebäuden. Der Wert ist im Vergleich zum Vorjahr um 7.000 € gestiegen auf 76.513 €.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier werden der Geschäftsaufwand und die Aufwendungen für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen abgebildet. Die Aufwendungen sind mit rd. 23.000 € im Wesentlichen gleich geblieben.

**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

Leistungsverrechnung Baubetriebshof (21.576 €), Erstattung an Fuhrpark (102.307 €) und an Gebäudewirtschaft (259.804 €).

**Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012**

Insbesondere die Problematik der Rückstellungen und die Belastung des Gebührenhaushalts stellt das Bestattungswesen vor große Herausforderungen. Um die Konkurrenzsituation mit den privaten Anbietern zu verbessern, sind sowohl die bauliche Unterhaltung als auch die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern. Außerdem soll ein Entwicklungskonzept zur weiteren Nutzung von Friedhofskapellen entwickelt werden. Die Planerstellung zur Sanierung des Sozialgebäudes Nordfriedhof ist in 2012 vorgesehen, die Sanierung der Fassade der Kapelle Nordfriedhof wurde in das Jahr 2013 verschoben.

Übersicht über die gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Objekt	Abschreibungen-Sonderposten	Lfd. bauliche Unterhaltung	Einmalige Unterhaltung	Lfd. Betriebsaufwand	Mieten und Pachten	Hausmeister und Eigen-/Fremdreinigung	Gemeinkosten	Erträge aus Mieten und Pachten	Sonstige Erträge	Gesamt
Friedhof Haddenhausen	4.875	950	0	731	0	300	2.836	0	0	9.693
Friedhof Dützen	4.286	900	23.514	1.848	0	300	2.301	0	0	33.149
Friedhof Meißen	3.214	900	0	3.690	0	300	2.882	750	0	10.236
Friedhof Kutenhausen	2.421	900	0	928	0	300	1.937	0	0	6.486
Friedhof Häverstädt	0	950	0	1.197	0	300	2.164	0	0	4.611
Friedhof Leteln	2.842	950	6.889	1.835	0	300	1.868	0	0	14.685
Nordfriedhof	7.828	6.000	0	24.195	0	15.500	8.464	0	0	61.987
Friedhof Hahlen	2.572	900	0	2.649	0	2.113	1.561	500	0	9.295
Friedhof Minderheide	5.868	900	7.736	5.247	0	300	2.495	0	0	22.546
Friedhof Aminghausen	4.021	900	0	882	0	300	1.993	0	0	8.097
Friedhof Todtenhausen	3.632	900	8.281	1.256	0	300	2.107	0	0	16.476
Südfriedhof	16.018	2.000	44.113	24.173	0	10.500	8.760	4.600	0	100.964

insgesamt 298.224

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	148.423,48	92.500	22.500	0	42.500	22.500	42.500
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>148.423,48</b>	<b>92.500</b>	<b>22.500</b>	<b>0</b>	<b>42.500</b>	<b>22.500</b>	<b>42.500</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-148.423,48</b>	<b>-92.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>0</b>	<b>-42.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-42.500</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-148.423,48</b>	<b>-92.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>0</b>	<b>-42.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-42.500</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 62013500 7832000 Bestattungen: AV bis 410 EUR	0	0	2,8	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0
S 62013501 7831000 Bestattungen: AV ab 410 EUR	0	0	25,9	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
S 62013502 7831000 Bestattungswesen Erweiterung Kolumbarium	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	0,0
S 62013504 7831000 Bestattungen: Fahrzeug- undGerätebeschaffung Gräberbagger und Bulli	0	0	119,7	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>148,4</b>	<b>92,5</b>	<b>22,5</b>	<b>0,0</b>	<b>42,5</b>	<b>22,5</b>	<b>42,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-148,4</b>	<b>-92,5</b>	<b>-22,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-42,5</b>	<b>-22,5</b>	<b>-42,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-148,4</b>	<b>-92,5</b>	<b>-22,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-42,5</b>	<b>-22,5</b>	<b>-42,5</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

S 62 013 501

Hier ist der Ersatz diverser Kleingeräte, die im Lauf des Jahres ersetzt werden müssen, vorgesehen. Abgänglich sind regelmäßig Kleingeräte wie zum Beispiel Blasgeräte, Freischneider, Heckenscheren und Motorsägen.

#### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	18,50

### Kurzbeschreibung

Durchführung der Dauergrabpflege für vorhandene Verträge sowie Neuanlage von Gräbern und Grabpflege.

### Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

### Produktverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Zugehörige Produktgruppe

003 Friedhöfe

### Budgetverantwortliche/r

S 2 / H. Lehning

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.  
 - Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.

### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp

#### Ausrichtung

#### Auftragsgrundlage

**001 Herrichtung von Gräbern/Grabpflege**

freiwillig

extern

Ratsbeschluss

**002 Unterhaltung von Kriegsgräbern**

pflichtig

extern

Ratsbeschluss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	256.667,06	237.404	244.445	243.901	243.901	243.901
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.830,94	151.899	152.002	152.105	153.306	154.547
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20	20	20	20	20
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>408.498,00</b>	<b>389.323</b>	<b>396.467</b>	<b>396.026</b>	<b>397.227</b>	<b>398.468</b>
- Personalaufwendungen	282.045,10	276.678	250.065	252.565	255.090	257.640
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.821,31	65.397	76.801	77.151	77.504	77.865
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	10	10	10	10	10
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.776,02	4.463	4.515	4.515	4.515	4.515
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>358.642,43</b>	<b>346.548</b>	<b>331.391</b>	<b>334.241</b>	<b>337.119</b>	<b>340.030</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.855,57</b>	<b>42.775</b>	<b>65.076</b>	<b>61.785</b>	<b>60.108</b>	<b>58.438</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.680,21	52.114	53.276	53.865	54.413	54.968
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-21.680,21</b>	<b>-52.114</b>	<b>-53.276</b>	<b>-53.865</b>	<b>-54.413</b>	<b>-54.968</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>28.175,36</b>	<b>-9.339</b>	<b>11.800</b>	<b>7.920</b>	<b>5.695</b>	<b>3.470</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Entgelte für Jahrespflege und Grabherrichtung in Höhe von 190.000 € (leicht erhöht um 10.000 € im Vergleich zum Vorjahr) sowie die auch im Bestattungswesen befindlichen passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) für die Dauergrabpflege in Höhe von 54.445 €.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattung vom Land für die Unterhaltung von Kriegsgräbern sowie die Pauschalerstattung von der Stadt Minden zur Fortführung der Dauergrabpflege in Höhe von 122.752 €. Die Gegenfinanzierung der letzten Position ist unter dem Produkt 013.003.004 Dauergrabpflege im Kernhaushalt ausgewiesen.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Vergabe der Unterhaltung der Kriegsgräber rd. 12.363 €, Unterhaltung der Betriebsausstattung 1.500 € sowie Mittel für die Beschaffung von Pflanzen für die Grabpflanzung 45.000 €. Außerdem fallen die Erstattungen für Leistungen anderer Fachbereiche und für ZSD, RPA und den

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 627 Bestattungswesen (krE) und Sonderleistungen  
**Produkt:** 013.003.002 Ortsspezifische Sonderleistungen, auch gewerblicher Art

Rechtsbereich mit unter diese Position.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hinter dieser Position verbergen sich der Geschäftsaufwand, sowie der Aufwand für Schutzkleidung, Dienstreisen und Fortbildungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Erstattung an Fuhrpark

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012

Wirtschaftliche Dienstleistung für den Bürger

### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,00
Tariflich Beschäftigte	Anz.	5,50

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 630 Abwasserwirtschaft (krE)  
**Produkt:** 011.002.001 Abwasserwirtschaft

### Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von einschlägigen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen und dem sich daran anschließenden ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und gebührenrelevanten Betrieb der Abwasserbeseitigungs- und Behandlungsanlagen zum Wohl der Allgemeinheit, einschl. der baulichen und maschinellen Unterhaltung unter Einbeziehung der Klärschlamm- und Methangasverwertung.  
 Erhebung der Kanalanschlussbeiträge sowie des Kostenersatzes für Grundstücksanschlüsse; Ausübung des Kanalanschluss- und -benutzungszwangs.

### Zugehöriger Produktbereich

011 Ver- und Entsorgung

### Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

### Zugehörige Produktgruppe

002 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

### Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management.

Strategisches Oberziel: - Das Dienstleistungsangebot der Stadtverwaltung ist optimiert.

- Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.

- Die kommunale Infrastruktur ist an die Bedarfe und die finanziellen Ressourcen angepasst.

Strategischer Zielbereich: Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

Strategisches Oberziel: - Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen.

Um dieses Ziel zu erreichen wird das neue Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) unter Einbeziehung eines Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes (NWK) und eines Fremdwasserbeseitigungskonzeptes (FWK) aufgestellt.

### Leistungen des Produktes

#### Aufgabentyp

#### Ausrichtung

#### Auftragsgrundlage

**001 Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung usw.**

pflichtig

extern

Gesetz

**002 Bau- und Maschinenunterhaltung**

pflichtig

extern

Gesetz

**003 Abwasserableitung, -reinigung und -beseitigung**

pflichtig

extern

Gesetz

**004 Schlammbehandlung und -verwertung**

pflichtig

extern

Gesetz

**005 Stromerzeugung**

pflichtig

extern

Gesetz

**006 Entwässerungskonzepte, Fortschreibung ABK und GKP**

pflichtig

extern

Gesetz

**007 Indirekteinleiterüberwachung**

pflichtig

extern

Gesetz

**008 Gewässerschutz**

pflichtig

extern

Gesetz

**009 Bürgerberatung**

pflichtig

extern

Gesetz

**010 Gebührenkalkulation**

pflichtig

extern

Ortsrecht

**011 Erhebung Kanalanschlussbeiträge / Kostenersatz**

pflichtig

extern

Gesetz

**012 Ausübung Kanalanschluss- / Benutzungszwang**

pflichtig

extern

Gesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	894.097	873.097	852.097	843.097
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.374.166,39	19.424.992	18.475.739	18.560.765	18.680.161	18.824.103
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.595,04	150.100	250.100	250.100	250.100	250.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	159.450,88	49.050	180.652	175.652	170.652	166.652

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	55.000	150.000	150.000	150.000	150.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.677.212,31</b>	<b>19.679.142</b>	<b>19.950.588</b>	<b>20.009.614</b>	<b>20.103.010</b>	<b>20.233.952</b>
- Personalaufwendungen	2.977.312,07	3.146.562	3.359.783	3.393.731	3.427.665	3.461.939
- Versorgungsaufwendungen	7.251,12	8.280	7.359	7.433	7.507	7.582
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.367.265,29	4.616.432	5.063.203	5.523.054	5.540.915	5.590.877
- Bilanzielle Abschreibungen	10.278,86	5.129.557	5.084.490	5.084.673	5.097.977	5.097.977
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.544,75	148.111	160.032	160.032	160.032	160.032
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.521.652,09</b>	<b>13.048.942</b>	<b>13.674.867</b>	<b>14.168.923</b>	<b>14.234.096</b>	<b>14.318.407</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.155.560,22</b>	<b>6.630.200</b>	<b>6.275.721</b>	<b>5.840.691</b>	<b>5.868.914</b>	<b>5.915.545</b>
<b>Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.155.560,22</b>	<b>6.630.200</b>	<b>6.275.721</b>	<b>5.840.691</b>	<b>5.868.914</b>	<b>5.915.545</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.209.203	1.158.276	1.149.354	1.154.016	1.164.003
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	447.564,07	503.074	496.679	501.066	504.864	487.737
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-447.564,07</b>	<b>706.129</b>	<b>661.597</b>	<b>648.288</b>	<b>649.152</b>	<b>676.266</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>9.707.996,15</b>	<b>7.336.329</b>	<b>6.937.318</b>	<b>6.488.979</b>	<b>6.518.066</b>	<b>6.591.811</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb der Position öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind alle Gebühreneinnahmen für Schmutzwasser mit rd. 11,56 Mio. €, Regenwasser mit rd. 3,99 Mio. €, sowie die Einleitungsentgelte der umliegenden Städte Petershagen, Porta Westfalica und Bückeburg mit 2,11 Mio. € veranschlagt.

Darüber hinaus führen die nach der NKF-Systematik aufzulösenden Sonderposten aus den erhaltenen Landeszuschüssen für Kanalbau und den Kanalanschlussbeiträgen von rd. 663.000 € zu weiteren Ertragssteigerungen, denen es aber an liquiden Mitteln fehlt. Ursprünglich waren die Sonderposten aus den Investitionspauschalen unter der Position Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte geplant, ein Ausweis muss jedoch bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erfolgen.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen der Kostenersatz und die Aufwandserstattung für Grundstücksanschlüsse im öffentlichen Bereich, die nach der Beitrags- und Gebührensatzung vom Grundstückseigentümer an die SBM gezahlt werden. Der Ansatz liegt mit insgesamt rd. 100.000 € über dem Ansatz für das vergangene Jahr.

#### Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind mit 3,36 Mio. € veranschlagt. Zusammenfassend bleibt für diese Aufwandsposition festzustellen, dass Personalaufwendungen gegenüber dem Jahr 2011 um rund 213.000 € höher angesetzt wurden. Ursächlich hierfür ist zusätzliches Personal, das für die Umsetzung der Satzung zur Dichtheitsprüfung in Wasserschutzgebieten erforderlich ist.

#### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den nachfolgend aufgeführten Positionen zusammen, wobei die Klammerzusätze jeweils die Beträge aus dem Jahr 2011 angeben:

- Unterhaltung Kläranlagen 150.000 € (Vorjahr 150.000 €)
- Unterhaltung Kanal, Pumpstationen u. Gebäude 800.000 € (Vorjahr 350.000 €)
- Unterhaltung Maschinen 480.000 € (Vorjahr 500.000 €)
- Strombezug 590.000 € (Vorjahr 550.000 €)
- Landwirtschaftl. Klärschlammverwertung 550.000 € (Vorjahr 600.000 €)
- Verbrauchsmittel 700.000 € (Vorjahr 700.000 €)
- Abwasserabgabe an das Land 410.000 € (Vorjahr 423.000 €)
- Kostenerstattungen für Leistungen der Kernverwaltung 517.000 € (Vorjahr 519.000 €)
- Abwasserkanaluntersuchungen 50.000 € (Vorjahr 80.000 €)
- Herstellung von Grundstücksanschlüssen 250.000 € (Vorjahr 150.000 €)

Die Aufwendungen für Unterhaltungsarbeiten an Bauwerken steigen gegenüber 2011 um rd. 450.000 €, da die Rückstellungen abgearbeitet sind und die künftigen Unterhaltungsmaßnahmen in ein normales Unterhaltungsmanagement überführt werden.

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 630 Abwasserwirtschaft (krE)  
**Produkt:** 011.002.001 Abwasserwirtschaft

Aufgrund des neuen Entsorgungsvertrages und der Erkenntnisse aus dem Jahr 2011 werden die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung gegenüber dem Vorjahr um rd. 50.000 € geringer erwartet. Da mehr Abwasserkanaluntersuchungen in Eigenleistung durchgeführt werden, sinken die Aufwendungen um rd. 30.000 € gegenüber dem Vorjahr.

**Bilanzielle Abschreibungen**

In dieser Position ist der gesamte Werteverzehr des gesamten Anlagevermögens der Abwasserwirtschaft für das Jahr 2012 mit 5.076.480 € enthalten. Der Wert ist im Vergleich zum Vorjahreswert leicht gesunken.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Wesentliche Positionen dieser Aufwendungen sind:

- Allg. Geschäftsaufwand 40.000 €
- Ausbildung Ver- und Entsorger 13.000 €
- Fortbildung, einschl. Reisekosten 20.000 €
- Erbbauszinsen 19.550 €

Die Höhe dieser Aufwendungen bewegt sich auf dem Vorjahresniveau.

**Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Unter dieser Position findet sich die Beteiligung des Straßenbaustraßenträgers am Gebührenaufkommen und zur Entlastung des Gebührenschuldners aus allgemeinen Haushaltsmitteln für die Übernahme des Oberflächenwassers von öffentlichen Straßen und Plätzen mit Nutzung des öffentlichen Abwassernetzes einschl. Reinigung. Die Veranschlagung für 2012 liegt mit 1.158.000 € rd. 50.000 € unter dem Ansatz von 2011.

**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**

In den Aufwendungen ist als größte Position mit rund 178.000 € die Fahrzeugstellung des Fuhrparks der SBM enthalten.

**Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012**

Die große Herausforderung in diesem Jahr besteht in der Aufstellung eines neuen Abwasserbeseitigungskonzeptes unter Einbeziehung eines Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes und eines Fremdwasserbeseitigungskonzeptes.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	95.392,56	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	416.391,10	259.600	44.600	0	124.000	40.000	40.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>511.783,66</b>	<b>259.600</b>	<b>44.600</b>	<b>0</b>	<b>124.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	10.533,60	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.015.036,41	5.754.600	7.152.100	4.790.000	6.275.100	5.980.900	6.055.100
- Auszahl. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	165.392,71	465.000	215.000	0	465.000	515.000	515.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	7.446,92	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.198.409,64</b>	<b>6.244.600</b>	<b>7.392.100</b>	<b>4.790.000</b>	<b>6.765.100</b>	<b>6.520.900</b>	<b>6.595.100</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.686.625,98</b>	<b>-5.985.000</b>	<b>-7.347.500</b>	<b>-4.790.000</b>	<b>-6.641.100</b>	<b>-6.480.900</b>	<b>-6.555.100</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.686.625,98</b>	<b>-5.985.000</b>	<b>-7.347.500</b>	<b>-4.790.000</b>	<b>-6.641.100</b>	<b>-6.480.900</b>	<b>-6.555.100</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**B 63011001 Abwasserbewirtschaftung Kraftfahrzeugbeschaffung**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
7831000 AZ Erwerb von VG > 410 EUR	0	0	60,8	300,0	50,0	0,0	300,0	350,0	350,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60,8</b>	<b>300,0</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>300,0</b>	<b>350,0</b>	<b>350,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo B 63011001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60,8</b>	<b>-300,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-300,0</b>	<b>-350,0</b>	<b>-350,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011001 ABK 01.00.401 Erneuerung der Blockheizkraftwerke**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9,0</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 63011001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9,0</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011011 ABK 01.05.403 Erneuerung SWKund RWK Wettiner Allee, SWKFalkenstraße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	30	30	29,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>29,7</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 63011011</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	<b>-29,7</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011014 ABK 01.09.402 Erneuerung und Fließoptimierung SWK Südring, Lübbecke Str.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3,9</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 63011014</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3,9</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011015 ABK 01.13.403 Erneuerung und Reparaturen RWK/SWK Havelweg, MWK Kanaluferstr**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	72	72	56,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>56,2</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 63011015</b>	<b>-72</b>	<b>-72</b>	<b>-56,2</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011016 ABK 01.13.404 Hydraul. Erneuerung RWK Diemelstr., Melanchthonstr., Hessenr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	318	318	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>318</b>	<b>318</b>	<b>0,0</b>	<b>200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo E 63011016</b>	<b>-318</b>	<b>-318</b>	<b>0,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011017 ABK 01.14.401 Bautechn. Erneuerung RWK/SWK Heinrich-Von-Stephan Weg ...**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	14	14	13,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>13,9</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 63011017</b>	<b>-14</b>	<b>-14</b>	<b>-13,9</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011018 ABK 01.15.401 Erneuerung RWK/ SWK Marienstr.im Bereich Graf Wilhelm Str.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	15	15	14,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>14,6</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo E 63011018</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-14,6</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011020 ABK 01.15.403 Erneuerung MWKBertramstraße Danckelmannstraße Karolingerr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	390	390	83,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	390	390	83,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011020</b>	<b>-390</b>	<b>-390</b>	<b>-83,3</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011021 ABK 01.15.404 Erneuerung Mischwasserkanal. Gabelsbergerstr.Ruhrstraße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	260	260	91,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	260	260	91,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011021</b>	<b>-260</b>	<b>-260</b>	<b>-91,2</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011022 ABK 01.16.401 Hydr. Erneuerung RWK Kutenhauser Straße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	168	168	142,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	168	168	142,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011022</b>	<b>-168</b>	<b>-168</b>	<b>-142,7</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011024 ABK 01.17.401 Kanalerneuerung und Neubau (hydr.), Stichweg Marienstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	57	57	45,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	57	57	45,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011024</b>	<b>-57</b>	<b>-57</b>	<b>-45,1</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011025 ABK 01.17.403 Hydr. Erneuerung MWK Stiftstr., Wilhelmstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	359	359	214,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	359	359	214,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011025</b>	<b>-359</b>	<b>-359</b>	<b>-214,9</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011026 ABK 01.18.402 Bautechn. Erneuerung der Mischkanal., Herderstr., Blumenstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	81	81	51,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	81	81	51,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011026</b>	<b>-81</b>	<b>-81</b>	<b>-51,3</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011028 ABK 01.19.401 Ern. SWK Knobelsdorffweg, SWK Am Knick**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	33	33	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	33	33	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011028</b>	<b>-33</b>	<b>-33</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011030 ABK 01.32.402 Ertüchtigung von Pumpstationen**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	72,0	60,0	120,0	0,0	100,0	60,0	60,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	72,0	60,0	120,0	0,0	100,0	60,0	60,0	0,0
<b>Saldo E 63011030</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-72,0</b>	<b>-60,0</b>	<b>-120,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>-60,0</b>	<b>-60,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011031 ABK 01.35.410 Erneuerung d. Einbindungsschachtes RÜ Fr. Wilh. Straße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	1.031	399	9,9	140,0	32,0	600,0	600,0 (600,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.031	399	9,9	140,0	32,0	600,0	600,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011031</b>	<b>-1.031</b>	<b>-399</b>	<b>-9,9</b>	<b>-140,0</b>	<b>-32,0</b>	<b>-600,0</b>	<b>-600,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011032 ABK 01.36.409 Bautechn. und teilw. hydraul.Erneuerung MWK Brückenkopf**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	297	297	57,6	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	297	297	57,6	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011032</b>	<b>-297</b>	<b>-297</b>	<b>-57,6</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011034 Kanalbaumaßnahmen Umlegung Dorenbusch (Schulgarten)**

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	55,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	55,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	104	104	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	104	104	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011034</b>	<b>-104</b>	<b>-104</b>	<b>55,6</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011035 ABK 01.20.403, 01.20.404 Umlegung Otto Lilienthal Weg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	182	182	39,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	182	182	39,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011035</b>	<b>-182</b>	<b>-182</b>	<b>-39,8</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011036 ABK 01.28.404,405,403,402,601 Tlw. Erneuerung Kanalisation Innenstadt**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	2.746	595	22,2	500,0	750,0	750,0	750,0 (750,0)	650,8 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	2.746	595	22,2	500,0	750,0	750,0	750,0	650,8	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011036</b>	<b>-2.746</b>	<b>-595</b>	<b>-22,2</b>	<b>-500,0</b>	<b>-750,0</b>	<b>-750,0</b>	<b>-750,0</b>	<b>-650,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011037 Erneuerung KS Große Trift**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	89	89	60,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	89	89	60,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011037</b>	<b>-89</b>	<b>-89</b>	<b>-60,1</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011039 RW Vorbehandlung am Piwitt**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	185	0	0,0	0,0	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	185	0	0,0	0,0	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011039</b>	<b>-185</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-185,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011040 Erneuerung PLT Pumpwerke**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	284	284	236,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	284	284	236,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011040</b>	<b>-284</b>	<b>-284</b>	<b>-236,4</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011041 ABK 01.05.404 Erneuerung RWK/ SWK Vogelsang / Auf der Hude**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	757	757	117,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	757	757	117,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011041</b>	<b>-757</b>	<b>-757</b>	<b>-117,2</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011042 ABK 01.32.404 Erneuerung RWKDornbusch**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	74	74	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	74	74	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011042</b>	<b>-74</b>	<b>-74</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung und ABK -neu-**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	306,8	750,0	550,0	1.500,0	2.500,0 (500,0)	3.975,0 (500,0)	5.300,0 (500,0)	0,0 (0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	306,8	750,0	550,0	1.500,0	2.500,0	3.975,0	5.300,0	0,0
<b>Saldo E 63011100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-306,8</b>	<b>-750,0</b>	<b>-550,0</b>	<b>-1.500,0</b>	<b>-2.500,0</b>	<b>-3.975,0</b>	<b>-5.300,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011102 ABK 01.02.401 SWK Grüner Grund Rüterweg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	28	28	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	28	28	24,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011102</b>	<b>-28</b>	<b>-28</b>	<b>-24,1</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011104 ABK 01.03.402 SWK Juliaweg, Lübbecker Str., RWK Windsorweg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	189	189	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	189	189	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011104</b>	<b>-189</b>	<b>-189</b>	<b>-57,0</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011105 ABK 01.04.401 RWK Erbeweg, Andersenweg, Hauffweg, Am Kohlgraben, Grimmweg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	142	142	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	142	142	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011105</b>	<b>-142</b>	<b>-142</b>	<b>-19,5</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011106 ABK 01.04.402 SWK Huckenstr.Humperdinckstr., Siedlerweg RWK, Akazienweg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	33	33	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	33	33	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011106</b>	<b>-33</b>	<b>-33</b>	<b>0,0</b>							

**E 63011107 ABK 01.05.401 Schlauchliner SWK und RWK Berliner Allee, Erneuerung RWK Hubertusstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	169	169	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	169	169	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011107</b>	<b>-169</b>	<b>-169</b>	<b>-54,0</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011108 ABK 01.05.402 SWK/RWK Berliner Allee, Köpenicker Weg, Hubertusstr. u.a.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	44	44	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	44	44	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011108</b>	<b>-44</b>	<b>-44</b>	<b>-12,5</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011109 ABK 01.05.405 SWK/RWK In der Brache**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	353	353	271,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	353	353	271,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011109</b>	<b>-353</b>	<b>-353</b>	<b>-271,0</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011111 ABK 01.08.401 SWK Lannert, Steiler Weg, RWK Lannert, Pirschweg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	62	62	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	62	62	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011111</b>	<b>-62</b>	<b>-62</b>	<b>-5,4</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011112 ABK 01.09.403 RWK Kaufmannsbrede, Johnstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	47	47	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	47	47	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011112</b>	<b>-47</b>	<b>-47</b>	<b>-5,5</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011113 ABK 01.09.404 SWK/RWK Fahrenbreite, RWK Bollweg, u.a., SWK Hermann-Oberth-Weg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	131	131	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	131	131	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011113</b>	<b>-131</b>	<b>-131</b>	<b>-40,0</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011114 ABK 01.10.401 RWK Hans-Sachs- Str, Bergstr, SWK Geschw. Schollstr u.a.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	198	198	166,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	198	198	166,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011114</b>	<b>-198</b>	<b>-198</b>	<b>-166,7</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011115 ABK 01.10.402 SWK/RWK Friedgartenstr., Bollweg, RWK Dützer Dorfstraße u.a.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	388	388	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	388	388	15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011115</b>	<b>-388</b>	<b>-388</b>	<b>-15,4</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011116 ABK 01.10.403 RWK Schleidermannsweg, Lübbecker Str. im Bereich Doldenweg**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	91	91	14,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	91	91	14,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011116</b>	<b>-91</b>	<b>-91</b>	<b>-14,2</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011118 ABK 01.11.402 MWK Im Hohen Felde, SWK Hahler Str., RWK Lortzingstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	263	263	166,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	263	263	166,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011118</b>	<b>-263</b>	<b>-263</b>	<b>-166,4</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011120 ABK 01.13.401 SWK/RWK Solferinostr., SWK St.-Ansgar-Str.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	200	6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	200	200	6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011120</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-6,6</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011122 ABK 01.17.402 MWK Stiftstraße Paulinenstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	284	284	256,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	284	284	256,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011122</b>	<b>-284</b>	<b>-284</b>	<b>-256,3</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011124 ABK 01.96.401 Sanierung durch Reliningverfahren**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	607	607	289,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	607	607	289,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011124</b>	<b>-607</b>	<b>-607</b>	<b>-289,8</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011126 ABK 01.09.401 Ertüchtigung PWK Johnstraße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	307	307	86,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	307	307	86,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011126</b>	<b>-307</b>	<b>-307</b>	<b>-86,4</b>	<b>0,0</b>						

**E 63011141 ABK-Nr. 01.00.407 Erneuerung der Schlammbehandlung**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	4.340	2.640	563,7	1.000,0	1.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	4.340	2.640	563,7	1.000,0	1.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011141</b>	<b>-4.340</b>	<b>-2.640</b>	<b>-563,7</b>	<b>-1.000,0</b>	<b>-1.700,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### E 63011142 SWK/RWK Riehekamp

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	280	280	46,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	280	280	46,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011142</b>	<b>-280</b>	<b>-280</b>	<b>-46,5</b>	<b>200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### E 63011143 ABK 01.05.406 Hydraulische Sanierung RWK Bastorpstr. sowie Erneuerung SWK Bastorpstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	215	215	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	215	215	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011143</b>	<b>-215</b>	<b>-215</b>	<b>-3,0</b>	<b>0,0</b>						

#### E 63011144 ABK 01.17.404 Hydraulische Erneuerung MWK Wilhelmstraße zw. Marienstraße bis Cecilienstr.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	90	90	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	90	90	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011144</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-66,0</b>	<b>0,0</b>						

#### E 63011145 ABK 01.21.401 Erneuerung RWK Cranachstr., RWK Domlandweg, RWK Geßlerweg, Mitteldamm

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	5	5	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	5	5	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011145</b>	<b>-5</b>	<b>-5</b>	<b>-5,5</b>	<b>0,0</b>						

#### E 63011147 ABK 01.23.401 Hydraulische und bautechnische Erneuerung MWK Harrelkamp

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	155	155	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	155	155	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011147</b>	<b>-155</b>	<b>-155</b>	<b>0,0</b>	<b>-135,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### E 63011148 ABK 01.23.402 Hydraulische Erneuerung Mischwasserkanalisation Reiherweg

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	270	270	0,0	245,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	270	270	0,0	245,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011148</b>	<b>-270</b>	<b>-270</b>	<b>0,0</b>	<b>-245,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### E 63011149 ABK 01.23.403 Erneuerung MWK Luisenstraße und MWK in der Straßen im Grünen Winkel

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	360	360	15,9	290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	360	360	15,9	290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011149</b>	<b>-360</b>	<b>-360</b>	<b>-15,9</b>	<b>-290,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011150 ABK 01.23.404 Erneuerung der MWK Stettiner Str., MWK Kösliner Str. und SWK Rodenbecker Str**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	438	438	2,9	380,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	438	438	2,9	380,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011150</b>	<b>-438</b>	<b>-438</b>	<b>-2,9</b>	<b>-380,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011151 ABK 01.15.405 Erneuerung Averberg-, Vogler-, Leonhardi-, Max-Bruns-, Nicolaus Meyer Str.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	10	10	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	10	10	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011151</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011152 ABK 01.17.405 Hydr. Erneuerung MWK Steinstr. zw. Heidestr. bis Stiftstr.,u. bautechn. Ern**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	165	0	0,0	0,0	20,0	145,0	145,0	0,0	0,0	0,0
							(145,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	165	0	0,0	0,0	20,0	145,0	145,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011152</b>	<b>-165</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-145,0</b>	<b>-145,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011153 ABK 01.18.401 Hydraulische Erneuerung MWK Artilleriestraße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	420	0	0,0	0,0	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	420	0	0,0	0,0	420,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011153</b>	<b>-420</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-420,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011154 ABK 01.20.401 Hydraulische undbautechn. Erneuerung RWK und SWK Junkersweg u. Große Heide**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	685	0	0,0	14,0	0,0	0,0	235,0	450,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	685	0	0,0	14,0	0,0	0,0	235,0	450,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011154</b>	<b>-685</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-235,0</b>	<b>-450,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011155 ABK 01.20.405 Hydraulische und bautechn. Erneuerung RWK u. SWK Am Scheibenstand(nordw.Ber)**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	620	0	0,0	25,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	620	0	0,0	25,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011155</b>	<b>-620</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-620,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011156 ABK 01.24.402 Bautechn. Erneuerung MWK Birkenweg sowie hydraulische Erneuerung**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	234	234	0,0	234,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	234	234	0,0	234,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011156</b>	<b>-234</b>	<b>-234</b>	<b>0,0</b>	<b>-234,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011158 ABK 01.26.402 Erneuerung MWK Rodenbecker Str. im Bereich Wallstr. und MWK Johansenstr.**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	36	36	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	36	36	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011158</b>	<b>-36</b>	<b>-36</b>	<b>0,0</b>	<b>-36,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011159 ABK 01.26.404 Erneuerung MWK Cheruskerstr. und MWK Johansenstr. südl.d. Wittekindsallee**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	170	0	0,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	170	0	0,0	0,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011159</b>	<b>-170</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-170,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011160 ABK 01.27.401 Erneuerung MWK Marienstr. zw. Ringstraße und Paulinenstraße, MWK Bleichstr**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	160	160	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	160	160	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011160</b>	<b>-160</b>	<b>-160</b>	<b>0,0</b>	<b>-160,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011161 SWK OT Rodenbeck**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	30	30	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	30	30	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011161</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	<b>0,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011164 ABK 01.27.405 Bautechn. Erneuerung der Mischwasserkanalisation Fischerstadt**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	180	0	0,0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	180	0	0,0	0,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011164</b>	<b>-180</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-180,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011165 Hydr. Erneuerung MWK Wertstraße nördlich des Mittellandkanals**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	400	0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	400	0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011165</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-400,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011166 Hydr. Erneuer. MWK Wertstraße vom Mittellandkanal bis zurHansastraße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	200	0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011166</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**E 63011167 ABK 01.01.30.402 Erneuerung SWK Graßhoffstr. im Bereich Todtenhauser Dorfstr. und RWK/SWK**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	4	4	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	4	4	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011167</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011168 ABK 01.30.403 Erneuerung RWKGraßhoffstraße im Bereich Spiekerheide, SWK Kreiensal**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	7	7	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	7	7	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011168</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011169 ABK 01.35.401ff Bautechn. Erneuerungen OT Leteln (aus ABK 35.401,402,403)**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	120	0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	120	0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011169</b>	<b>-120</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-120,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011170 Schlauchliner OT Rodenbeck**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	600	200	0,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0
							(200,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	600	200	0,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011170</b>	<b>-600</b>	<b>-200</b>	<b>0,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>-200,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011171 Hydraulische Erneuerung RWK Unter den Bäumen, An der Landwehr**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	300	0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	300	0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011171</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-300,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011172 RWK OT Rodenbeck**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	370	370	0,0	370,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	370	370	0,0	370,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011172</b>	<b>-370</b>	<b>-370</b>	<b>0,0</b>	<b>-370,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**E 63011173 Optimierung Biologie neu**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	1.550	0	0,0	0,0	50,0	1.500,0	750,0	750,0	0,0	0,0
							(750,0)	(750,0)	(0,0)	(0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.550	0	0,0	0,0	50,0	1.500,0	750,0	750,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011173</b>	<b>-1.550</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>-1.500,0</b>	<b>-750,0</b>	<b>-750,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### E 63011174 Erneuerung Räumsystem Nachklärbecken

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	600	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	600	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0
<b>Saldo E 63011174</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-600,0</b>	<b>0,0</b>

#### E 63011175 Sanierung Faulbehälter 1

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	200	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011175</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

#### E 63011176 Erneuerung Rechenanlage

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	500	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	500	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011176</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

#### E 63011177 Sanierung Faulbehälter 2

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	200	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	200	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011177</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>							

#### E 63011178 Ersatzkanal MW Fasanenstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	1.000	0	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	1.000	0	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011178</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.000,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### E 63011200 Sanierung MWK nördlich Grimpenwall

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	740	0	0,0	0,0	440,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	740	0	0,0	0,0	440,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo E 63011200</b>	<b>-740</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-440,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-300,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### G 63011100 Grunderwerb

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	10,5	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	10,5	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
<b>Saldo G 63011100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10,5</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### G 63011101 Grunddienstbarkeiten und Nutzungsentschädigungen

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0
<b>Saldo G 63011101</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 63011100 Schneidkopfpumpstationen für Druckentwässerung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	23,4	25,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	23,4	25,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	0,0
<b>Saldo N 63011100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-23,4</b>	<b>-25,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 63011101 ABK 01.25.401 MWK Ringstraße von Bismarckstraße bis Drabertstraße

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	95,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	95,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011101</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>95,4</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63011105 DE An Becks Dannen, Zum Bruch, Langer Weg, Schalheide, Holzheide

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011105</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10,4</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63011106 SW-Ringsammler zwischen MLK und Lübbecke Str.

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011106</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5,7</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63011109 SWK Philosophenweg

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	6,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011109</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6,8</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63011110 Ersatzbau Kanalschächte

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau (Kassenwirksamkeit)	0	0	70,1	150,0	150,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	70,1	150,0	150,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0
<b>Saldo N 63011110</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-70,1</b>	<b>-150,0</b>	<b>-150,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**N 63011116 ABK 01.02.101 KKA Erbeweg 30, 32 u. Meyerweg 10, Anbindung ans Kanalnetz**

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	17,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	17,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011116</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17,9</b>	<b>0,0</b>						

**N 63011121 ABK 01.16.301 RRB Kutenhauser Str., RWK Denkmalstraße und Ablaufleitung**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	514	514	5,4	505,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	514	514	5,4	505,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011121</b>	<b>-514</b>	<b>-514</b>	<b>-5,4</b>	<b>-505,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 63011122 ABK 01.19.101 KKA Maulbeerkamp 38, Anbindung an Kanalnetz**

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011122</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6,5</b>	<b>0,0</b>						

**N 63011123 ABK 01.31.101 KKA Wiemersheide 30 u. Zum Hüben 16, Anbindung an Kanalnetz**

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	0,0	19,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	19,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	17	17	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	17	17	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011123</b>	<b>-17</b>	<b>-17</b>	<b>0,0</b>	<b>19,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 63011132 Neubau Regenwasserkanalisation Zähringerallee ab Höhe HsNr.127**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	80	80	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	80	80	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011132</b>	<b>-80</b>	<b>-80</b>	<b>0,0</b>	<b>-80,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 63011134 Neubau SWK Karinstraße**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	100	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	100	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011134</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**N 63011135 Rechen Ringstraße NW (Neubau)**

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	300	300	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	300	300	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011135</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-4,2</b>	<b>0,0</b>						

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### N 63011902 KAB DE Ellerbusch

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011902</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,7</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63011903 KAB Einzelanschlüsse

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	204,2	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	204,2	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
<b>Saldo N 63011903</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>204,2</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,0</b>

#### N 63011999 Anbindung an das KanalnetzKornackerstraße

6881300 Kanalanschlussbeiträge	0	0	113,3	0,0	4,6	0,0	84,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	113,3	0,0	4,6	0,0	84,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63011999</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>113,3</b>	<b>0,0</b>	<b>4,6</b>	<b>0,0</b>	<b>84,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### P 63011102 ABK 01.18.201 Studie der Kanalisation Schillerstraße(s. E 63 011 127)

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	12	12	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	12	12	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo P 63011102</b>	<b>-12</b>	<b>-12</b>	<b>0,0</b>							

#### P 63011113 Planung der Erneuerung der Schlammentwässerung

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	0	0	34,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	34,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo P 63011113</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-34,3</b>	<b>0,0</b>						

#### P 63011117 ABK-Nr.01.29.201 Voruntersuchung zur abgekoppelten Ableitungdes Mischwassers Wertstraße

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	8	8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	8	8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo P 63011117</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>0,0</b>							

#### P 63011118 Überplanung Kanalisation Bastauniederung im Gebiet Rodenbeck

7852100 AZ Tiefbaumaßnahmen Kanalbau	50	50	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	50	50	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo P 63011118</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>0,0</b>							

#### Z 63011000 Wertausgleichszahlungen

7817000 Zuweisungen und Zuschüsse für	0	0	7,4	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	7,4	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
<b>Saldo Z 63011000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7,4</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

S 63011100 7832000 Abwasser: AV bis 410 EUR	0	0	3,5	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
S 63011101 7831000 Abwasser: AV ab 410 EUR	0	0	101,1	150,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
S 63011900 7852100 Abwasser: Abwicklung Altverträge Fremdanlieger	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	104,6	165,1	165,1	0,0	165,1	165,1	165,1	0,0
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-104,6</b>	<b>-165,1</b>	<b>-165,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-165,1</b>	<b>-165,1</b>	<b>-165,1</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-27.812</b>	<b>-14.595</b>	<b>-3.686,6</b>	<b>-5.985,0</b>	<b>-7.347,5</b>	<b>-4.790,0</b>	<b>-6.641,1</b>	<b>-6.480,9</b>	<b>-6.555,1</b>	<b>0,0</b>

### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

E 63 011 031, ABK 01.35.410 Erneuerung d. Einbindungsschachtes RÜ Fr. Wilh. Straße

Der alte Weserdüker wird mittels Inliner saniert, um ihn wieder für die Ableitung des Mischwassers von der Pumpstation Wertstraße zur Kläranlage Leteln nutzen zu können. Durch die Sanierung des Dükers können erhebliche Energieeinsparungen gegenüber der Nutzung der Druckrohrleitung unter der Mittellandkanalüberführung erreicht werden. Die Fertigstellung der Sanierung soll in 2012 erfolgen.

E 63 011 036, ABK 01.28.404,405,403,402,601 Tlw. Erneuerung Kanalisation Innenstadt

Bautechnische Sanierung / Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Bäckerstraße vor der Umgestaltung der Fußgängerzone, die im Jahr 2013 geplant ist.

E 63 011 100 Allg. Kanalerneuerung/-sanierung/-verlängerung

Einige Maßnahmen, wie z. B. die dringend erforderliche bautechnische Erneuerung des Regenwasserkanals Schinkenkamp/Kohbrink werden aus diesem Ansatz finanziert. Außerdem werden aus diesem Ansatz der Sammelauftrag für Inlinersanierungen im gesamten Stadtgebiet sowie kleinere dringend erforderliche Sanierungen und Kanalverlängerungen gezahlt.

E 63 011 141, ABK 01.00.407 Erneuerung der Schlammbehandlung

Fertigstellung der Bauausführungen in diesem Jahr. Außerdem ist der Austausch der kompletten Entwässerungstechnik einschließlich Fördertechnik und Verladestelle geplant.

E 63 011 153, ABK 01.18.401 Hydraulische Erneuerung MWK Artilleriestraße

Hydraulische Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Artilleriestraße gemäß Abwasserbeseitigungskonzept/Generalkanalisationsplan.

E 63 011 155, ABK 01.20.405 Hydraulische und bautechn. Erneuerung RWK

Am Scheibenstand (nordwestl. Bereich)

Die vorhandenen Kanäle weisen erhebliche bauliche und hydraulische Mängel auf. Außerdem verlaufen diese teilweise über Privatgrundstücke. Eine Erneuerung ist daher im Jahr 2012 vorgesehen.

E 63 011 170 Schlauchliner OT Rodenbeck

Bautechnische Sanierung der Schmutzwasserkanalisation (1. Bauabschnitt) im OT Rodenbeck auf Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes.

E 63 011 171 Hydraulische Erneuerung RWK Unter den Bäumen, An der Landwehr

Neubau eines Regenwasserkanals in den Straßen Unter den Bäumen und An der Landwehr sowie die Erneuerung einer Haltung RWK in der Hubertusstraße und einer Haltung SWK im Erlengrund.

E 63 011 173 Optimierung Biologie neu

Die Belebungsbecken 5-8 der Kläranlage arbeiten nicht energieeffizient und sollen nach 30 Jahren Laufzeit von Oberflächen- auf Druckbelüftung umgebaut werden. In diesem Zusammenhang soll auch der alterungsbedingte Austausch der vorhandenen Membranrohrbelüfter in den Becken 1-4 erfolgen.

E 63 011 174 Erneuerung Räumsystem Nachklärbecken

Das Räumsystem hat bis zur Umsetzung der Maßnahme die Verschleißgrenzen erreicht und muss komplett ausgetauscht werden.

E 63 011 178 Ersatzkanal MW Fasanenstraße

Durch hydraulische Überlastungen kommt es zu Überstauereignissen an diversen Stellen im Entwässerungssystem oberhalb der geplanten Maßnahme (großes Gebiet im Mindener Süden). Zudem ist für 2012 ein Erschließungsgebiet geplant, das ebenfalls an die Kanalisation in der Fasanenstraße angeschlossen werden soll, wodurch die Sanierung der hydraulischen Situation dringend erforderlich wird.

**Einrichtung:** 600 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Minden (SBM)  
**Budget:** 630 Abwasserwirtschaft (krE)  
**Produkt:** 011.002.001 Abwasserwirtschaft

E 63 011 200 Sanierung MWK nördl. Grimpenwall  
Hydraulische Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Gebiet nördlich Grimpenwall (1. Bauabschnitt) gemäß  
Abwasserbeseitigungskonzept/Generalkanalisationsplan.

### Stellenplanübersicht

Beamte	Anz.	0,25
Tariflich Beschäftigte	Anz.	62,00

### Kurzbeschreibung

Entwurf, Planung und Bau von Maßnahmen, um Gewässer und Anlieger vor vermeidbaren Beeinträchtigungen zu schützen und sie so zu bewirtschaften, dass sie dem Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen sowie die Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz.

#### Zugehöriger Produktbereich

013 Natur- und Landschaftspflege

#### Produktverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

#### Zugehörige Produktgruppe

002 Natur und Landschaft

#### Budgetverantwortliche/r

S 3 / W. Rodenbeck

#### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

#### Strategische Zielausrichtung

Strategischer Zielbereich: Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Strategisches Oberziel: - Mit den natürlichen Ressourcen wird schonend umgegangen.

Strategischer Zielbereich: Gutes kommunales Management.

Strategisches Oberziel: - Der Wert- und Substanzerhalt des städtischen Vermögens ist gesichert.

- Die fachübergreifende Zusammenarbeit funktioniert.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.000,00	35.250	35.500	35.750	36.000	36.250
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>35.000,00</b>	<b>53.850</b>	<b>54.100</b>	<b>54.350</b>	<b>54.600</b>	<b>54.850</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446,25	35.250	35.500	35.750	36.000	36.250
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	114.964	114.964	114.964	114.964	114.964
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>446,25</b>	<b>150.214</b>	<b>150.464</b>	<b>150.714</b>	<b>150.964</b>	<b>151.214</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.553,75</b>	<b>-96.364</b>	<b>-96.364</b>	<b>-96.364</b>	<b>-96.364</b>	<b>-96.364</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

In 2012 ist der Bezirksregierung ein Umsetzungsfahrplan zum Strahlenwirkungsplan vorzulegen. Dieser wird sich im Wesentlichen aus Maßnahmen des Verortungskonzeptes zusammensetzen. Trotzdem wird über 2 Jahre ein konsumtiver Planungsansatz erforderlich, um Priorisierungen und detailliertere Kostenansätze herauszuarbeiten (Grunderwerb, etc.).

Schwerpunkte der Aufgabenerledigung in 2012

- Umsetzung der Maßnahmen zur EU-WRRRL / Strahlwirkungskonzepte

- innere Organisation in S 3 mit dem Aufbau der erforderlichen Logistik / Personalstrukturen für die Umsetzung der Maßnahmen

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.200,00	0	0	0	190.200	49.000	0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>190.200</b>	<b>49.000</b>	<b>0</b>
- Auszahl. für den Erwerb von Grundst./ Gebäuden	32.817,32	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.671,81	0	38.000	0	212.000	49.000	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>83.489,13</b>	<b>0</b>	<b>38.000</b>	<b>0</b>	<b>212.000</b>	<b>49.000</b>	<b>0</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-82.289,13</b>	<b>0</b>	<b>-38.000</b>	<b>0</b>	<b>-21.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-82.289,13	0	-38.000	0	-21.800	0	0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### G 63013000 Grunderwerb für Gewässerbau

7821000 Erwerb von Grundstücken und Ge	0	0	32,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	32,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo G 63013000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-32,8</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63013000 Dützer Mühlenbach Offenlegungin Teilbereichen

6817000 Investitionszuwendungen von pr	0	0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853000 AZ Sonstige Baumaßnahmen	0	0	50,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	0	0	50,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63013000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-49,5</b>	<b>0,0</b>						

#### N 63013001 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,2	49,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,2	49,0	0,0	0,0
7853000 AZ Sonstige Baumaßnahmen	299	0	0,0	0,0	38,0	0,0	212,0	49,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	299	0	0,0	0,0	38,0	0,0	212,0	49,0	0,0	0,0
<b>Saldo N 63013001</b>	<b>-299</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-38,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-21,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-299</b>	<b>0</b>	<b>-82,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-38,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-21,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

#### Erläuterungen zu Baumaßnahmen

### Kurzbeschreibung

Lt. Produktrahmen des Landes NRW sind in diesem Produkt die allgemeinen Zuweisungen und Umlagen nachzuweisen

#### Zugehöriger Produktbereich

016 Allgemeine Finanzwirtschaft

#### Produktverantwortliche/r

SZ / G.Schüler

#### Zugehörige Produktgruppe

001 Allgemeine Finanzwirtschaft

#### Budgetverantwortliche/r

SZ / G. Schüler

#### Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.401.436,25	2.724.087	2.335.966	0	2.065.910	2.146.836	2.365.869
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.401.436,25</b>	<b>2.724.087</b>	<b>2.335.966</b>	<b>0</b>	<b>2.065.910</b>	<b>2.146.836</b>	<b>2.365.869</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>2.401.436,25</b>	<b>2.724.087</b>	<b>2.335.966</b>	<b>0</b>	<b>2.065.910</b>	<b>2.146.836</b>	<b>2.365.869</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2.401.436,25</b>	<b>2.724.087</b>	<b>2.335.966</b>	<b>0</b>	<b>2.065.910</b>	<b>2.146.836</b>	<b>2.365.869</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
----------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Z 60016000 Zentral: Investitionspauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	798,8	448,4	282,6	0,0	0,0	59,4	105,4	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>798,8</b>	<b>448,4</b>	<b>282,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>59,4</b>	<b>105,4</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Z 60016000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>798,8</b>	<b>448,4</b>	<b>282,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>59,4</b>	<b>105,4</b>	<b>0,0</b>

#### Z 60016001 Zentral: Schulpauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	1.602,7	2.162,7	2.053,4	0,0	2.065,9	2.087,5	2.260,5	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.602,7</b>	<b>2.162,7</b>	<b>2.053,4</b>	<b>0,0</b>	<b>2.065,9</b>	<b>2.087,5</b>	<b>2.260,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Z 60016001</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.602,7</b>	<b>2.162,7</b>	<b>2.053,4</b>	<b>0,0</b>	<b>2.065,9</b>	<b>2.087,5</b>	<b>2.260,5</b>	<b>0,0</b>

#### Z 60016002 Zentral: Sportpauschale Land gem. GFG

6811000 Investitionszuwendungen vom La	0	0	0,0	113,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>113,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Z 60016002</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>113,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.401,4</b>	<b>2.724,1</b>	<b>2.336,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2.065,9</b>	<b>2.146,8</b>	<b>2.365,9</b>	<b>0,0</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.016,46	54.650	25.200	4.300	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	224.136,92	246.613	298.886	306.676	179.884	81.821
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>353.153,38</b>	<b>301.263</b>	<b>324.086</b>	<b>310.976</b>	<b>179.884</b>	<b>81.821</b>
- Personalaufwendungen	0,00	220	220	220	220	220
- Bilanzielle Abschreibungen	22,89	40.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>22,89</b>	<b>45.220</b>	<b>105.220</b>	<b>105.220</b>	<b>105.220</b>	<b>105.220</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>353.130,49</b>	<b>256.043</b>	<b>218.866</b>	<b>205.756</b>	<b>74.664</b>	<b>-23.399</b>
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.773.810,22	4.344.799	4.144.774	4.289.827	4.398.442	4.494.033
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.773.810,22</b>	<b>-4.344.799</b>	<b>-4.144.774</b>	<b>-4.289.827</b>	<b>-4.398.442</b>	<b>-4.494.033</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.420.679,73</b>	<b>-4.088.756</b>	<b>-3.925.908</b>	<b>-4.084.071</b>	<b>-4.323.778</b>	<b>-4.517.432</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-3.420.679,73</b>	<b>-4.088.756</b>	<b>-3.925.908</b>	<b>-4.084.071</b>	<b>-4.323.778</b>	<b>-4.517.432</b>

### Erläuterungen zum Teilergebnisplan

#### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz hat sich im Vergleich zum Vorjahr halbiert. Das liegt darin begründet, dass generell keine neuen Altersteilzeitverträge mehr abgeschlossen werden. Die bestehenden Verträge laufen bis zum Jahr 2013 aus. Mit diesen Altersteilzeitverträgen gingen Erstattungen seitens der Agentur für Arbeit einher, die seit 2011 aber bereits geringer ausfallen.

#### Sonstige ordentliche Erträge

Hierunter fallen die Rückstellungsaufösungen für Mehrstunden, Urlaub und Altersteilzeit.

#### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 200.000 € gesunken. Dies kann mit der Zinssenkung des Trägerdarlehensvertrags in Verbindung gebracht werden, die im Jahr 2011 erstmalig einkalkuliert wurde.

#### Bilanzielle Abschreibungen

Hier werden die Abschreibungen auf Forderungen dargestellt, die in Verbindung mit den jeweiligen Pauschalwertberichtigungen der Jahresabschlüsse stehen. Aus den Erfahrungen der vorangegangenen Jahresabschlüsse ist dieser Ansatz im Jahr 2012 angepasst worden.

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.260.000,00	7.092.013	7.974.049	0	6.991.140	7.034.019	7.058.889
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	4.746.477,56	5.134.741	5.362.740	0	5.667.159	5.980.466	6.307.973
<b>Saldo der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.513.522,44</b>	<b>1.957.272</b>	<b>2.611.309</b>	<b>0</b>	<b>1.323.981</b>	<b>1.053.553</b>	<b>750.916</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2.513.522,44</b>	<b>1.957.272</b>	<b>2.611.309</b>	<b>0</b>	<b>1.323.981</b>	<b>1.053.553</b>	<b>750.916</b>

*Stadt Minden*



# **Stellenplan 2012**

## Stellenplan SBM 2012

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)



**Beamte/innen nachrichtlich** (die Stellen werden gem. § 17 EigVO formal im Stellenplan der Stadt Minden geführt)

	Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2011	Erläuterungen
<b>SBM</b>	<u>gehobener Dienst</u>					
	Oberamtsrat/rätin	A13 gD	2	2	2	
	Amtsrat/rätin	A12	1	1	1	
	Amtmann/frau	A11	0,5	0,5	0,5	
	Oberinspektor/in	A10	1	1	1	
<b>Summe:</b>			<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	

## Stellenübersicht zum Stellenplan 2012



<b>Beamte - SBM (nachrichtlich)</b>						
<b>Produkt</b>		<b>gehobener Dienst</b>				<b>Summe</b>
		<b>A13</b>	<b>A12</b>	<b>A11</b>	<b>A10</b>	
001002002	Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung	1			1	2
001012003	Baumaßnahmen (Gebäude)		1			1
011002001	Abwasserwirtschaft			0,25		0,25
012001001	Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt	1		0,25		1,25
<b>Endsumme:</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0,5</b>	<b>1</b>	<b>4,5</b>

## Stellenplan SBM 2012

(entspricht der Stellenübersicht gemäß § 17 EigVO)



### Tariflich und Außertariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012	ku- und kw-Vermerke 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2011
<b>Außertariflich</b>				
AT	1,00		1,00	1,00
<b>TVöD</b>				
15	3,00		3,00	3,00
14				
13				
12	4,00	1,0 x kw	4,00	3,00
11	17,50	1,0 x kw	18,00	18,00
10	4,00		4,00	4,00
9	20,00		19,00	19,00
8	11,00		8,00	8,00
7	16,00		17,00	16,00
6	98,00	1 x kw	96,50	91,50
5	51,00	0,5 x kw	54,00	52,00
4	49,50		49,00	49,00
3				
2	33,75		40,25	35,05
<b>Endsumme:</b>	<b>308,75</b>	<b>3,5 x kw</b>	<b>313,75</b>	<b>299,55</b>

Tariflich Beschäftigte - SBM



Produkt	AT	Entgeltgruppen TVöD												Summe	Bemerkungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4			2	
001002002	Betriebsleitung u. Steuerungsunterstützung	1						1								2	
001006002	Fuhrpark und Werkstatt		0,1					1		2	6,3	0,5				9,9	
001012001	Bewirtschaftung und Verwaltung (Gebäude)		0,6			1,4*	1,8**	0,95	4,7	1,95	1	25,2***	9,7****	2	33,75	83,05	*0,5 x kw; **0,8 x kw; ***1,0 x kw; ****0,5 x kw
001012003	Baumaßnahmen (Gebäude)		0,4			1,6*	1,2**	1,05	0,8	0,05		0,8	0,3			6,2	*0,5 x kw; **0,2 x kw
011001001	Abfallwirtschaft		0,6						2			6,7	3	21		33,3	
011002001	Abwasserwirtschaft		1			1	9	2	4	7	11	15	10	2		62	
012001001	Gemeindestr. - Neubau/Instandsetzen/Unterhalt						5,5		4	1	2	17	8	3		40,5	
012003001	Stadtreinigung und Winterdienst		0,3							1		5,5	5,5	10		22,3	
013001001	Grün- und Parkanlagen								1,25			9,75	7	7,5		25,5	
013003001	Bestattungswesen								1,25			10,25	3	4		18,5	
013003002	Ortsspezifische Sonderleistungen ...											1,5	4			5,5	
<b>Endsumme:</b>		<b>1,0</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>17,5</b>	<b>4,0</b>	<b>20,0</b>	<b>11,0</b>	<b>16,0</b>	<b>98,0</b>	<b>51,0</b>	<b>49,5</b>	<b>34,25</b>	<b>308,75</b>	<b>3,5 x kw</b>

# Stellenübersicht zum Stellenplan 2012

SBM



## Nachwuchskräfte

Ausbildungsberuf	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2012
Bürokaufmann/-frau	Ausbildungsvergütung	1
Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Abwasserwirtschaft	Ausbildungsvergütung	1
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Ausbildungsvergütung	3
Friedhofsgärtner/in	Ausbildungsvergütung	2
Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	3
Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	3
<b>Summe:</b>		<b>14</b>

## Änderungen im Stellenplan von 2011 nach 2012: Mehr-/ Weniger-Stellen Beamte/Tariflich Beschäftigte



Status	S	Funktion / Sachgebiet	Weniger-Stelle	Mehr-Stelle	Produkt 2012	BesGr/EntgGr	Bemerkungen
		<b><u>SZ</u></b>					
		<b><u>S 1</u></b>					
TVöD	S 1.1	Ende Freistellungsphase ATZ Ingenieur/in Neubau	0,50		001012003	EG 11	
TVöD	S 1.21	Reinigungskraft GS Dankersen	0,25		001012001	EG 2	Anpassung an Teilzeit-Stunden
TVöD	S 1.21	Reinigungskräfte Cornelia-Funke-Schule	0,50		001012001	EG 2	Anpassung an Teilzeit-Stunden
TVöD	S 1.21	Reinigungskraft Michael-Ende-Schule	0,50		001012001	EG 2	Anpassung an Teilzeit-Stunden
TVöD	S 1.21	Reinigungskräfte Hohenstaufenschule	1,25		001012001	EG 2	
TVöD	S 1.21	Reinigungskräfte Mosaik-Schule		0,20	001012001	EG 2	Anpassung an Teilzeit-Stunden
TVöD	S 1.21	Reinigungskräfte GS Kutenhausen	0,50		001012001	EG 2	Anpassung an Teilzeit-Stunden
TVöD	S 1.21	Reinigungskräfte GS Leteln	0,70		001012001	EG 2	
TVöD	S 1.21	Reinigungskraft Ratsgymnasium	0,75		001012001	EG 2	
TVöD	S 1.21	Reinigungskraft Museum	1,00		001012001	EG 2	
TVöD	S 1.21	Reinigungskräfte Theater		0,25	001012001	EG 2	Anpassung an Teilzeit-Stunden
TVöD	S 1.21	Reinigungskraft Kinder- und Jugendkreativzentrum	1,00		001012001	EG 2	
TVöD	S 1.21	Reinigungskraft Kindergarten Sieben Bauern	0,25		001012001	EG 2	Anpassung an Teilzeit-Stunden
TVöD	S 1.21	Reinigungskräfte Friedhofskapellen	0,25		001012001	EG 2	Anpassung an Teilzeit-Stunden
		<b><u>S 2</u></b>					
TVöD	S 2.1	Arbeiter Stadtreinigung	0,50		012003001	EG 6	Eintritt in Freistellungsphase ATZ
TVöD	S 2.1	Arbeiter Stadtreinigung		1,00	012003001	EG 6	Nachfolge für ATZ-Freistellung
TVöD	S 2.2	Ende Freistellungsphase ATZ Arbeiter Bestattungswesen	0,50		013003002	EG 4	
		<b><u>S 3</u></b>					
TVöD	S 3.02	SB Dichtheitsprüfungen		1,00	011002001	EG 8	
TVöD	S 3.02	Techniker/in Dichtheitsprüfungen		1,00	011002001	EG 9	
		<b>Summe SBM insgesamt:</b>	<b>8,45</b>	<b>3,45</b>			

# Änderungen im Stellenplan von 2011 nach 2012: Anpassungen an tatsächliche Besetzung/Bewertung, Beförderungen, Höhergruppierungen



Status	S	Funktion / Sachgebiet	Produkt 2012	Beförderung/ Höher- Gruppierung/ Anpassung an Besetzung/ Bewertung	Bes./Entg. bisher (2011)	Bes./Entg. neu (2012)	Datum (wenn nicht 01.01.2012)	Bemerkungen
		<b><u>SZ</u></b>						
		<b><u>S 1</u></b>						
TVöD	S 1.21	Handwerker Technische Bewirtschaftung	001012001	Anpassung an Bewertung	EG 7	EG 6		
		<b><u>S 2</u></b>						
TVöD	S 2.2	Arbeiterin Bestattungswesen	013003001	Anpassung an Besetzung	EG 5	EG 6		
TVöD	S 2.2	Arbeiter Bestattungswesen	013003001	Anpassung an Bewertung	EG 5	EG 6		
		<b><u>S 3</u></b>						
TVöD	S 3.01	SB Querschnittsaufgaben	011002001	Anpassung an Besetzung	EG 6	EG 8		
TVöD	S 3.13	Arbeiter Straßenerhaltung	012001001	Anpassung an Besetzung	EG 5	EG 6		
TVöD	S 3.3	Techniker/in Kanalnetzbetrieb	011002001	Anpassung an Bewertung	EG 6	EG 8		
TVöD	S 3.31	Arbeiter/in Instandhaltung	011002001	Anpassung an Bewertung	EG 6	EG 4		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Art der Verbindlichkeiten	Bilanzkonto	Gesamtbetrag zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2012 EUR	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR
	0	1	2	3	4
<b>1. Anleihen</b>					
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>		<b>90.960.395,46</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>90.960.395,46</b>
2.1 von verbundenen Unternehmen		0	0	0	0
2.2 von Beteiligungen		0	0	0	0
2.3 von Sondervermögen		0	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich		0	0	0	0
2.4.1 vom Bund		0	0	0	0
2.4.2 vom Land		0	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	3251230	62.915.348,48	0	0	62.915.348,48
2.4.4 von Zweckverbänden		0	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich		0	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		0	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt		0	0	0	0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	3261730	28.045.046,98	0	0	28.045.046,98
2.5.2 von übrigen Kreditgebern		0	0	0	0
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3.1 vom öffentlichen Bereich		0	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt		0	0	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	3511000	4.069.358,04	7.104.107,38	0	0
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	3611000	0	0	0	0
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	37xxxxx	196.964,53	196.964,53	0	0
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>		<b>95.226.718,03</b>	<b>7.301.071,91</b>		<b>90.960.395,46</b>

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
1	2	3	4	5	6
2012	3.777.100	1.250.000	595.000		
Summe	<u>3.777.100</u>	<u>1.250.000</u>	<u>595.000</u>		
<i>Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahme</i>	7.026.340	7.037.750	7.065.501	7.201.858	6.225.852

**Abkürzungsverzeichnis** Wirtschaftsplan Städtische Betriebe Minden

ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
Anlageverm.	Anlagevermögen
Anz.	Anzahl
ATZ	Altersteilzeit
Auszahl.	Auszahlung
AV	Anlagevermögen
AZ	Auszahlung
BA	Bauabschnitt
BesGr	Besoldungsgruppe
bewegl.	beweglichen
DE	Druckentwässerung
Dep.	Dependance
Durchf.	Durchführung
ehem.	ehemals
einschl.	einschließlich
EntgGr	Entgeltgruppe
EUR	Euro
f.	für
FB	Fachbereich
FGH	Feuerwehrgerätehaus
Gebäudem	Gebäudemanagement
gem.	gemäß
Geschw.	Geschwister
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
Grundst.	Grundstücke
GS	Grundschule
GV NW	Gemeindeverordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
HS	Hauptschule
hydr.	hydraulisch
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
inkl.	inklusive
KAG	Kommunales Abgabengesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
KiGa	Kindergarten
KKA	Kleinkläranlage
krE	kostenrechnende Einheit
ku	künftig umzuwandeln
kw	künftig wegfallend
La	Land
LAD	Light Aid Detachment (Einheit der Britischen Armee)
lfd.	laufende
Lt.	laut
Ltd.	Leitender
m.	mit
MEW	Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Mio.	Millionen
MLK	Mittellandkanal
MWK	Mischwasserkanal
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
OGT	Offener Ganzttag
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PLT	Prozessleittechnik
pol.	politischer
PWK	Pumpwerk
RE	Rechnungsergebnis
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule
RÜ	Regenüberlauf
RWK	Regenwasserkanal
s.	siehe
SB	Sachbearbeiter
SpH	Sporthalle
St.	Sankt
Str	Straße
StVV	Stadtverordnetenversammlung
SWK	Schmutzwasserkanal
T€	Tausend Euro
tats.	tatsächlich
tlw.	teilweise
TVöD	Tarifvertrag öffentlicher Dienst
u.a.	unter anderem
UA	Unterabschnitt
usw.	und so weiter
v.	von
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstände
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
z.	zur
z.B.	zum Beispiel

### Alpha-Numerik der Investitionsmaßnahmen

Beispiel: **N** 63011117 Abwasser: ABK-Nr.: .....

<b>Auftragsschlüssel</b>	
<b>Kennung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>B</b>	Bewegliche Sachanlagevermögen über der Wertgrenze (25.000)
<b>E</b>	Erneuerung/Um- Ausbau, (General-)Sanierung, Modernisierung
<b>G</b>	Grunderwerb
<b>K</b>	Kapitalzuführung
<b>N</b>	Neu- bzw. Ersatzbau (Vollständig neues Gut)
<b>P</b>	Planung
<b>S</b>	Sonstige Investitionen unter der Wertgrenze (25.000)
<b>T</b>	Technische Anlagen
<b>Z</b>	Zuschüsse (geleistete)//erhaltene werden unter ASK der Maßnahme geführt